

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 2

Bauhauptgewerbe

1961



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 2

Bauhauptgewerbe

1961



(58. 707)

62. 10+3e

Bestellnummer: E 2 — j 1961

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung in die Bauberichterstattung	3
Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1961	5
Tabellen	
I. Jahresübersichten auf Grund der monatlichen Bauberichterstattung (durchlaufende Reihen)	
1. Bundesergebnisse	
a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter	11
b) Umsatz nach der Art der Bauten	12
c) Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	13
2. Länderergebnisse	
a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter	14
b) Umsatz nach der Art der Bauten	16
c) Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	18
II. Ergebnisse der Totalerhebung	
A. Bundesergebnisse	
1. Betriebe und Beschäftigte Ende Juli 1961	20
2. Beschäftigte Ende Juli 1961 nach der Stellung im Betrieb	
a) nach Zweigen	20
b) nach Betriebsgrößenklassen	20
3. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe und deren Beschäftigte Ende Juli 1961	21
4. Löhne und Gehälter im Juli 1961	21
5. Umsatz	
a) nach Zweigen, Kalenderjahr 1960 und Juli 1961	21
b) nach der Art der Bauten, Juli 1961	21
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1961	
a) nach Zweigen	21
b) nach der Art der Bauten	21
7. Ausgewählte verfügbare Geräte Ende Juli 1961	
a) Bestand und Einsatz insgesamt	22
b) Bestand in Tief- und Ingenieurbau sowie in Straßenbaubetrieben	23
8. Handwerkliche und industrielle Betriebe	24
B. Länderergebnisse	
1. Betriebe und Beschäftigte Ende Juli 1961	26
2. Beschäftigte Ende Juli 1961 nach der Stellung im Betrieb	28
3. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe und deren Beschäftigte Ende Juli 1961	30
4. Löhne und Gehälter im Juli 1961	31
5. Umsatz	
a) nach Zweigen, Kalenderjahr 1960 und Juli 1961	31
b) nach der Art der Bauten, Juli 1961	31
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1961	
a) nach Zweigen	32
b) nach der Art der Bauten	32
7. Ausgewählte verfügbare Geräte Ende Juli 1961	33
8. Handwerkliche und industrielle Betriebe	34
III. Ergebnisse der Totalerhebung im Monat Juli 1957 - 1961	40
IV. Erläuterungen der Begriffe	42

Erschienen im April 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,--

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen
aller Statistischen Landesämter unter Nr. F I 1

Einführung in die Bauberichterstattung

Die Bauberichterstattung, mit deren Hilfe die Struktur und die Entwicklung des Bauhauptgewerbes statistisch erfaßt werden, besteht aus zwei Teilen:

- a) aus der einmal im Jahr - jeweils mit Stichtag Ende Juli - bei allen Betrieben des Bauhauptgewerbes (ohne Rücksicht auf die Betriebsgröße) durchgeführten Totalerhebung,
- b) aus dem Monatsbericht, der nur bei den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten erhoben, aber auf alle Betriebe hochgerechnet wird.

Die jährliche Totalerhebung soll vor allem ein Strukturbild des Bauhauptgewerbes vermitteln. Ihre wichtigsten Ergebnisse werden mit Hilfe des Monatsberichts bis zur jeweils nächsten Totalerhebung fortgeschrieben.

Die Bauberichterstattung erfaßt die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Erhebungsmerkmale.

Am Ende dieses Heftes befinden sich ausführliche Erläuterungen und Definitionen der Erhebungsmerkmale.

Erhebungsmerkmale der Bauberichterstattung

<u>Totalerhebung</u>	<u>Monatsbericht</u>
1. Beschäftigte am 31. Juli des Berichtsjahres davon: a) Inhaber b) kaufm. Angestellte einschl. Lehrlinge c) techn. Angestellte einschl. Lehrlinge d) Poliere, Schachtmeister und Meister e) Hilfspolier, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter f) Facharbeiter davon: Maurer Betonbauer Zimmerer übrige Baufacharbeiter sonstige Facharbeiter g) Helfer h) Hilfsarbeiter i) gewerbliche Lehrlinge	1. Beschäftigte am Ende des Berichtsmonats davon: a) Inhaber b) kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge c) Facharbeiter einschl. Poliere d) Helfer und Hilfsarbeiter e) gewerbliche Lehrlinge
2. Löhne im Juli des Berichtsjahres	2. Löhne im Berichtsmonat
3. Gehälter im Juli des Berichtsjahres	3. Gehälter im Berichtsmonat
4. Gesamtumsatz des Vorjahres und Umsatz im Juli des Berichtsjahres im a) Wohnungsbau b) landwirtschaftlichen Bau c) gewerblichen und industriellen Bau d) öffentlichen und Verkehrsbau davon: Hochbau Straßenbau sonstiger Tiefbau	4. Umsatz im Berichtsmonat wie nebenstehend
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juli des Berichtsjahres aufgegliedert wie Pkt. 4	5. Geleistete Arbeitsstunden im Berichtsmonat wie nebenstehend
6. Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften	6. Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften
7. 28 wichtige Gerätearten nach Bestand (Eigentum) und Einsatz (einschl. gemietete)	—
8. Eintragung in die Handwerksrolle, Zugehörigkeit zu Berufsgewerkschaften (Innungen)	—
9. Zugehörigkeit zum Gewerbegebiet a) Hoch- und Ingenieurbau b) Tief- und Ingenieurbau (ohne Straßenbau) c) Straßenbau d) Hoch-, Tief- und Ingenieurbau e) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau f) Isolierbau g) Abbruch h) Zimmerei und Ingenieurholzbau i) Dachdeckerei j) Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	—
10. Vertriebenen-, Zugewanderten- oder Flüchtlingseigenschaften des Betriebes	—

Bauhauptgewerbe im Jahr 1961

Überblick über das Jahr 1961

Die Beschäftigung und der Umsatz des Bauhauptgewerbes haben im Jahre 1961 erneut zugenommen, wobei die Zuwachsraten etwas höher waren als 1960. Außer der Erhöhung der Beschäftigtenzahl und der Vergrößerung des Gerätebestandes hat sich noch die bessere Ausnutzung der kalten Jahreszeit produktionssteigernd ausgewirkt. Es muß allerdings berücksichtigt werden, daß das hohe Bauvolumen des 1. Vierteljahres durch die ungewöhnlich milde Witterung begünstigt wurde. Daher hatten die vom Gesetzgeber und den Tarifparteien getroffenen Maßnahmen für den Winterbau einen recht guten Erfolg. Der hohe Auftragsbestand förderte die weitgehende Ausnutzung aller technischen Rationalisierungsmöglichkeiten. Hierzu gehört auch die Verlagerung von üblicherweise auf den Baustellen durchgeführten Arbeiten in Spezialbetriebe, die aber — wie z. B. die Herstellung von Fertig- oder Transportbeton — zum Teil nicht mehr zum Baugewerbe gerechnet werden.

Beschäftigte

Die Zahl der Beschäftigten belief sich im Durchschnitt 1961 auf 1,4 Millionen. Gegenüber 1960 ergibt sich eine Zunahme um 3,3%. Während im Jahre 1960 die damalige Steigerung um 2,9% allein auf dem höheren Beschäftigtenstand der Wintermonate beruhte, wurden 1961 in allen, nicht nur in den Wintermonaten mehr Arbeitskräfte gezählt als in der entsprechenden Vorjahreszeit. Dazu hat vor allem die planmäßige Heranholung ausländischer Arbeitskräfte beigetragen. Schließlich bewirken auch die zunehmende Größe vieler Bauobjekte und die Tendenz zum größeren Betrieb, daß sich die Zahl der Angestellten erhöhte.

Die Zahl der Inhaber ist gegenüber 1960 etwas gestiegen (+ 0,3%), die der Angestellten hat sich kräftig erhöht, wobei sich der Zuwachs der kaufmännischen und technischen Angestellten etwa die Waage hielt (insgesamt + 6 000 oder 7,9%). Die Zahl der Facharbeiter (einschl. Poliere) hat erneut zugenommen (+ 31 000 oder + 4,5%). Eine steigende Zahl von Arbeitskräften auf der Baustelle benötigt auch eine

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe
Bundesgebiet ohne Berlin

Beschäftigtengruppe	Durchschnitt		Zu- (+) bzw. Abnahme (—)		Anteile der Beschäftigten- gruppe	
	1960	1961	1960 gegen 1959	1961 gegen 1960	1960	1961
	1 000		% ¹⁾			
Inhaber	67	67	— 0,1	+ 0,3	4,9	4,7
Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	80	86	+ 6,3	+ 7,9	5,9	6,1
Facharbeiter einschl. Poliere	693	724	+ 7,6	+ 4,5	50,9	51,6
Helfer und Hilfsarbeiter ..	470	483	— 1,0	+ 2,6	34,6	34,4
Gewerbl. Lehrlinge	50	45	— 17,2	— 11,4	3,7	3,2
Insgesamt	1 360	1 405	+ 2,9	+ 3,3	100	100

¹⁾ %-Sätze hier und in den folgenden Tabellen von vollen Zahlen berechnet.

metallberufliche Ausbildung, um die sich aus dem Einsatz wie der Wartung der Maschinen und Geräte ergebenden Arbeiten zu bewältigen. Infolgedessen hat, wie die Ergebnisse der Totalerhebung im Juli 1961 erkennen lassen, die Zahl der Facharbeiter, die nicht den Bauberufen angehören, am stärksten zugenommen. Bei den gewerblichen Lehrlingen hielt der Rückgang weiter an (— 5 000 oder — 11%), obwohl sich die Zahl der ins Berufsleben tretenden Schüler erhöht hat. Der Zuwachs bei den Helfern und Hilfsarbeitern (+ 13 000 oder + 2,6%) ist teils auf die vermehrte Bautätigkeit im Winter zurückzuführen — von den Entlassungen zu Beginn der kalten Jahreszeit war diese Beschäftigtengruppe besonders betroffen —, teils erklärt sie sich durch den Zugang von Bauarbeitern aus dem Ausland.

Trotz der etwas abweichenden Entwicklung der einzelnen Beschäftigtengruppen haben sich die Anteile der Gruppen an der Gesamtzahl der Beschäftigten nur wenig verändert.

Geleistete Arbeitsstunden

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Jahre 1961 auf 2,6 Mrd. Stunden. Sie hat sich damit um 2,9% erhöht. Die Steigerung beruht zum Teil auf der höheren Zahl der Arbeitskräfte, zum Teil auf der stärkeren Ausnutzung der frostfreien Tage im ersten Vierteljahr.

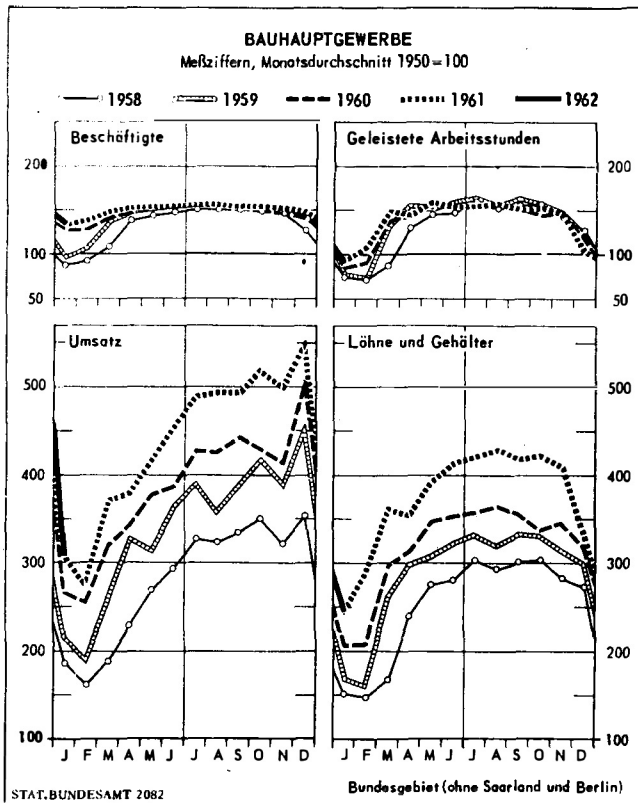
Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	1960 ¹⁾	1961 ²⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (—)		Anteile der Ar- ten der Bauten	
			1960 gegen 1959	1961 gegen 1960	1960	1961
	Mill. Std.		%			
Wohnungsbau	1 058,6	1 069,9	— 7,1	+ 1,1	42,0	41,2
Landwirtschaftlicher Bau. Gewerblicher und indu- strieller Bau	85,8	79,8	+ 2,4	— 7,0	3,4	3,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	553,3	571,2	+ 10,5	+ 3,2	21,9	22,0
Hochbau	825,2	875,0	— 0,8	+ 6,0	32,7	33,7
Straßenbau	221,2	229,9	+ 0,2	+ 4,0	8,8	8,9
Sonstiger Tiefbau	272,9	293,9	+ 7,7	+ 7,7	10,8	11,3
	331,1	351,2	— 1,2	+ 6,1	13,1	13,5
Insgesamt	2 522,9	2 595,8	— 1,3	+ 2,9	100	100

¹⁾ 304,2 Arbeitstage. — ²⁾ 301,2 Arbeitstage.

Für den Wohnungsbau hat sich die Zahl der Arbeitsstunden nur um 11,3 Mill. (+ 1,1%) erhöht, und im landwirtschaftlichen Bau ist sie sogar um 6,0 Mill. (— 7,0%) zurückgegangen. Beim gewerblichen und industriellen Bau wurden dagegen 17,9 Mill. Stunden (+ 3,2%) mehr geleistet als im Jahre 1960. Die stärksten Zuwachsraten weist der öffentliche und Verkehrsbau auf. Im ganzen hat hier die Zahl der Arbeitsstunden um 49,8 Mill. (+ 6,0%) zugenommen. Davon kommen auf den Hochbau 8,7 Mill. (+ 4,0%), auf den Straßenbau 21,0 Mill. (+ 7,7%) und auf den sonstigen Tiefbau 20,1 Mill. (+ 6,1%).

Die Anteile der verschiedenen Arten von Bauten an der Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden haben sich nur wenig verändert. Sie verringerten sich beim Wohnungsbau von 42,0 auf 41,2% und beim landwirtschaftlichen Bau von 3,4 auf 3,1%. Der Anteil des gewerblichen und industriellen Baues



blieb mit 22% fast unverändert; der öffentliche und Verkehrsbau (33,7%) konnte seinen Anteil um einen Punkt erhöhen, was vor allem der vermehrten Straßenbautätigkeit zuzuschreiben ist.

Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz

Die Lohnsumme im Bauhauptgewerbe stieg im Jahre 1961 um 19%. Die Zunahme beruht auf der höheren Zahl der geleisteten Arbeitsstunden, auf dem höheren Anteil an Facharbeitern und der geringeren Zahl der Lehrlinge, sowie auf der Erhöhung der Tariflöhne. Vermutlich haben auch über tarifliche Zahlungen einen noch stärkeren Umfang als im Vorjahre angenommen. Die Lohnsumme je Arbeitsstunde lag daher (einschl. der Abführung an die Sozialkassen des Bauhauptgewerbes) um 15% höher als im Jahr 1960, während tariflich der Ecklohn um 10,3% gestiegen ist. Die Gehaltssumme hat sich um 20% erhöht. Auch hier haben sich die Zunahme der Beschäftigten und die Erhöhung der Einzelverdienste ausgewirkt.

Lohn- und Gehaltssumme im Bauhauptgewerbe Bundesgebiet ohne Berlin

Lohn- und Gehaltssumme	Einheit	1960	1961	Zunahme	
				1960 ¹⁾ gegen 1959	1961 gegen 1960
Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	8 036	9 573	+10,5	+19,1
Lohnsumme	Mill. DM	7 355	8 753	+10,1	+19,0
Gehaltssumme	Mill. DM	681	820	+15,6	+20,3
Lohnsumme je Arbeitsstunde	DM	2,92	3,37	+11,1	+15,4
Gehaltssumme je Angestellten im Monat	DM	710	792	+8,6	+11,5

¹⁾ Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Der Umsatz des Bauhauptgewerbes ist im Jahre 1961 im Bundesgebiet um 3,7 Mrd. DM (+ 15%) auf 27,9 Mrd. DM gestiegen. Die Umsatzsteigerung beruht zum Teil auf Preissteigerungen¹⁾, zum Teil auf einer Erhöhung der Bauproduktion durch den verstärkten Arbeitskräfte- und Maschineneinsatz. Es darf auch nicht übersehen werden, daß die Lieferung vorgefertigter Teile und die Übernahme von Arbeits-

¹⁾ Der Preisindex für Wohngebäude lag 1961 um 7,6% höher als im Jahre 1960.

gängen durch nicht zum Bauhauptgewerbe zählende Betriebe eine unterschiedliche Entwicklung von Umsätzen und Arbeitsstunden herbeiführt.

Umsatz im Bauhauptgewerbe Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	1960	1961	Zunahme		Anteile der Arten der Bauten	
			1960 ¹⁾ gegen 1959	1961 gegen 1960	1960	1961
	Mill. DM		%			
Wohnungsbau	9 292	10 501	+ 7,8	+13,0	38,4	37,7
Landwirtschaftlicher Bau	623	681	+ 8,8	+ 9,3	2,6	2,4
Gewerblicher und industrieller Bau	5 625	6 364	+24,7	+13,1	23,3	22,8
Öffentlicher und Verkehrsbau	8 642	10 330	+10,9	+19,5	35,7	37,1
Hochbau	2 186	2 566	+13,9	+17,4	9,0	9,2
Straßenbau	3 249	3 945	+ 9,9	+21,4	13,4	14,2
Sonstiger Tiefbau	3 207	3 819	+19,1	+19,1	13,3	13,7
Insgesamt	24 182	27 876	+12,5	+15,3	100	100

¹⁾ Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Der Umsatz des öffentlichen und Verkehrsbaus stieg um 1,7 Mrd. DM (+ 20%) auf 10,3 Mrd. DM. Der Zuwachs verteilte sich auf den Hochbau mit 0,4 Mrd. DM (+ 17%), den Straßenbau mit 0,7 Mrd. DM (+ 21%) und den sonstigen Tiefbau mit 0,6 Mrd. DM (+ 19%). Im Wohnungs- und im gewerblich-industriellen Bau haben die Umsätze in etwa gleichem Maße, nämlich um 13%, zugenommen, jedoch ist das absolute Wachstum beim Wohnungsbau (1,2 Mrd. DM) beträchtlich höher als beim gewerblich-industriellen Bau (+0,7 Mrd. DM). Im landwirtschaftlichen Bau wurden 58 Mill. DM (+ 9,3%) mehr umgesetzt als 1960.

Der Wohnungsbau konnte mit einem Anteil von 38% am Gesamtumsatz seine Spitzenstellung halten, jedoch ist der öffentliche und Verkehrsbau mit 37% in seine unmittelbare Nähe gerückt. Der gewerbliche und industrielle Bau (23%) und der landwirtschaftliche Bau (2,4%) haben ihre Anteile nicht ganz behauptet.

Zahl und Größe der Betriebe

Die günstige Entwicklung des Bauhauptgewerbes im Jahre 1961 spiegelt sich auch in den Ergebnissen der Totalerhebung wider. Am 31. Juli 1961 wurden 59 941 Betriebe des Bauhauptgewerbes mit 1 470 000 Beschäftigten gezählt. Erstmals seit etwa zehn Jahren hat sich die Zahl der Betriebe etwas erhöht

Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb Bundesgebiet ohne Berlin

Stellung im Betrieb	Beschäftigte 31. 7. 61	Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegen Juli 1960		Anteil an der Gesamt- zahl der Beschäftigten
		Anzahl	%	
Inhaber	67 115	+ 305	+ 0,5	4,6
Kaufm. Angestellte	53 428	+ 3 341	+ 6,7	3,6
Techn. Angestellte	34 000	+ 3 169	+ 10,3	2,3
Poliere, Schachtmeister und Meister	33 130	+ 3 098	+ 10,3	2,2
Hilfspoliere, -meister und Vorarbeiter	67 155	+ 577	+ 0,9	4,6
Maurer	330 074	+ 226	+ 0,1	22,5
Betonbauer	25 507	— 650	— 0,5	1,7
Zimmerer	103 868	— 2 469	— 2,2	7,1
Übrige Bauarbeiter	111 336	+ 15 418	+ 19,4	7,6
Sonstige Facharbeiter	94 752	+ 8 442	+ 9,4	6,4
Helfer	206 810	+ 3 027	+ 1,0	14,1
Hilfsarbeiter	296 603	+ 4 756	+ 1,6	20,2
Gewerbliche Lehrlinge	45 951	— 4 756	— 9,4	3,1
Insgesamt	1 469 729	+ 29 728	+ 2,1	100

(+ 295). Die Betriebsgrößenstruktur hat sich jedoch gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Die Beschäftigtenzahl ist gegenüber Juli 1960 um 29 700 oder 2,1% gestiegen. Der Zugang erstreckte sich jedoch nicht gleichmäßig auf alle Betriebsgrößen, sondern kam überwiegend den Betrieben mit

**Betriebe und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes
nach Betriebsgrößenklassen
Bundesgebiet ohne Berlin**

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe				Beschäftigte			
	Juli 1960		Juli 1961		Juli 1960		Juli 1961	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1000	%	1000	%
1	5 796	9,7	5 830	9,7	5,8	0,4	5,8	0,4
2—4	13 405	22,5	13 258	22,1	39,8	2,8	39,2	2,7
5—9	13 628	22,9	13 589	22,7	91,1	6,3	91,2	6,2
10—19	10 960	18,4	11 008	18,5	149,2	10,4	150,9	10,3
20—49	9 165	15,4	9 422	15,7	278,7	19,4	286,4	19,5
50—99	3 946	6,6	3 915	6,5	273,4	19,0	269,4	18,3
100—199	1 800	3,0	1 870	3,1	245,5	17,0	256,1	17,4
200—499	802	1,3	789	1,3	229,0	15,9	229,1	15,6
500 und mehr	144	0,2	180	0,3	127,5	8,8	141,6	9,6
Insgesamt	59 646	100	59 941	100	1440,0	100	1469,7	100

100 und mehr Beschäftigten zugute, deren Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten dadurch etwas gestiegen ist (von 41,7 auf 42,6%).

Gliederung nach Gewerbezweigen

Auch die Zusammensetzung des Bauhauptgewerbes nach Gewerbezweigen blieb im allgemeinen die gleiche, wenn sich auch gewisse strukturelle Veränderungstendenzen wiederum

**Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe
nach Zweigen
Bundesgebiet ohne Berlin**

Gewerbezweig	Betriebe		Beschäftigte		
			insgesamt		je Betrieb
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Stand Ende Juli 1961					
Hoch- und Ingenieurbau	23 205	38,7	508 413	34,6	21,9
Tief- und Ingenieurbau	2 787	4,6	110 136	7,5	39,5
Straßenbau	2 564	4,3	138 793	9,4	54,1
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	6 037	10,1	512 197	34,8	84,8
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau zusammen	34 593	57,7	1 269 539	86,4	36,7
Zimmerei und Ingenieurholzbau	11 998	20,0	65 439	4,5	5,5
Dachdeckerei	6 610	11,0	37 410	2,5	5,7
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	5 485	9,2	61 842	4,2	11,3
Zimmerer-, Dachdecker- und Verputzerbetriebe zusammen	24 093	40,2	164 691	11,2	6,8
Schornstein-, Feuerungs- und Industriefenbau	260	0,4	13 403	0,9	51,6
Isolierbau	743	1,2	19 340	1,3	26,0
Abbruchgewerbe	252	0,4	2 756	0,2	10,9
Spezialbau zusammen	1 255	2,1	35 499	2,4	28,3
Bauhauptgewerbe insgesamt	59 941	100	1 469 729	100	24,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegen Ende Juli 1960					
Hoch- und Ingenieurbau	+ 541	+ 2,4	+ 13 239	+ 2,7	+ 0,1
Tief- und Ingenieurbau	+ 274	+ 10,9	+ 8 510	+ 8,4	+ 0,9
Straßenbau	— 55	— 2,1	— 222	— 0,2	+ 1,0
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	— 366	— 5,7	+ 5 820	+ 1,1	+ 5,7
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau zusammen	+ 394	+ 1,2	+ 27 347	+ 2,2	+ 0,4
Zimmerei und Ingenieurholzbau	— 278	— 2,3	— 1 773	— 2,6	—
Dachdeckerei	— 33	— 0,5	+ 221	+ 0,6	+ 0,1
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	+ 156	+ 2,9	+ 396	+ 0,6	— 0,2
Zimmerer-, Dachdecker- und Verputzerbetriebe zusammen	— 155	— 0,6	— 1 156	— 0,7	—
Schornstein-, Feuerungs- und Industriefenbau	— 5	— 1,9	+ 1 633	+ 13,9	+ 7,2
Isolierbau	+ 69	+ 10,2	+ 1 958	+ 11,3	+ 0,2
Abbruchgewerbe	— 8	— 3,1	— 54	— 1,9	+ 0,1
Spezialbau zusammen	+ 56	+ 4,7	+ 3 537	+ 11,1	+ 1,6
Bauhauptgewerbe insgesamt	+ 295	+ 0,5	+ 29 728	+ 2,1	+ 0,4

durchgesetzt haben. Die stärkste Gruppe, der Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (jede Sparte für sich oder kombiniert betrieben) mit 34 600 Betrieben und 1 270 000 Beschäftigten hatte einen echten Zugang von 400 Betrieben und 27 300 Beschäftigten. Sie umfaßte damit nun 58% aller Betriebe und weiterhin 86% aller Beschäftigten des Bauhauptgewerbes. Wie bereits 1960 ist die Zahl der reinen Straßenbaubetriebe zurückgegangen. Noch mehr verringert haben sich die Betriebe, die

sowohl Hoch- wie Tiefbauaufträge übernehmen, während der reine Hochbau und der reine Tiefbau nach der Zahl der Betriebe wie nach der Zahl der Beschäftigten zugenommen haben.

Bei den fast rein handwerklichen Zweigen sind die Zahlen der Zimmerei- und der Dachdeckereibetriebe wiederum zurückgegangen, jedoch wirkte sich dies nur auf die Beschäftigten in den Zimmereibetrieben aus, während in den Dachdeckerbetrieben die Beschäftigtenzahl sogar etwas höher war als im Juli 1960. Beim Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe wurden mehr Betriebe und mehr Beschäftigte gezählt als 1960. Beim Spezialbau zeigt sich im Isolierbau ein kräftiges Wachsen nach der Zahl der Betriebe und nach der Zahl der Beschäftigten. Im Schornstein-, Feuerungs- und Industriefenbau stieg die Beschäftigtenzahl sogar noch stärker, jedoch war die Zahl der Betriebe etwas kleiner. Das Abbruchgewerbe hatte wiederum Einbußen zu verzeichnen.

Geräte

Nach den Ergebnissen der Totalerhebung lag die Zahl der Geräte im Juli 1961 bei fast allen Gerätearten beträchtlich höher als im Juli 1960. Der Maschineneinsatz auf den Baustellen hat sich also weiter vergrößert, die Bedeutung der Maschinen und Geräte als Produktionsfaktor hat sich verstärkt. Dadurch verliert der früher fast allein entscheidende Faktor „menschliche Arbeitskraft“ an Gewicht. Die gegenüber den Schwankungen der Auftragslage vorhandene Elastizität vermindert sich, die fixen Kosten steigen. Die Ursache für diese Entwicklung ist nicht nur in der Enge des Arbeitsmarktes zu suchen, sondern auch in den höheren bautechnischen Anforderungen, die an das Bauhauptgewerbe gestellt werden. Hierbei sind hohe Investitionen notwendig, die die am Baumarkt benötigte Kapazitätsausweitung des Bauhauptgewerbes bewirken.

**Gerätebestand und -einsatz im Bauhauptgewerbe
bei ausgewählten Gerätearten
Bundesgebiet ohne Berlin**

Geräteart	Bestand (ohne angemietete Geräte)		Zu-(+) bzw. Ab- nahme (—) Juli 1961 gegen Juli 1960	Geräteeinsatz (betriebseigene und gemietete)		
	Juli 1960	Juli 1961		je 100 St. des Be- stan- des¹)		je 10 000 Arbeiter
				Juli 1960	Juli 1961	
	1 000		%			
Betonmischer unter 250 l	100,2	107,4	+ 7,2	91	712	744
250—500 l	24,8	27,4	+ 10,3	91	175	189
über 500 l	2,2	2,6	+ 17,3	92	16	18
Turmdrehkrane bis 16 m/t	7,2	9,9	+ 36,4	99	56	75
über 16 m/t	4,6	5,7	+ 24,0	105	37	45
Bauaufzüge	50,6	52,4	+ 3,4	87	341	346
Förderbänder	19,2	19,8	+ 2,7	88	130	132
Stahlrohrgerüste in 1 000 t	20,7	27,5	+ 32,8	99	162	207
Kompressoren	18,6	20,7	+ 11,1	93	134	147
Bagger bis 0,5 cbm	10,7	12,6	+ 18,6	100	82	96
über 0,5 cbm	3,5	3,8	+ 9,0	101	27	30
Last-(Nutz-)Kraftwagen bis 5 t	31,2	33,2	+ 6,2	100	242	252
üb. 5 t	10,6	13,4	+ 26,3	105	86	107
Zugmaschinen, Traktoren	3,2	3,4	+ 7,0	95	23	25
Planierraupen	9,5	11,1	+ 16,9	99	72	84
Schürfwagen²)		0,4		92	3	3
Lader und Schütter	4,2	5,5	+ 31,8	97	31	41
Rammen (ohne Handrammen)	8,2	8,5	+ 4,6	84	52	55
Straßenwalzen bis 8 t	4,8	5,3	+ 11,1	94	35	38
über 8 t	4,7	5,1	+ 8,4	94	34	36
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	11,8	14,4	+ 22,5	91	83	100
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)maschinen	0,5	0,5	+ 9,1	90	3	3
Straßenbaumaschinen für:						
Betonstraßen						
Fertiger und Verteiler	1,2	1,2	+ 5,5	75	7	7
Brückenmischer	0,1	0,1	— 9,8	83	1	1
Schwarzdecken						
Fertiger	2,1	2,4	+ 16,7	94	15	17
Mischanlagen	1,0	1,1	+ 11,9	94	7	8
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher³)		4,6		90	33	32
Motorspritzmaschinen	3,3	3,5	+ 6,6	89	23	24

¹⁾ Stahlrohrgerüste je 100 t des Bestandes. — ²⁾ Infolge veränderter Erfassung sind die im Jahr 1960 ermittelten Zahlen mit denen für 1961 nicht vergleichbar.

Das bei weitem verbreitetste Gerät ist der Betonmischer. Im Juli 1961 lag die Zahl der Mischer mit einem Trommelinhalt unter 250 l um 7,2% höher als ein Jahr zuvor; bei den Mixern von 250—500 l betrug die Zunahme 10%, und bei der allerdings kleinen Gruppe von 500 und mehr l Trommelinhalt belief sie sich sogar auf 17%. Wie die Ergebnisse weiter erkennen lassen, hatten die Turmdrehkrane bis 16 m/t von allen Geräten die höchste Zuwachsrate aufzuweisen (+ 36%), aber auch die Bestände an Turmdrehkranen über 16 m/t erhöhten sich sehr beträchtlich (+ 24%). Der zugleich horizontal wie vertikal wirkende Turmdrehkran wurde also weiterhin in stärkerem Umfange angeschafft als die nur in einer Richtung transportierenden Bauaufzüge (+ 3,4%) und Förderbänder (+ 2,7%). Sehr stark vergrößert haben sich auch die Bestände an Stahlrohrgerüsten (+ 33%), die sich besonders bei Großbauten immer stärker durchsetzen. Bei den Kompressoren finden wir etwa die gleiche Erhöhung der Bestandzahl (+ 11%) wie im Vorjahre.

Die Erdbewegungsgeräte weisen ebenfalls durchweg eine kräftige Zunahme aus. Die Zahl der Bagger mit einem Löffelinhalt bis zu 0,5 cbm ist um 19%, die der Bagger mit über 0,5 cbm um 9% gestiegen. Bei den Planiermaschinen (+ 17%) und bei den Ladern und Schüttern (+ 32%) waren die Zuwachsraten ebenfalls sehr hoch.

Die für den Straßenbau benötigten Maschinen hatten im letzten Jahre im allgemeinen schwächere Zuwachsraten als im Jahr zuvor zu verzeichnen, so die Straßenwalzen (bis 8 t + 11%, über 8 t + 8,4%), die Bodenstabilisierungsmaschinen (+ 9,1%) u. a. Die Zahl der Verdichtungsmaschinen hat sich dagegen in etwa gleichem Umfange (+ 23%) erhöht.

Der Geräteeinsatz, bezogen auf den Bestand, war gegenüber Juli 1960 bei den einzelnen Geräten fast unverändert. Auf je 100 vorhandene entfielen im Durchschnitt 93 eingesetzte Geräte. Der Geräteeinsatz je 10 000 Arbeiter hat sich von 2 622 auf 2 862 (+ 8,4%) erhöht.

Bauindustrie und Bauhandwerk

Von den im Juli 1961 erfaßten Betrieben des Bauhauptgewerbes zählen 55 649 Betriebe (93%) mit 960 775 Beschäftigten (65% aller Beschäftigten des Bauhauptgewerbes) zum Bauhandwerk und 4 292 Betriebe (7%) mit 508 954 Beschäftigten (35%) zur Bauindustrie. Wie alljährlich

Anteile von handwerklichen und industriellen Betrieben bei wichtigen Erhebungsmerkmalen
Bundesgebiet ohne Berlin

Merkmal	Juli 1950 ¹⁾		Juli 1960		Juli 1961	
	Handwerk	Industrie	Handwerk	Industrie	Handwerk	Industrie
Beschäftigte insgesamt	66,0	34,0	66,2	33,8	65,4	34,6
Inhaber	93,9	6,1	94,4	5,6	94,5	5,5
Kaufmännische und technische Angestellte	46,4	53,6	45,7	54,3	45,0	55,0
Kaufmännische Angestellte .....	.	.	52,5	47,5	51,9	48,1
Technische Angestellte .....	.	.	34,7	65,3	34,2	65,8
Facharbeiter (einschl. Poliere)	68,9	31,1	69,6	30,4	68,4	31,6
Helfer	59,6	40,4	61,3	38,7	59,2	40,8
Hilfsarbeiter	52,4	47,6	57,3	42,7	58,5	41,5
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Praktikanten	82,5	17,5	83,4	16,6	83,1	16,9
Arbeitsstunden insgesamt	64,8	35,2	65,4	34,6	64,7	35,3
Wohnungsbau	79,4	20,6	88,3	11,7	88,8	11,2
Landwirtschaftlicher Bau	89,6	10,4	95,3	4,7	94,6	5,4
Gewerblicher und industrieller Bau	48,7	51,3	45,1	54,9	44,7	55,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	45,2	54,8	45,4	54,6	44,8	55,2
Hochbau .....	.	.	60,9	39,1	60,3	39,7
Straßenbau .....	.	.	43,4	56,6	43,1	56,9
Sonstiger Tiefbau .....	.	.	36,9	63,1	36,2	63,8
Umsatz insgesamt	61,8	38,2	61,4	38,6	59,8	40,2

¹⁾ Ohne Saarland.

haben sich die Anteile bei den meisten Erhebungsmerkmalen nur um Bruchteile von Prozenten gegeneinander verschoben.

Hinweis zum Tabellenteil

In der Tabelle II 1, Seite 18 sind einzelne Betriebsgrößenklassen nochmals unterteilt, und zwar die

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe mit ... Beschäftigten
1 - 9	in 1, 2 - 4, 5 - 9
100 - 499	in 100 - 199, 200 - 499
500 und mehr	in 500 - 999, 1000 und mehr

In verschiedenen Tabellen sind Ergebnisse einzelner Größenklassen durch Klammern zusammengezogen, um die Geheimhaltung zu sichern.

Die Bundesergebnisse beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin
--

I. Jahresübersichten auf Grund der monatlichen Berichterstattung (durchlaufende Reihen')

I. BUNDESERGEBNISSE

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Jahr Monat	Beschäftigte							Bruttosumme	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									
1 000 000									
1959 2)	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	3)	3)
1960 2)	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1961 2)	1 404 498	66 687	86 286	1 251 524	724 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399
Februar	1 203 503	66 031	76 804	1 060 668	606 575	401 072	53 021	388 214	50 252
März	1 337 259	66 773	77 517	1 193 569	671 957	468 418	57 994	578 480	51 279
April	1 383 177	66 254	79 364	1 237 559	696 219	490 061	51 279	612 705	52 106
Mai	1 410 099	66 377	80 021	1 263 701	711 557	501 135	51 009	677 375	55 136
Juni	1 415 353	66 686	80 231	1 268 436	714 797	503 364	50 275	688 277	56 746
Juli	1 440 001	66 810	80 918	1 292 273	749 622	491 944	50 707	695 208	57 439
August	1 429 705	66 787	81 109	1 281 809	729 452	501 229	51 128	712 439	57 646
September	1 410 273	66 645	81 667	1 261 961	721 074	491 050	49 837	694 096	57 957
Oktober	1 387 708	66 691	81 588	1 239 429	713 348	478 342	47 739	657 216	57 827
November	1 376 113	66 550	81 843	1 227 720	707 744	473 062	46 914	672 146	60 949
Dezember	1 326 622	66 444	82 076	1 178 102	687 936	443 914	46 252	595 394	73 404
1961 Januar	1 248 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 510
Februar	1 305 126	66 529	82 067	1 156 570	677 853	433 090	45 587	547 036	58 887
März	1 383 049	66 600	83 184	1 233 265	709 588	478 316	45 361	708 819	60 254
April	1 417 818	66 709	85 264	1 265 845	727 497	493 002	45 345	694 348	61 360
Mai	1 432 774	66 819	85 733	1 280 222	734 702	500 400	45 120	774 451	62 423
Juni	1 442 121	66 914	86 324	1 288 883	738 608	505 310	44 965	820 625	68 555
Juli	1 469 729	67 115	87 428	1 315 186	765 822	503 413	45 951	819 092	69 791
August	1 463 083	66 842	88 068	1 308 173	750 542	511 777	45 854	858 849	70 605
September	1 446 830	66 622	88 459	1 291 749	744 810	502 196	44 743	822 759	71 228
Oktober	1 439 940	66 628	88 786	1 284 576	741 058	500 293	43 175	831 976	71 610
November	1 424 398	66 537	89 252	1 268 609	733 330	492 967	42 312	801 815	75 764
Dezember	1 380 372	66 496	89 086	1 224 790	716 762	466 282	41 746	621 286	90 204
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in %									
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 7,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1961	+ 3,3	+ 0,3	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3
1960 Januar	- 8,6	- 0,5	- 0,6	- 9,6	- 7,9	- 12,8	- 3,0	- 33,1	- 16,2
Februar	+ 0,1	- 0,0	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2	- 0,3
März	+ 11,1	+ 0,2	+ 0,9	+ 12,5	+ 10,8	+ 16,8	+ 0,3	+ 49,0	+ 2,0
April	+ 3,4	+ 0,1	+ 2,4	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	- 3,6	+ 5,8	+ 1,6
Mai	+ 1,9	+ 0,2	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,3	- 0,5	+ 10,6	+ 5,8
Juni	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4	- 1,4	+ 1,6	+ 2,9
Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	- 2,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2
August	- 0,7	- 0,0	+ 0,2	- 0,8	- 2,7	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6	+ 0,5
Oktober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,8	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 5,3	- 0,2
November	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,1	- 1,7	+ 2,3	+ 5,4
Dezember	- 3,6	- 0,2	+ 0,3	- 4,0	- 2,8	- 6,2	- 1,4	- 11,4	+ 20,4
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	- 24,0	- 19,7
Februar	+ 4,5	+ 0,2	+ 0,3	+ 5,1	+ 4,3	+ 6,8	+ 0,5	+ 20,9	- 0,0
März	+ 6,0	+ 0,1	+ 1,4	+ 6,6	+ 4,7	+ 10,4	- 0,5	+ 29,6	+ 2,3
April	+ 2,5	+ 0,2	+ 2,5	+ 2,6	+ 2,5	+ 3,1	- 0,0	- 2,0	+ 1,8
Mai	+ 1,1	+ 0,2	+ 0,6	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,5	- 0,5	+ 11,5	+ 1,7
Juni	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,5	+ 1,0	- 0,3	+ 6,0	+ 9,8
Juli	+ 1,9	+ 0,3	+ 1,3	+ 2,0	+ 3,7	- 0,4	+ 2,2	- 0,2	+ 1,8
August	- 0,5	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	- 2,0	+ 1,7	- 0,2	+ 4,9	+ 1,2
September	- 1,1	- 0,3	+ 0,4	- 1,3	- 0,8	- 1,9	- 2,4	- 4,2	+ 0,9
Oktober	- 0,5	-	+ 0,4	- 0,6	- 0,5	- 0,4	- 3,5	+ 1,1	+ 0,5
November	- 1,1	- 0,1	+ 0,5	- 1,2	- 1,0	- 1,5	- 2,0	- 3,6	+ 5,8
Dezember	- 3,1	- 0,1	- 0,2	- 3,5	- 2,3	- 5,4	- 1,3	- 22,5	+ 19,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in %									
1960 Januar	+ 29,9	- 1,1	+ 6,6	+ 34,6	+ 39,5	+ 40,2	- 20,7	.	.
Februar	+ 20,4	- 0,9	+ 6,9	+ 23,2	+ 27,1	+ 26,6	- 21,1	.	.
März	+ 3,9	- 0,4	+ 6,5	+ 4,0	+ 7,9	+ 2,4	- 21,0	.	.
April	- 0,3	- 0,5	+ 6,2	- 0,6	+ 4,0	- 4,6	- 17,6	.	.
Mai	+ 0,4	- 0,3	+ 6,6	+ 0,1	+ 4,4	- 3,8	- 15,6	.	.
Juni	- 0,9	+ 0,3	+ 5,9	- 1,3	+ 3,2	- 5,4	- 17,0	.	.
Juli	- 0,3	- 0,1	+ 6,2	- 0,7	+ 5,5	- 7,2	- 15,7	+ 6,4	+ 15,6
August	- 0,4	+ 0,4	+ 5,9	- 0,8	+ 4,2	- 5,9	- 14,7	+ 13,7	+ 15,7
September	- 1,4	+ 0,3	+ 6,2	- 2,0	+ 2,9	- 7,0	- 14,7	+ 6,6	+ 15,4
Oktober	- 2,1	+ 0,4	+ 5,9	- 2,7	+ 2,4	- 8,0	- 15,4	+ 1,2	+ 14,8
November	- 0,7	+ 0,3	+ 6,1	- 1,2	+ 3,4	- 6,0	- 15,2	+ 10,3	+ 16,6
Dezember	+ 0,9	+ 0,3	+ 6,6	+ 0,6	+ 4,7	- 3,3	- 16,0	+ 3,8	+ 22,1
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	- 15,1	+ 17,9	+ 16,9
Februar	+ 8,4	+ 0,8	+ 6,9	+ 9,0	+ 11,8	+ 8,0	- 14,0	+ 40,9	+ 17,2
März	+ 3,4	+ 0,6	+ 7,3	+ 3,3	+ 5,6	+ 2,1	- 14,7	+ 22,5	+ 17,5
April	+ 2,5	+ 0,7	+ 7,4	+ 2,3	+ 4,5	+ 0,6	- 11,6	+ 13,4	+ 17,8
Mai	+ 1,6	+ 0,7	+ 7,1	+ 1,3	+ 3,3	- 0,1	- 11,5	+ 14,3	+ 13,2
Juni	+ 1,9	+ 0,3	+ 7,6	+ 1,6	+ 3,3	+ 0,4	- 10,6	+ 19,2	+ 20,8
Juli	+ 2,1	+ 0,5	+ 8,0	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,3	- 9,4	+ 17,8	+ 21,5
August	+ 2,3	+ 0,1	+ 8,6	+ 2,1	+ 2,9	+ 2,1	- 10,3	+ 20,6	+ 22,5
September	+ 2,6	- 0,0	+ 8,5	+ 2,4	+ 3,3	+ 2,3	- 10,2	+ 18,5	+ 22,9
Oktober	+ 3,8	- 0,1	+ 8,8	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,6	- 9,6	+ 26,6	+ 23,8
November	+ 3,5	- 0,0	+ 9,1	+ 3,3	+ 3,6	+ 4,2	- 9,8	+ 19,3	+ 24,3
Dezember	+ 4,1	- 0,1	+ 8,5	+ 4,0	+ 4,2	+ 5,0	- 9,7	+ 4,3	+ 22,9

1) Wegen des Berechnungsverfahrens vgl. Sonderheft 1 der Reihe "Das Baugewerbe in der Bundesrepublik Deutschland". Die Ergebnisse (Monats- und Jahreszahlen für Bund und Länder) für 1949 bis 1955 sind im Sonderheft 4 dieser Reihe erschienen. - 2) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten, für Löhne und Gehälter Jahressummen. - 3) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

b) Umsatz⁰ nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr Monat	Umsatz							
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1959 JS 2)								
1960 JS	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1960 Januar	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	152 462	257 161
Februar	1 340 348	505 043	28 110	341 226	465 969	128 368	144 542	193 059
März	1 683 240	642 898	36 083	398 148	606 111	161 988	212 259	231 864
April	1 805 298	728 631	47 134	411 904	617 629	154 504	228 883	234 242
Mai	1 986 910	806 683	58 255	451 182	670 790	172 618	246 136	252 036
Juni	2 030 139	798 555	61 846	465 571	704 167	173 700	272 849	257 618
Juli	2 252 214	896 617	66 407	506 024	783 166	193 895	310 790	278 481
August	2 238 576	866 835	61 925	501 489	808 327	193 581	330 306	284 440
September	2 326 421	877 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586
Oktober	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821
November	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845
Dezember	2 667 531	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844
1961 Januar	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114
Februar	1 438 418	558 034	30 808	386 406	463 170	130 586	149 222	183 362
März	1 973 800	802 419	43 960	474 323	653 098	188 669	217 910	246 519
April	2 020 792	813 632	51 076	470 023	686 061	185 048	244 040	256 973
Mai	2 218 192	874 298	60 025	503 259	780 610	207 943	277 296	295 371
Juni	2 411 597	930 747	62 474	552 176	866 200	216 148	327 019	323 033
Juli	2 600 918	990 791	69 301	595 401	945 425	228 008	365 753	351 664
August	2 623 463	974 722	72 089	565 560	1 011 092	237 559	411 381	362 152
September	2 625 784	972 165	63 219	584 914	1 005 486	233 912	412 032	359 542
Oktober	2 765 711	1 013 186	67 338	594 967	1 090 220	249 510	443 578	397 132
November	2 651 149	974 884	60 001	576 587	1 039 677	250 806	415 050	373 821
Dezember	2 933 772	1 023 933	67 324	650 399	1 192 116	292 849	468 351	430 916
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in %								
1959	.	.	.	.	.	.	.	.
1960	.	.	.	.	.	.	.	.
1961	+ 15,3	+ 13,0	+ 9,3	+ 13,1	+ 19,6	+ 17,4	+ 21,4	+ 19,2
1960 Januar	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 24,9
Februar	- 5,2	+ 1,9	- 10,4	- 0,2	- 14,5	- 5,3	- 5,2	- 20,1
März	+ 25,6	+ 27,3	+ 28,4	+ 16,7	+ 30,1	+ 26,2	+ 46,8	+ 20,1
April	+ 7,3	+ 13,3	+ 30,6	+ 3,5	+ 1,9	- 4,6	+ 7,8	+ 1,0
Mai	+ 10,1	+ 10,7	+ 23,6	+ 9,5	+ 8,6	+ 11,7	+ 7,5	+ 7,6
Juni	+ 2,2	- 1,0	+ 6,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 0,6	+ 10,9	+ 2,2
Juli	+ 10,9	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1
August	- 0,6	- 3,3	- 6,7	- 0,9	+ 3,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1
September	+ 2,9	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8
Oktober	- 2,7	- 1,2	- 10,3	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5
November	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4
Dezember	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1
1961 Januar	- 39,4	- 41,3	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4
Februar	- 11,1	- 2,6	- 6,9	- 5,7	- 23,1	- 10,0	- 30,2	- 24,6
März	+ 37,2	+ 43,8	+ 42,7	+ 22,8	+ 41,0	+ 44,5	+ 46,0	+ 34,4
April	+ 2,4	+ 1,4	+ 16,2	- 0,9	+ 5,0	- 1,9	+ 12,0	+ 4,2
Mai	+ 9,8	+ 7,5	+ 17,5	+ 7,1	+ 13,8	+ 12,4	+ 13,6	+ 14,9
Juni	+ 8,7	+ 6,5	+ 4,1	+ 9,7	+ 11,0	+ 3,9	+ 17,9	+ 9,4
Juli	+ 7,9	+ 6,5	+ 10,9	+ 7,8	+ 9,1	+ 5,5	+ 11,8	+ 8,9
August	+ 0,9	- 1,6	+ 4,0	- 5,0	+ 6,9	+ 4,2	+ 12,5	+ 3,0
September	+ 0,1	- 0,3	- 12,3	+ 3,4	- 0,6	- 1,5	+ 0,2	- 0,7
Oktober	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,5	+ 1,7	+ 8,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 10,5
November	- 4,1	- 3,8	- 10,9	- 3,1	- 4,6	+ 0,5	- 6,4	- 5,9
Dezember	+ 10,7	+ 5,0	+ 12,2	+ 12,8	+ 14,7	+ 16,8	+ 12,8	+ 15,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in %								
1960 Juli	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3		+ 3,3
August	+ 13,4	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4		+ 9,1
September	+ 13,9	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 16,3		+ 5,9
Oktober	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3		- 3,1
November	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2		+ 2,8
Dezember	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4		+ 13,4
1961 Januar	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5
Februar	+ 7,3	+ 10,5	+ 9,6	+ 13,2	- 0,6	+ 1,7	+ 3,2	- 5,0
März	+ 17,3	+ 24,8	+ 21,8	+ 19,1	+ 7,8	+ 16,5	+ 2,7	+ 6,3
April	+ 11,9	+ 11,7	+ 8,4	+ 14,1	+ 11,1	+ 19,8	+ 6,6	+ 9,7
Mai	+ 11,6	+ 8,4	+ 3,0	+ 11,5	+ 16,4	+ 20,5	+ 12,7	+ 17,2
Juni	+ 18,8	+ 16,6	+ 1,0	+ 18,6	+ 23,0	+ 24,4	+ 19,9	+ 25,4
Juli	+ 15,5	+ 10,5	+ 4,4	+ 17,7	+ 20,7	+ 17,6	+ 17,7	+ 26,3
August	+ 17,2	+ 12,4	+ 16,4	+ 12,8	+ 25,1	+ 22,7	+ 24,5	+ 27,3
September	+ 12,9	+ 10,8	+ 4,7	+ 2,8	+ 22,6	+ 11,7	+ 27,2	+ 25,6
Oktober	+ 22,2	+ 17,1	+ 13,0	+ 16,6	+ 31,6	+ 18,3	+ 35,7	+ 36,6
November	+ 22,0	+ 17,0	+ 12,0	+ 16,5	+ 31,3	+ 26,8	+ 32,6	+ 33,1
Dezember	+ 10,0	+ 5,0	+ 15,3	+ 2,7	+ 19,2	+ 15,6	+ 21,0	+ 19,8

1) Vgl. Fußnote 1) bei Tabelle II 5, S. 19 und 29.- 2) wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

c) Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Jahr Monat	Arbeitstage Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1959 JS .....	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 633	611 577	
1960 JS .....	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS .....	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1960 Januar	24,7	130 493	52 425	2 836	33 563	41 669	12 206	10 437	19 026
Februar	25	138 697	55 372	2 698	36 025	44 602	13 298	11 795	19 509
März	27	212 729	90 448	6 497	46 641	69 143	18 911	21 629	28 603
April	24	223 445	96 138	8 392	46 553	72 362	18 911	23 906	29 545
Mai	25	238 336	102 207	10 032	49 204	76 893	19 702	26 164	31 027
Juni	23,2	237 420	101 981	9 956	48 899	76 584	19 821	26 311	30 452
Juli	26	237 305	100 215	9 456	50 227	77 407	19 885	27 800	29 722
August	26,8	240 188	101 381	8 777	51 501	78 529	20 830	27 644	30 055
September	26	235 332	98 228	8 090	50 828	78 186	20 849	27 272	30 055
Oktober	26	223 270	92 937	7 306	48 586	74 441	19 954	25 358	29 129
November	24,5	224 885	93 435	6 863	49 069	75 518	20 434	25 487	29 597
Dezember	26	180 825	73 880	4 862	42 197	59 886	16 359	19 151	24 376
1961 Januar	25,7	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324
Februar	24	168 825	70 801	4 008	41 081	52 935	15 508	15 874	21 553
März	26	227 941	95 944	6 688	50 654	74 655	20 370	24 381	29 904
April	24	223 663	94 374	7 572	48 396	73 321	19 112	24 644	29 565
Mai	24	243 927	102 471	8 783	51 516	81 157	21 064	26 960	33 153
Juni	24,2	241 556	100 879	8 307	51 407	80 963	20 746	27 698	32 519
Juli	26	239 076	98 644	8 411	50 688	81 333	20 681	28 743	31 909
August	26,8	246 224	100 366	8 277	52 298	85 283	21 415	30 064	33 806
September	26	236 341	97 098	7 237	50 254	81 752	20 754	28 719	32 279
Oktober	26	238 984	98 005	7 216	50 856	82 907	21 295	28 957	32 655
November	24,5	226 902	92 659	6 380	48 629	79 234	20 663	26 986	31 585
Dezember	24	158 596	62 279	3 999	36 777	55 541	14 771	17 847	22 923
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in %									
1959 .....	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960 .....	.	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961 .....	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1960 Januar	- 1,2	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6	
Februar	+ 1,2	+ 6,3	+ 5,6	- 4,9	+ 7,3	+ 7,0	+ 8,9	+ 13,0	+ 2,5
März	+ 8,0	+ 53,4	+ 62,3	+ 140,8	+ 29,5	+ 55,0	+ 42,2	+ 83,4	+ 46,6
April	- 11,1	+ 5,0	+ 6,3	+ 29,2	- 0,2	+ 4,7	+ 4,2	+ 10,5	+ 3,3
Mai	+ 4,2	+ 6,7	+ 6,3	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 9,4	+ 5,0
Juni	- 7,2	- 0,4	- 0,2	- 0,8	- 0,6	+ 0,4	+ 0,6	+ 0,6	- 1,9
Juli	+ 12,1	- 0,0	- 1,7	- 5,0	+ 2,7	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	- 2,4
August	+ 3,1	+ 1,2	+ 1,2	- 7,2	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,8	- 0,3	+ 1,1
September	- 3,0	- 2,0	- 3,1	- 7,8	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,0
Oktober	-	- 5,1	- 5,4	- 9,7	- 4,4	- 4,8	+ 4,3	- 7,0	+ 3,1
November	+ 5,8	+ 0,7	+ 0,5	- 6,1	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,6
Dezember	+ 6,1	- 19,6	- 20,9	- 29,2	- 14,0	- 20,7	- 19,9	- 24,9	- 17,6
1961 Januar	- 1,2	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7
Februar	- 6,6	+ 17,6	+ 26,1	+ 37,7	+ 6,4	+ 15,3	+ 14,7	+ 21,5	+ 11,5
März	+ 8,3	+ 35,0	+ 35,5	+ 66,9	+ 23,3	+ 41,0	+ 31,4	+ 53,6	+ 38,7
April	- 7,7	- 1,9	- 1,6	+ 13,2	- 4,5	- 1,8	- 6,2	+ 1,1	- 1,1
Mai	-	+ 9,1	+ 8,6	+ 16,0	+ 6,4	+ 10,7	+ 10,2	+ 9,4	+ 12,1
Juni	+ 0,8	- 1,0	- 1,6	- 5,4	- 0,2	- 0,2	- 1,5	+ 2,7	- 1,9
Juli	+ 7,4	- 1,0	- 2,2	+ 1,3	- 1,4	+ 0,5	- 0,3	+ 3,8	- 1,9
August	+ 3,1	+ 3,0	+ 1,7	- 1,6	+ 3,2	+ 4,9	+ 3,5	+ 4,6	+ 5,9
September	- 3,0	- 4,0	- 3,3	- 12,6	- 3,9	- 4,1	- 3,1	- 4,5	- 4,5
Oktober	-	+ 1,1	+ 0,9	- 0,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 2,6	+ 0,8	+ 1,2
November	- 5,8	- 5,1	- 5,5	- 11,6	- 4,4	- 4,4	- 3,0	- 6,8	- 3,3
Dezember	- 2,0	- 30,1	- 32,8	- 37,3	- 24,4	- 29,1	- 28,5	- 33,9	- 27,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in %									
1960 Januar	- 3,9	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5	
Februar	+ 4,2	+ 20,7	+ 14,1	+ 69,5	+ 25,6	+ 23,4	+ 26,7	+ 22,1	
März	+ 12,5	+ 4,6	- 4,4	+ 17,0	+ 21,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 6,3	
April	- 7,7	- 6,3	- 13,8	- 0,3	+ 10,3	- 5,3	- 2,6	- 6,2	
Mai	+ 12,6	+ 2,4	- 6,1	+ 13,3	+ 21,5	+ 3,2	+ 5,0	+ 1,5	
Juni	- 7,2	- 3,6	- 11,1	+ 7,7	+ 12,3	- 3,0	+ 1,0	- 4,3	
Juli	- 3,7	- 6,0	- 10,0	- 10,0	+ 5,1	- 6,5	- 7,0	- 6,3	
August	+ 3,9	+ 0,1	- 4,8	+ 2,6	+ 12,7	- 0,7	- 0,3	- 0,8	
September	-	- 5,8	- 11,3	- 5,7	+ 5,9	- 5,1	- 4,3	- 5,4	
Oktober	- 3,7	- 7,8	- 10,8	- 13,2	+ 0,6	- 8,4	- 9,2	- 8,1	
November	+ 1,2	- 0,0	- 3,4	- 5,6	+ 7,4	+ 0,4	- 2,0	+ 1,4	
Dezember	+ 4,0	- 5,6	- 8,3	- 7,8	+ 0,9	- 6,2	- 9,3	- 4,9	
1961 Januar	+ 4,0	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6
Februar	- 4,0	+ 21,7	+ 27,9	+ 48,6	+ 14,0	+ 18,7	+ 16,6	+ 34,6	+ 10,5
März	- 3,7	+ 7,2	+ 6,1	+ 2,9	+ 8,6	+ 8,0	+ 7,7	+ 12,7	+ 4,5
April	-	+ 0,1	- 1,8	- 9,8	+ 4,0	+ 1,3	+ 1,1	+ 3,1	+ 0,1
Mai	- 4,0	+ 2,3	+ 0,3	- 12,5	+ 4,7	+ 5,5	+ 6,9	+ 3,0	+ 6,8
Juni	+ 4,3	+ 1,7	- 1,6	- 16,6	+ 5,1	+ 5,7	+ 4,7	+ 5,3	+ 6,8
Juli	-	+ 0,7	- 1,6	- 11,1	+ 0,9	+ 5,1	+ 4,0	+ 3,4	+ 7,4
August	-	+ 2,5	- 1,0	- 5,7	+ 1,3	+ 8,6	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,5
September	-	+ 0,4	- 1,2	- 10,5	- 1,1	+ 4,6	+ 0,5	+ 5,3	+ 7,4
Oktober	-	+ 7,0	+ 5,6	- 1,2	+ 4,7	+ 11,4	+ 6,7	+ 14,2	+ 12,1
November	-	+ 0,9	+ 0,8	- 7,0	+ 0,9	+ 4,9	+ 1,1	+ 5,9	+ 6,7
Dezember	- 7,7	- 12,3	- 15,7	- 17,7	- 12,8	- 7,3	- 9,7	- 6,8	- 6,0

2. LÄNDERERGEBNISSE

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Jahr Monat	Beschäftigte							Bruttosumme der			
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter		
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl										1 000 DM	
Schleswig-Holstein											
1960 1)	60 895	2 708	2 770	55 417	29 038	21 299	5 080	330 008	21 863		
1961 1)	61 829	2 597	2 970	56 262	30 105	21 571	4 586	385 904	26 920		
1961 Januar	57 232	2 596	2 809	51 827	27 891	19 086	4 850	20 559	1 851		
Februar	58 431	2 585	2 815	53 031	28 343	19 787	4 901	24 006	1 845		
März	60 526	2 582	2 890	55 054	28 942	21 341	4 771	30 970	1 884		
April	62 633	2 578	2 971	57 084	30 370	22 126	4 588	31 369	1 939		
Mai	63 060	2 576	2 981	57 503	30 593	22 302	4 608	34 095	2 021		
Juni	62 956	2 605	3 004	57 347	30 155	22 615	4 577	36 626	2 379		
Juli	63 588	2 622	3 005	57 961	31 839	21 543	4 579	36 683	2 198		
August	63 507	2 604	3 033	57 870	30 722	22 586	4 562	37 284	2 234		
September	63 164	2 613	2 994	57 557	30 620	22 416	4 521	36 973	2 468		
Oktober	62 918	2 622	3 039	57 257	30 746	22 104	4 407	36 599	2 483		
November	62 344	2 616	3 042	56 686	30 585	21 753	4 348	31 784	2 448		
Dezember	61 589	2 563	3 061	55 965	30 453	21 190	4 322	25 956	3 170		
Hamburg											
1960 1)	48 262	1 333	3 630	43 299	26 579	14 606	2 114	338 101	36 465		
1961 1)	49 901	1 328	3 954	44 619	27 735	14 956	1 928	404 116	43 609		
1961 Januar	45 686	1 323	3 754	40 609	25 210	13 401	1 998	21 335	3 154		
Februar	46 913	1 326	3 774	41 813	25 788	14 022	2 003	26 910	3 140		
März	49 442	1 322	3 877	44 243	27 266	15 013	1 964	33 593	3 212		
April	50 076	1 324	3 960	44 792	27 561	15 301	1 930	31 743	3 209		
Mai	50 314	1 330	3 960	45 024	27 851	15 239	1 934	34 200	3 299		
Juni	50 923	1 330	3 957	45 636	28 548	15 155	1 933	37 847	3 596		
Juli	51 827	1 336	4 009	46 482	29 178	15 328	1 976	37 108	3 632		
August	51 926	1 327	3 994	46 605	29 145	15 513	1 947	38 192	3 780		
September	51 539	1 327	4 025	46 187	28 746	15 509	1 932	39 108	3 663		
Oktober	50 626	1 336	4 037	45 253	28 032	15 358	1 863	38 158	3 643		
November	50 105	1 324	4 039	44 742	27 771	15 127	1 844	36 395	4 064		
Dezember	49 437	1 336	4 061	44 040	27 722	14 509	1 809	29 527	5 217		
Niedersachsen											
1960 1)	178 167	8 456	8 561	161 150	91 421	58 194	11 535	925 026	68 550		
1961 1)	180 639	8 412	9 204	163 023	94 212	58 697	10 114	1 066 451	82 070		
1961 Januar	164 807	8 506	8 735	147 566	85 731	51 218	10 617	50 872	5 872		
Februar	170 519	8 501	8 717	153 301	89 292	53 494	10 515	69 216	5 934		
März	177 915	8 498	8 904	160 513	92 818	57 296	10 399	87 299	6 195		
April	182 201	8 495	9 203	164 503	95 318	58 931	10 254	87 792	6 268		
Mai	183 695	8 484	9 233	165 978	95 521	60 177	10 280	94 782	6 303		
Juni	186 059	8 479	9 304	168 276	96 054	61 850	10 372	102 212	6 895		
Juli	187 621	8 358	9 341	169 922	100 029	59 690	10 203	100 732	7 060		
August	186 672	8 345	9 383	168 944	96 981	61 728	10 235	105 534	6 977		
September	184 888	8 324	9 362	167 202	95 857	61 372	9 973	101 609	6 990		
Oktober	184 019	8 318	9 394	166 307	95 709	60 978	9 620	102 812	7 029		
November	181 305	8 318	9 445	163 542	94 234	59 813	9 495	95 450	7 281		
Dezember	177 952	8 314	9 428	160 210	92 994	57 815	9 401	68 141	9 266		
Bremen											
1960 1)	21 156	644	1 308	19 204	11 378	7 102	724	127 668	12 365		
1961 1)	21 322	633	1 429	19 260	11 605	7 050	605	142 438	14 585		
1961 Januar	20 438	634	1 363	18 441	11 138	6 654	649	8 182	1 069		
Februar	21 114	633	1 374	19 107	11 519	6 927	661	9 537	1 066		
März	21 377	632	1 394	19 351	11 472	7 240	639	11 988	1 068		
April	21 345	632	1 419	19 294	11 507	7 161	626	11 475	1 096		
Mai	21 161	637	1 416	19 108	11 443	7 055	610	12 046	1 123		
Juni	21 577	637	1 421	19 519	11 675	7 227	617	13 356	1 215		
Juli	21 466	637	1 444	19 385	12 008	6 769	608	12 939	1 230		
August	21 609	631	1 443	19 535	11 867	7 068	600	13 439	1 256		
September	21 542	631	1 459	19 452	11 650	7 217	585	13 529	1 214		
Oktober	21 466	631	1 460	19 375	11 656	7 167	552	13 053	1 210		
November	21 528	631	1 479	19 418	11 701	7 162	555	12 876	1 354		
Dezember	21 238	625	1 479	19 134	11 624	6 957	553	10 018	1 684		
Nordrhein-Westfalen											
1960 1)	396 649	16 770	27 918	351 961	207 175	133 669	11 117	2 258 576	245 886		
1961 1)	404 431	17 134	29 964	357 333	215 145	132 700	9 488	2 714 885	295 609		
1961 Januar	375 014	16 788	28 147	330 079	200 010	120 324	9 745	150 391	20 769		
Februar	384 017	16 890	28 340	338 787	205 388	123 609	9 790	180 480	20 960		
März	400 245	16 969	28 800	354 476	211 645	133 187	9 644	222 304	21 739		
April	406 579	17 080	29 720	359 779	216 113	134 097	9 569	212 094	22 287		
Mai	410 163	17 131	29 841	363 191	217 829	135 642	9 720	241 997	22 692		
Juni	411 115	17 185	30 045	363 885	217 792	136 477	9 616	253 391	25 129		
Juli	419 819	17 378	30 416	372 025	225 240	136 981	9 804	246 957	25 077		
August	418 540	17 362	30 752	370 426	221 100	139 490	9 836	264 091	25 367		
September	413 152	17 240	30 790	365 122	219 607	135 962	9 553	250 555	25 596		
Oktober	410 509	17 259	30 775	362 475	218 134	135 209	9 132	255 716	25 509		
November	405 954	17 151	31 049	357 754	215 847	133 146	8 761	246 210	28 089		
Dezember	398 073	17 179	30 897	349 997	213 031	128 278	8 688	190 699	32 395		

1) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten, für Löhne und Gehälter Jahressummen.

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Jahr Monat		Beschäftigte						Bruttosumme der			
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Ubrige Beschäftigte						
					zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge	Löhne	Gehälter	
Anzahl										1 000 DM	
Hessen											
1960	1)	114 860	6 072	7 110	101 678	60 323	37 465	3 890	583 595	59 872	
1961	1)	117 659	6 046	7 606	104 007	62 381	38 258	3 368	681 716	71 730	
1961	Januar	109 071	6 162	7 306	95 603	58 226	34 032	3 345	35 980	5 344	
	Februar	111 471	6 159	7 433	97 879	59 187	35 320	3 372	42 787	5 323	
	März	115 678	6 128	7 403	102 147	60 903	37 896	3 348	53 885	5 365	
	April	118 102	6 125	7 491	104 486	62 057	38 971	3 458	54 057	5 403	
	Mai	118 701	6 083	7 561	105 057	62 662	38 935	3 460	58 201	5 476	
	Juni	119 656	6 065	7 613	105 978	63 135	39 398	3 445	62 229	5 886	
	Juli	121 366	6 059	7 651	107 656	64 240	39 960	3 456	63 196	6 160	
	August	121 186	5 991	7 663	107 532	64 406	39 685	3 441	66 402	6 171	
	September	120 030	5 959	7 775	106 296	63 937	38 960	3 399	63 271	6 244	
	Oktober	119 634	5 941	7 759	105 934	63 786	38 852	3 296	63 395	6 491	
	November	119 233	5 937	7 814	105 482	63 317	38 922	3 243	62 110	6 427	
	Dezember	117 779	5 944	7 800	104 035	62 710	38 170	3 155	56 203	7 440	
Rheinland-Pfalz											
1960	1)	79 014	4 655	3 988	70 371	39 893	27 770	2 708	400 818	31 198	
1961	1)	82 319	4 644	4 302	73 373	41 283	29 547	2 543	475 510	37 807	
1961	Januar	74 401	4 640	4 057	65 704	38 348	24 836	2 520	23 269	2 812	
	Februar	78 007	4 642	4 090	69 275	39 545	27 213	2 517	29 620	2 770	
	März	82 113	4 646	4 158	73 309	40 949	29 804	2 556	39 313	2 830	
	April	83 384	4 653	4 290	74 441	41 612	30 149	2 680	37 411	2 890	
	Mai	84 167	4 662	4 325	75 180	42 095	30 387	2 698	42 312	2 949	
	Juni	83 803	4 664	4 304	74 835	41 822	30 352	2 661	43 514	3 082	
	Juli	86 001	4 679	4 404	76 918	43 558	30 672	2 688	44 570	3 242	
	August	85 243	4 632	4 417	76 194	42 650	30 937	2 607	47 538	3 397	
	September	83 864	4 620	4 402	74 842	41 981	30 367	2 494	44 487	3 249	
	Oktober	83 160	4 624	4 394	74 142	41 425	30 293	2 424	44 468	3 225	
	November	82 634	4 624	4 394	73 616	41 206	30 066	2 344	43 124	3 456	
	Dezember	81 046	4 640	4 388	72 018	40 201	29 494	2 323	35 884	3 905	
Baden-Württemberg											
1960	1)	199 411	13 480	10 131	175 800	97 157	74 581	4 062	1 051 325	84 322	
1961	1)	211 909	13 403	11 118	187 388	104 225	79 587	3 576	1 267 444	104 087	
1961	Januar	184 184	13 469	10 608	160 107	92 444	64 119	3 544	65 826	7 407	
	Februar	197 235	13 429	10 535	173 271	97 771	71 956	3 544	77 855	7 315	
	März	211 126	13 428	10 615	187 083	103 027	80 516	3 540	106 956	7 494	
	April	216 095	13 428	10 859	191 808	104 833	83 155	3 820	101 013	7 681	
	Mai	219 009	13 428	10 999	194 582	106 321	84 612	3 649	114 749	7 815	
	Juni	220 311	13 428	11 166	195 717	107 317	84 761	3 639	120 034	8 695	
	Juli	223 444	13 427	11 225	198 792	110 389	84 514	3 889	120 670	9 136	
	August	221 081	13 378	11 324	196 379	107 710	84 940	3 729	122 854	9 040	
	September	217 438	13 330	11 472	192 636	106 848	82 198	3 590	117 381	9 254	
	Oktober	217 000	13 354	11 523	192 123	106 869	81 828	3 426	119 643	9 155	
	November	213 966	13 363	11 523	189 080	105 739	80 009	3 332	116 702	9 656	
	Dezember	202 022	13 373	11 566	177 083	101 431	72 444	3 208	83 761	11 439	
Bayern											
1960	1)	230 558	11 223	12 448	206 887	114 710	83 474	8 703	1 164 197	99 853	
1961	1)	243 845	11 387	13 595	218 863	122 794	88 018	8 051	1 425 529	120 195	
1961	Januar	189 887	11 226	12 954	165 707	96 304	61 643	7 760	66 931	8 930	
	Februar	207 842	11 280	12 947	183 615	106 430	69 269	7 916	74 529	8 835	
	März	233 036	11 314	13 052	208 670	117 747	82 783	8 140	105 541	8 742	
	April	245 754	11 310	13 212	221 232	123 343	89 855	8 034	111 728	8 840	
	Mai	250 837	11 390	13 266	226 181	125 515	92 877	7 789	124 717	8 973	
	Juni	254 384	11 394	13 374	229 616	127 245	94 644	7 727	133 612	9 759	
	Juli	262 833	11 500	13 751	237 582	134 115	95 144	8 323	138 293	10 050	
	August	261 569	11 443	13 862	236 264	130 906	96 861	8 497	144 128	10 410	
	September	259 926	11 464	13 985	234 477	130 604	95 546	8 327	138 069	10 552	
	Oktober	259 581	11 432	14 217	233 932	129 988	95 832	8 112	140 552	10 858	
	November	257 506	11 467	14 288	231 751	128 609	95 096	8 046	138 703	10 974	
	Dezember	242 988	11 429	14 233	217 326	122 713	86 669	7 944	108 726	13 272	
Saarland											
1960	1)	31 160	1 117	2 109	27 934	15 302	12 167	465	175 469	20 766	
1961	1)	30 645	1 103	2 144	27 399	14 708	12 321	370	189 538	22 979	
1961	Januar	28 018	1 085	2 051	24 882	14 403	10 132	347	9 130	1 702	
	Februar	29 577	1 084	2 042	26 451	14 590	11 493	368	12 096	1 699	
	März	31 591	1 081	2 091	28 419	14 819	13 240	360	16 970	1 725	
	April	31 649	1 084	2 139	28 426	14 783	13 256	387	15 666	1 747	
	Mai	31 667	1 098	2 151	28 418	14 872	13 174	372	17 352	1 772	
	Juni	31 337	1 127	2 136	28 074	14 865	12 831	378	17 804	1 919	
	Juli	31 764	1 119	2 182	28 463	15 226	12 812	425	17 944	2 006	
	August	31 750	1 129	2 197	28 424	15 055	12 969	400	19 387	1 973	
	September	31 287	1 114	2 195	27 978	14 960	12 649	369	17 777	1 998	
	Oktober	31 027	1 111	2 188	27 728	14 713	12 672	343	17 580	2 007	
	November	29 823	1 106	2 179	26 538	14 321	11 873	344	15 461	2 015	
	Dezember	28 248	1 093	2 173	24 982	13 883	10 756	343	12 371	2 416	
Berlin (West)											
1960	1)	45 640	1 445	3 626	40 569	23 743	14 968	1 858	270 212	29 980	
1961	1)	42 883	1 406	3 620	37 857	22 774	13 772	1 311	270 092	33 068	
1961	Januar	39 708	1 466	3 642	34 600	20 545	12 501	1 544	16 884	2 653	
	Februar	40 239	1 459	3 639	35 141	20 860	12 728	1 553	16 305	2 822	
	März	42 195	1 436	3 643	37 116	22 180	13 447	1 489	20 869	2 612	
	April	43 790	1 426	3 654	38 710	23 224	14 110	1 376	21 478	2 594	
	Mai	45 097	1 413	3 667	40 017	24 073	14 609	1 335	23 348	2 703	
	Juni	45 354	1 410	3 671	40 273	24 249	14 689	1 335	24 121	2 648	
	Juli	46 505	1 385	3 652	41 468	24 988	15 198	1 282	25 716	2 818	
	August	44 844	1 387	3 659	39 798	23 805	14 696	1 297	26 125	2 768	
	September	43 370	1 380	3 597	38 393	23 022	14 153	1 218	25 431	2 671	
	Oktober	42 194	1 375	3 564	37 255	22 543	13 589	1 123	24 755	2 633	
	November	41 198	1 360	3 541	36 297	22 189	13 019	1 089	23 778	2 755	
	Dezember	40 101	1 373	3 511	35 217	21 611	12 526	1 080	21 282	3 391	

1) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten, für Löhne und Gehälter Jahressummen.

b) Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr Monat	Umsatz							
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1960 JS	1 055 384	449 109	66 957	119 370	419 948	80 823	121 757	217 368
1961 JS	1 216 747	503 920	76 191	137 262	499 374	108 115	159 262	231 997
1961 Januar	64 547	26 746	3 784	8 990	25 027	5 601	6 814	12 612
Februar	59 650	27 105	3 587	7 703	21 255	4 718	5 783	10 754
März	83 205	38 735	4 253	10 179	30 038	7 678	8 086	14 274
April	86 121	38 853	4 737	9 686	32 845	6 558	10 581	15 706
Mai	97 182	41 888	6 382	11 627	37 285	8 896	10 569	17 820
Juni	110 702	47 537	6 545	11 762	44 858	8 816	15 000	21 042
Juli	117 797	48 282	8 393	13 635	47 487	9 779	18 081	19 627
August	116 795	46 230	8 439	12 175	49 951	10 497	16 355	23 099
September	112 662	45 355	7 331	11 326	48 650	9 708	17 539	21 403
Oktober	122 521	47 903	8 058	12 812	53 748	10 163	18 242	25 343
November	114 522	45 729	6 743	12 689	49 361	11 686	15 315	22 360
Dezember	131 043	49 557	7 939	14 678	58 869	14 015	16 897	27 957
<u>Hamburg</u>								
1960 JS	994 106	360 377	-	228 451	405 278	99 513	96 862	208 903
1961 JS	1 150 055	428 987	-	250 447	470 621	107 251	99 660	263 710
1961 Januar	59 808	21 366	-	13 985	24 457	4 515	8 000	11 942
Februar	61 613	24 683	-	14 142	22 788	5 537	4 684	12 567
März	84 082	34 280	-	17 751	32 051	7 351	6 621	18 079
April	84 739	33 167	-	17 209	34 363	7 474	6 990	19 899
Mai	89 591	34 426	-	17 344	37 821	9 473	8 558	19 790
Juni	103 899	39 459	-	23 298	41 142	8 998	9 097	23 047
Juli	107 500	38 892	-	23 197	45 411	10 515	6 643	28 253
August	106 567	40 754	-	22 135	43 678	9 413	9 266	24 999
September	106 048	37 626	-	25 300	43 122	8 570	8 048	26 504
Oktober	117 391	43 058	-	24 816	49 517	10 824	12 244	26 449
November	109 022	41 009	-	23 775	44 238	10 093	10 171	23 974
Dezember	119 795	40 267	-	27 495	52 033	14 488	9 338	28 207
<u>Niedersachsen</u>								
1960 JS	2 839 150	1 171 371	149 048	526 264	992 467	259 905	333 656	398 906
1961 JS	3 174 015	1 319 844	152 021	568 161	1 133 989	290 378	401 915	441 696
1961 Januar	170 618	65 936	6 618	35 895	62 169	14 703	19 331	28 135
Februar	155 655	66 173	7 019	35 838	46 625	14 796	13 210	18 619
März	220 569	98 374	8 318	41 207	72 670	21 675	23 445	27 550
April	227 568	99 390	9 885	43 452	74 841	20 914	26 053	27 874
Mai	255 922	111 851	12 313	47 236	84 522	22 465	29 411	32 646
Juni	282 792	119 715	13 736	54 096	95 245	24 255	34 948	36 042
Juli	297 630	124 164	15 191	52 086	106 189	26 044	40 052	40 093
August	303 159	123 975	17 047	49 450	112 687	26 073	43 075	43 539
September	304 641	123 669	14 904	52 644	113 424	26 899	42 450	44 075
Oktober	316 512	126 454	16 496	51 213	122 349	28 178	44 385	49 786
November	309 580	129 862	13 957	50 668	115 093	29 451	40 189	45 453
Dezember	329 369	130 281	16 537	54 376	128 175	34 925	45 366	47 884
<u>Bremen</u>								
1960 JS	401 166	146 883	1 876	110 824	141 583	42 131	26 332	73 120
1961 JS	437 038	144 103	1 531	121 427	169 977	53 977	26 335	89 665
1961 Januar	27 071	7 936	116	7 744	11 275	2 996	2 588	5 691
Februar	22 848	8 372	89	7 185	7 202	2 897	786	3 519
März	31 643	11 643	131	9 539	10 330	3 440	1 276	5 614
April	32 568	12 075	53	9 674	10 766	4 136	1 827	4 803
Mai	34 510	12 307	79	8 768	13 356	3 895	2 180	7 281
Juni	38 362	11 991	85	10 665	15 621	5 737	2 120	7 764
Juli	40 095	13 234	90	10 350	16 421	5 267	2 752	8 402
August	40 896	12 965	234	10 901	16 796	5 630	2 485	8 681
September	38 250	12 725	124	9 661	15 740	5 130	2 075	8 535
Oktober	41 295	13 025	208	11 425	16 637	4 907	2 682	9 048
November	41 860	13 277	182	11 979	16 422	4 439	2 269	9 714
Dezember	47 640	14 553	140	13 536	19 411	5 503	3 295	10 613
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1960 JS	7 293 741	2 839 717	81 989	2 102 306	2 269 729	526 777	910 910	832 042
1961 JS	8 354 557	3 131 760	90 407	2 391 586	2 741 004	637 351	1 116 334	987 319
1961 Januar	501 327	174 609	4 228	148 481	174 009	36 725	68 820	68 464
Februar	456 346	170 646	3 344	144 913	137 443	34 262	47 811	55 370
März	632 516	254 148	5 884	185 535	186 949	50 656	68 921	67 372
April	611 788	246 361	5 637	171 339	188 451	47 610	71 587	69 254
Mai	667 752	265 139	7 530	183 214	211 869	54 224	79 347	78 298
Juni	717 123	278 185	7 999	199 761	231 178	54 948	94 790	81 440
Juli	795 909	298 940	8 562	231 460	256 947	55 481	101 167	100 299
August	764 200	281 669	10 580	211 881	260 070	58 933	111 699	89 438
September	781 893	287 903	8 854	226 420	258 716	56 999	114 720	86 997
Oktober	808 074	298 726	9 479	219 883	279 986	64 161	115 932	99 893
November	763 421	278 655	8 975	218 846	256 945	56 559	109 426	90 960
Dezember	854 208	296 779	9 335	249 653	298 441	66 793	132 114	99 534

b) Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr	Monat	Umsatz							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
zusammen	Hochbau					Straßenbau	Sonstiger Tiefbau		
Hessen									
1960 JS		2 101 206	727 455	53 160	486 425	834 166	234 662	325 235	274 269
1961 JS		2 433 264	840 058	57 893	568 387	966 926	275 122	400 537	291 267
1961 Januar		155 781	50 221	2 926	39 036	63 598	16 965	26 760	19 873
Februar		123 988	44 011	2 838	34 966	42 173	14 337	14 613	13 223
März		165 574	62 436	4 162	38 459	60 517	21 376	20 989	18 152
April		176 002	65 911	4 549	39 087	66 455	20 395	25 692	20 368
Mai		195 955	69 980	4 878	50 319	70 778	22 961	26 822	21 165
Juni		210 947	72 085	5 600	55 591	77 671	22 961	30 990	23 720
Juli		223 163	77 359	5 794	56 957	83 053	21 633	35 630	25 790
August		227 514	78 897	5 272	48 929	94 416	27 274	40 748	26 394
September		227 542	78 405	5 016	50 455	93 666	24 599	41 015	28 052
Oktober		240 066	80 328	6 152	51 296	102 290	25 771	46 170	30 349
November		232 120	79 398	5 110	47 115	100 497	26 876	43 676	29 945
Dezember		254 612	81 027	5 596	56 177	111 812	30 144	47 432	34 236
Rheinland-Pfalz									
1960 JS		1 354 641	460 417	37 582	282 003	574 639	126 081	263 447	185 111
1961 JS		1 595 615	488 871	40 591	303 141	763 012	176 174	301 877	284 961
1961 Januar		86 584	26 963	2 187	19 828	37 606	8 958	13 581	15 067
Februar		75 445	25 952	1 653	19 038	28 802	7 215	10 704	10 883
März		112 806	39 156	2 532	23 557	47 561	12 196	16 419	18 946
April		116 683	38 579	2 739	24 255	51 110	12 882	19 427	18 801
Mai		131 311	40 774	3 572	24 847	62 118	14 282	23 118	24 718
Juni		134 166	43 593	3 617	25 381	61 575	14 632	24 588	22 355
Juli		145 720	47 314	3 954	27 457	66 995	14 844	28 364	23 787
August		158 733	46 944	4 186	27 438	80 165	17 740	34 234	28 191
September		154 165	44 470	3 900	26 109	79 686	18 596	31 656	29 434
Oktober		161 234	46 104	4 842	26 569	83 719	17 866	33 297	32 556
November		147 716	43 123	4 057	24 485	76 051	16 683	31 691	27 677
Dezember		171 052	45 899	3 352	34 177	87 624	20 280	34 798	32 546
Baden-Württemberg									
1960 JS		3 664 032	1 443 914	86 243	795 322	1 338 553	365 814	529 538	443 201
1961 JS		4 431 401	1 714 238	96 107	920 083	1 700 973	439 625	662 783	598 565
1961 Januar		244 923	91 892	5 255	60 191	87 585	23 320	28 725	35 540
Februar		226 218	93 438	4 519	54 134	74 127	23 170	24 819	26 138
März		319 431	131 180	6 999	68 503	112 749	33 182	41 289	38 278
April		326 299	134 870	8 536	71 444	111 449	28 726	42 543	40 180
Mai		349 747	143 831	8 053	73 851	124 012	34 505	45 035	44 472
Juni		383 660	152 645	8 729	79 470	142 816	35 166	52 483	55 167
Juli		402 344	158 967	10 208	84 238	148 931	40 101	57 524	51 306
August		412 540	156 666	8 744	85 715	161 415	37 278	66 374	57 763
September		401 353	155 584	7 992	79 939	157 838	38 246	66 033	53 559
Oktober		448 943	169 749	9 617	87 834	181 743	43 870	78 587	59 286
November		424 113	155 368	8 078	81 526	179 141	47 170	73 140	58 831
Dezember		491 830	170 048	9 377	93 238	219 167	54 891	86 231	78 045
Bayern									
1960 JS		3 978 993	1 539 680	143 730	834 130	1 461 453	389 280	569 705	502 468
1961 JS		4 544 189	1 770 716	162 357	960 146	1 650 970	415 942	677 275	557 753
1961 Januar		276 131	98 602	7 870	66 885	102 774	27 719	34 444	40 611
Februar		229 111	89 483	7 614	58 759	73 255	20 715	23 134	29 406
März		282 522	120 362	10 983	67 297	83 880	26 559	23 514	33 807
April		317 962	130 523	14 546	72 203	100 690	32 402	32 579	35 709
Mai		350 979	140 524	16 846	74 039	119 570	32 282	44 170	43 118
Juni		383 874	151 946	15 990	79 904	136 034	35 098	54 190	46 746
Juli		419 280	168 136	16 801	82 839	151 504	38 352	65 370	47 782
August		441 489	171 442	17 279	84 916	167 852	39 229	76 919	51 704
September		447 311	171 519	14 826	90 580	170 386	39 284	77 850	53 252
Oktober		455 825	172 194	12 113	95 984	175 534	38 123	81 386	56 025
November		458 466	175 233	12 582	92 376	178 275	41 294	80 092	56 889
Dezember		481 239	180 752	14 907	94 364	191 216	44 885	83 627	62 704
Saarland									
1960 JS		499 653	153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609
1961 JS		544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666
1961 Januar		30 853	8 530	102	8 788	13 433	3 663	4 591	5 179
Februar		27 544	8 171	145	9 728	9 500	2 939	3 678	2 883
März		41 452	12 105	698	12 296	16 353	4 556	7 350	4 447
April		41 062	13 903	394	11 674	15 091	3 951	6 761	4 379
Mai		45 243	13 578	372	12 014	19 279	5 130	8 086	6 063
Juni		46 072	13 591	713	12 248	20 060	5 537	8 813	5 710
Juli		51 480	15 503	308	13 182	22 487	5 992	10 170	6 325
August		51 570	15 180	308	12 020	24 062	5 492	10 226	8 344
September		51 919	14 909	272	12 480	24 258	5 881	10 646	7 731
Oktober		53 850	15 645	373	13 135	24 697	5 647	10 653	8 397
November		50 329	13 230	317	13 128	23 654	6 555	9 081	8 018
Dezember		52 984	14 770	141	12 705	25 368	6 925	9 253	9 190
Berlin (west) 1)									
1960 JS		835 513	413 402	-	163 255	240 276	82 123	62 350	95 803
1961 JS		769 207	358 110	-	167 219	228 826	78 195	65 665	84 966
1961 Januar		57 126	25 511	-	13 171	17 266	5 207	4 733	7 326
Februar		46 451	21 696	-	11 311	12 484	4 589	2 852	5 043
März		55 041	25 900	-	12 902	15 033	5 557	4 039	5 437
April		56 527	26 718	-	12 528	15 988	5 804	4 407	5 777
Mai		63 801	28 463	-	15 972	18 188	6 533	4 957	6 698
Juni		63 999	29 631	-	13 854	19 281	6 632	5 597	7 052
Juli		69 618	30 345	-	16 799	20 995	7 731	6 283	6 981
August		68 954	31 345	-	14 874	21 449	7 308	6 631	7 513
September		67 608	31 785	-	13 131	21 321	6 782	6 647	7 892
Oktober		72 327	34 428	-	15 302	21 458	7 249	6 233	7 976
November		69 174	33 109	-	13 560	21 431	7 257	6 024	8 150
Dezember		78 581	39 179	-	13 815	23 932	7 546	7 262	9 124

1) In der Gesamtsumme sind auch die in der Aufgliederung fehlenden Umsätze für Trümmerbeseitigung und Abbruch enthalten.

c) Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Jahr Monat	Arbeitstage Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein									
1960 JS .....	.	111 548	50 041	7 521	12 369	41 617	8 450	10 696	22 471
1961 JS .....	.	115 412	50 066	7 443	12 489	45 414	10 186	12 419	22 809
1961 Januar	26	6 533	2 830	354	832	2 517	635	573	1 309
Februar	24	7 657	3 529	422	906	2 800	742	641	1 417
März	26	9 948	4 488	563	1 067	3 830	869	1 017	1 944
April	24	10 082	4 520	577	1 092	3 893	878	1 027	1 988
Mai	24	10 732	4 726	682	1 111	4 213	907	1 110	2 196
Juni	25	10 933	4 746	745	1 124	4 318	916	1 194	2 208
Juli	26	10 563	4 523	793	1 178	4 069	853	1 334	1 882
August	27	10 738	4 574	786	1 072	4 306	925	1 213	2 168
September	26	10 654	4 500	732	1 071	4 351	903	1 305	2 143
Oktober	26	10 503	4 454	729	1 158	4 162	938	1 166	2 058
November	25	9 890	4 185	645	1 081	3 979	891	1 080	2 008
Dezember	24	7 179	2 991	415	797	2 976	729	759	1 488
Hamburg									
1960 JS .....	.	88 270	33 138	-	19 252	35 880	8 132	8 033	19 715
1961 JS .....	.	92 150	34 602	-	19 148	38 400	8 275	7 520	22 605
1961 Januar	26	5 543	1 979	-	1 348	2 216	487	466	1 263
Februar	24	6 386	2 533	-	1 449	2 404	542	497	1 365
März	26	8 218	3 122	-	1 701	3 395	747	738	1 910
April	24	7 792	3 014	-	1 512	3 266	726	678	1 862
Mai	24	8 309	3 172	-	1 530	3 607	868	637	2 102
Juni	25	8 528	3 210	-	1 743	3 575	736	723	2 116
Juli	26	8 028	2 952	-	1 574	3 502	693	594	2 215
August	27	8 880	3 243	-	1 832	3 805	774	702	2 329
September	26	8 282	3 122	-	1 746	3 414	730	660	2 024
Oktober	26	8 326	3 189	-	1 740	3 397	725	682	1 990
November	25	7 816	2 867	-	1 671	3 278	687	707	1 884
Dezember	24	6 042	2 199	-	1 302	2 541	560	436	1 545
Niedersachsen									
1960 JS .....	.	327 615	142 468	20 018	55 323	109 806	27 961	36 006	45 839
1961 JS .....	.	329 981	145 024	17 516	54 089	113 352	28 224	39 294	45 834
1961 Januar	26	16 921	7 004	702	3 571	5 644	1 647	1 581	2 416
Februar	24	22 419	10 134	1 032	4 026	7 227	2 154	2 266	2 807
März	26	29 138	13 098	1 328	5 001	9 711	2 543	3 373	3 795
April	24	28 848	13 141	1 447	4 829	9 431	2 377	3 294	3 763
Mai	24	30 973	13 978	1 758	5 009	10 228	2 489	3 668	4 071
Juni	25	31 470	13 882	1 825	5 068	10 695	2 512	3 814	4 369
Juli	26	30 664	13 221	1 847	4 734	10 862	2 502	4 015	4 345
August	27	31 676	13 863	1 847	4 713	11 253	2 659	3 964	4 630
September	26	30 446	13 303	1 675	4 707	10 761	2 499	3 929	4 333
Oktober	26	30 809	13 377	1 747	4 838	10 847	2 624	3 830	4 393
November	25	28 323	12 265	1 462	4 477	10 119	2 500	3 485	4 134
Dezember	24	18 294	7 758	846	3 116	6 574	1 718	2 075	2 781
Bremen									
1960 JS .....	.	40 365	15 581	188	10 493	14 103	4 074	2 835	7 194
1961 JS .....	.	40 339	14 763	206	10 940	14 430	4 509	3 033	6 888
1961 Januar	26	2 509	924	3	770	812	270	149	393
Februar	24	2 910	1 145	4	807	954	338	168	448
März	26	3 638	1 402	18	982	1 236	408	248	580
April	24	3 426	1 328	33	862	1 203	406	241	556
Mai	24	3 605	1 417	27	859	1 302	400	266	636
Juni	25	3 720	1 363	31	970	1 356	445	299	612
Juli	26	3 545	1 322	10	962	1 251	382	307	562
August	27	3 668	1 265	8	1 019	1 376	441	287	648
September	26	3 707	1 281	14	987	1 425	416	313	696
Oktober	26	3 559	1 213	32	982	1 332	386	295	651
November	25	3 479	1 217	14	972	1 276	371	261	644
Dezember	24	2 573	886	12	768	907	246	199	462
Nordrhein-Westfalen									
1960 JS .....	.	744 015	314 413	9 849	196 817	222 936	54 196	76 778	91 962
1961 JS .....	.	757 040	305 230	9 325	210 809	231 676	55 596	80 131	95 949
1961 Januar	26	46 858	17 591	335	14 781	14 151	3 710	4 455	5 986
Februar	24	52 559	21 605	445	15 058	15 451	4 054	4 972	6 425
März	26	67 763	28 118	803	18 242	20 600	5 241	6 893	8 466
April	24	64 383	26 702	755	17 601	19 325	4 661	6 751	7 913
Mai	24	70 399	29 181	969	18 746	21 503	5 069	7 329	9 105
Juni	24	69 193	28 406	961	18 660	21 166	4 933	7 403	8 830
Juli	26	67 505	27 168	893	18 492	20 952	4 980	7 330	8 642
August	27	70 117	27 916	1 087	19 477	21 637	4 905	7 985	8 747
September	26	67 635	27 303	853	18 649	20 830	4 873	7 513	8 444
Oktober	26	68 533	27 465	948	18 748	21 372	5 082	7 545	8 745
November	24	65 165	26 176	808	18 038	20 143	4 707	6 970	8 466
Dezember	24	46 930	17 599	468	14 317	14 546	3 381	4 985	6 180

c) Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Jahr Monat	Arbeitstage Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Hessen									
1960 JS .....	.	205 587	79 643	6 544	48 033	71 367	22 097	23 697	25 573
1961 JS .....	.	209 827	80 498	6 577	48 492	74 260	23 055	25 728	25 477
1961 Januar	26	11 854	4 270	218	3 294	4 072	1 411	1 263	1 398
Februar	24	13 544	5 015	358	3 586	4 585	1 555	1 485	1 545
März	26	17 935	6 930	560	4 160	6 285	2 002	2 143	2 140
April	24	18 040	6 978	560	4 212	6 290	1 977	2 203	2 110
Mai	24	19 346	7 553	692	4 334	6 767	2 058	2 307	2 402
Juni	24	19 389	7 570	666	4 407	6 746	2 066	2 339	2 341
Juli	26	19 186	7 544	666	4 312	6 664	2 010	2 382	2 272
August	27	19 872	7 729	644	4 387	7 112	2 170	2 545	2 397
September	26	18 866	7 248	635	4 216	6 767	2 060	2 394	2 313
Oktober	26	18 913	7 396	623	4 120	6 774	2 002	2 457	2 315
November	25	18 407	7 051	540	4 018	6 798	2 052	2 438	2 308
Dezember	24	14 475	5 214	415	3 446	5 400	1 692	1 772	1 936
Rheinland-Pfalz									
1960 JS .....	.	146 598	60 097	4 802	29 215	52 484	13 914	19 595	18 975
1961 JS .....	.	151 095	59 203	4 696	28 125	59 071	15 965	20 491	22 615
1961 Januar	26	7 604	2 760	163	1 989	2 692	811	784	1 097
Februar	24	9 490	3 759	213	2 110	3 408	1 006	1 065	1 337
März	26	13 628	5 526	384	2 650	5 068	1 334	1 781	1 953
April	24	12 953	5 304	377	2 373	4 899	1 273	1 749	1 877
Mai	24	14 482	5 813	520	2 611	5 538	1 458	1 915	2 165
Juni	24	13 992	5 654	467	2 537	5 334	1 502	1 806	2 026
Juli	26	14 212	5 590	482	2 678	5 462	1 481	1 994	1 987
August	27	14 867	5 658	518	2 641	6 050	1 637	2 101	2 312
September	26	13 794	5 274	442	2 397	5 681	1 500	2 003	2 178
Oktober	26	13 869	5 385	436	2 317	5 731	1 537	2 022	2 172
November	24	13 430	5 097	412	2 228	5 393	1 419	1 927	2 047
Dezember	24	9 074	3 383	282	1 594	3 815	1 007	1 344	1 464
Baden-Württemberg									
1960 JS .....	.	375 766	162 248	12 807	77 931	122 780	36 785	43 391	42 604
1961 JS .....	.	398 740	171 010	11 376	81 501	134 853	37 876	48 353	48 624
1961 Januar	25	21 618	9 168	497	5 280	6 673	2 153	1 919	2 601
Februar	24	26 097	11 360	652	5 885	8 200	2 467	2 735	2 998
März	26	36 446	15 754	968	7 591	12 133	3 555	4 364	4 214
April	24	34 634	15 165	1 180	7 003	11 286	3 042	4 104	4 140
Mai	24	38 593	16 820	1 275	7 783	12 715	3 481	4 564	4 670
Juni	24	37 272	16 183	1 129	7 429	12 531	3 396	4 565	4 570
Juli	26	37 324	16 108	1 228	7 351	12 637	3 483	4 681	4 473
August	27	36 971	15 488	1 055	7 416	13 012	3 417	4 836	4 759
September	26	35 956	15 358	991	7 149	12 458	3 437	4 504	4 517
Oktober	26	36 640	15 561	980	7 237	12 862	3 551	4 864	4 447
November	24	34 900	14 755	879	6 795	12 471	3 620	4 522	4 329
Dezember	24	22 289	9 290	542	4 582	7 875	2 274	2 695	2 906
Bayern									
1960 JS .....	.	427 273	182 122	23 765	88 882	132 504	39 093	44 687	48 724
1961 JS .....	.	445 906	191 493	22 260	91 751	140 402	40 261	48 545	51 596
1961 Januar	25	21 545	8 904	629	5 833	6 179	2 127	1 517	2 535
Februar	24	24 080	10 492	866	6 214	6 508	2 248	1 575	2 685
März	26	35 860	15 771	1 979	7 882	10 228	3 114	3 043	4 071
April	24	38 503	16 541	2 601	7 655	11 706	3 273	3 839	4 594
Mai	24	42 165	18 003	2 826	8 218	13 118	3 742	4 383	4 933
Juni	24	41 890	18 061	2 453	8 194	13 182	3 700	4 777	4 705
Juli	26	42 770	18 461	2 453	8 162	13 694	3 732	5 254	4 708
August	26	43 949	18 895	2 302	8 455	14 297	3 892	5 334	4 871
September	26	41 867	18 072	1 862	8 145	13 788	3 799	5 249	4 740
Oktober	26	42 712	18 364	1 688	8 502	14 158	3 901	5 261	4 996
November	25	41 571	17 775	1 596	8 321	13 879	3 911	4 940	5 028
Dezember	24	28 994	12 154	1 005	6 170	9 665	2 822	3 173	3 670
Saarland									
1960 JS .....	.	55 888	18 896	271	14 978	21 743	6 458	7 236	8 049
1961 JS .....	.	55 147	17 792	389	13 831	23 135	5 950	8 427	8 758
1961 Januar	26	2 617	731	9	921	956	269	361	326
Februar	24	3 683	1 229	16	1 040	1 398	402	470	526
März	26	5 367	1 735	85	1 378	2 169	557	781	831
April	24	5 002	1 681	42	1 257	2 022	499	758	765
Mai	24	5 323	1 808	34	1 315	2 166	592	781	793
Juni	24	5 169	1 804	30	1 275	2 060	540	778	742
Juli	26	5 279	1 755	39	1 245	2 240	565	852	823
August	26	5 486	1 735	30	1 286	2 435	593	897	945
September	26	5 134	1 637	33	1 187	2 277	537	849	891
Oktober	26	5 120	1 601	33	1 214	2 272	549	835	888
November	24	4 221	1 271	24	1 028	1 898	505	656	737
Dezember	24	2 746	805	14	685	1 242	342	409	491
Berlin (West) 1)									
1960 JS .....	.	80 761	38 212	-	16 122	24 426	8 564	6 145	9 717
1961 JS .....	.	72 382	32 759	-	15 802	22 255	7 646	6 058	8 551
1961 Januar	26	4 803	2 145	-	1 100	1 423	494	331	598
Februar	24	4 879	2 150	-	1 108	1 496	533	358	605
März	26	6 147	2 759	-	1 352	1 893	637	532	724
April	24	6 253	2 829	-	1 365	1 921	657	538	726
Mai	24	6 772	3 116	-	1 493	2 017	670	547	800
Juni	25	6 731	3 032	-	1 495	2 068	703	587	778
Juli	26	6 629	2 995	-	1 468	2 032	702	572	758
August	27	6 530	2 971	-	1 363	2 060	695	589	776
September	26	6 446	2 953	-	1 351	2 009	675	593	741
Oktober	26	6 304	2 855	-	1 367	1 958	684	529	745
November	25	6 030	2 720	-	1 289	1 902	676	514	712
Dezember	24	4 858	2 234	-	1 051	1 476	520	368	588

1) In der Gesamtsumme sind auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch enthalten.

II. Ergebnisse der Totalerhebung
A. BUNDESERGEBNISSE
1. Betriebe und Beschäftigte Ende Juli 1961

Betriebe mit ... Beschäftigten	Zweige des Bauhauptgewerbes										
	insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- bau	Tief- und Ingenieur- bau	Straßen- bau	Schorn- stein- Feuerungs- u. Industrie- ofenbau	Isolierbau	Abbruch	Zimmerei- und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei	Stukka- teur-, Gipser- und Verputzer- gewerbe
Betriebe											
1 - 9	32 677	870	9 927	1 073	574	137	405	168	10 388	5 734	3 401
(1)	5 830	115	1 767	269	126	44	77	42	2 094	767	529
(2 - 4)	13 258	226	2 890	440	188	54	170	68	5 178	2 846	1 198
(5 - 9)	13 589	529	5 270	364	260	39	158	58	3 116	2 121	1 674
10 - 19	11 108	879	5 968	416	348	31	136	47	1 246	715	1 322
20 - 49	9 422	1 667	5 056	663	737	42	121	28	327	144	637
50 - 99	3 915	1 261	1 571	358	510	17	42		31		105
100 - 499	2 659	1 239	667	270	389		36		6		
(100 - 199)	1 870	807	517	187	292		22				
(200 - 499)	789	432	150	83	97		14				
500 und mehr	160	121	16	7	6	33	3	9	-	17	20
(500 - 999)	126	91							-		
(1000 und mehr)	34	30	16	7	6		3		-		
insgesamt	59 941	6 037	23 205	2 787	2 564	260	743	252	11 998	6 610	5 485
Beschäftigte											
1 - 9	136 252	4 556	47 207	3 995	2 467	442	1 603	638	36 396	22 839	15 509
(1)	5 831	115	1 767	269	126	44	77	42	2 094	768	529
(2 - 4)	39 197	702	8 763	1 253	535	138	497	198	14 890	8 517	3 704
(5 - 9)	91 224	3 739	36 677	2 473	1 806	260	1 029	398	20 012	13 554	11 276
10 - 19	150 863	12 375	81 771	5 770	5 001	412	1 804	634	16 354	9 152	17 590
20 - 49	286 387	53 641	151 170	20 500	23 941	1 259	3 592	791	9 198	3 910	18 385
50 - 99	269 395	89 019	105 702	24 955	35 483	1 128	2 904		2 095		6 770
100 - 499	485 201	239 942	111 160	49 521	68 473		7 170		796		
(100 - 199)	256 114	112 502	68 396	26 034	40 362		3 250				
(200 - 499)	229 087	127 440	42 764	23 487	28 111	10 162	3 920	693		1 509	3 588
500 und mehr	141 631	112 664	11 403	5 395	3 428		2 267				
(500 - 999)	85 031	61 589			3 428		2 267				
(1000 und mehr)	56 600	51 075	11 403	5 395							
insgesamt	1 469 729	512 197	508 413	110 136	138 793	13 403	19 340	2 756	65 439	37 410	61 842

2. Beschäftigte Ende Juli 1961 nach der Stellung im Betrieb

a) nach Zweigen

Stellung im Betrieb	insgesamt	Hoch- und Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurbau	Tief- und Ingenieurbau	Straßenbau	Schornstein- und Feuerungs- u. Industrieofenbau	Isolierbau	Abbruch	Zimmerei- und Ingenieurbau	Dachdeckererei	Stukateur-, Gipser- und Verputzergewerbe
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	67 115	6 976	25 872	2 985	2 906	273	778	276	13 521	7 356	6 172
Angestellte einschl. Lehrlinge	87 428	38 139	20 973	7 551	9 607	3 585	2 093	196	2 326	1 360	1 598
kaufmännische	53 428	21 426	13 837	4 564	6 041	1 395	1 555	152	1 845	1 219	1 394
technische	34 000	16 713	7 136	2 987	3 566	2 190	538	44	481	141	204
übrige Beschäftigte zusammen	1 315 186	467 082	461 568	99 600	126 280	9 545	16 469	2 284	49 592	28 694	54 072
Angestelltenversicherungspflichtige											
Polierer, Schachtmeister u. Meister	33 130	14 216	9 859	3 236	3 833	425	223	34	798	217	289
Hilfspolierer, -meister u. Fachvorarbeiter	67 155	26 041	23 019	5 805	7 216	778	778	148	1 681	666	1 023
Maurer	330 074	113 879	201 386	4 122	4 100	3 357	612	73	927	92	1 526
Betonbauer	25 507	13 516	9 009	1 488	1 127	111	40	5	155	10	46
Zimmerer	103 868	40 326	28 385	2 677	1 237	202	133	15	30 757	57	79
übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukateure usw.)	111 336	14 399	10 508	9 386	10 161	808	7 656	158	3 768	19 095	35 37
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	94 752	41 592	17 162	13 309	18 211	1 094	523	529	1 091	448	793
Helfer	206 810	75 851	60 503	24 183	29 508	1 395	3 252	396	2 354	3 272	6 096
Hilfsarbeiter	296 603	113 878	78 714	34 700	49 707	1 296	2 568	925	4 021	3 472	7 322
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	45 951	13 384	23 023	694	1 180	79	684	1	4 040	1 365	1 501
insgesamt	1 469 729	512 197	508 413	110 136	138 793	13 403	19 340	2 756	65 439	37 410	61 842

b) nach Betriebsgrößenklassen

Stellung im Betrieb	insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-499	500 und mehr
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	67 115	35 305	12 853	10 951	4 730	3 136	140
Angestellte einschl. Lehrlinge	87 428	1 781	4 606	13 618	15 476	35 030	16 917
kaufmännische	53 428	1 475	3 759	10 139	10 105	19 733	8 217
technische	34 000	306	847	3 479	5 371	15 297	8 700
übrige Beschäftigte zusammen	1 315 186	99 166	133 404	261 818	249 189	447 035	124 574
Angestelltenversicherungspflichtige							
Polierer, Schachtmeister u. Meister	33 130	659	1 313	4 700	6 631	15 515	4 312
Hilfspolierer, -meister u. Fachvorarbeiter	67 155	1 941	5 043	14 178	14 930	24 771	6 292
Maurer	330 074	24 818	45 891	86 550	67 265	86 384	19 166
Betonbauer	25 507	303	852	2 821	4 104	12 168	5 259
Zimmerer	103 868	18 607	9 994	12 364	13 584	34 637	14 682
übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukateure usw.)	111 336	22 954	19 902	23 107	15 034	23 497	6 842
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	94 752	2 172	3 717	12 816	18 380	43 423	14 244
Helfer	206 810	8 122	15 277	40 289	43 650	79 525	19 947
Hilfsarbeiter	296 603	13 897	23 949	53 570	57 046	116 767	31 374
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	45 951	5 693	7 466	11 423	8 565	10 348	2 456
insgesamt	1 469 729	136 252	150 863	286 387	269 395	485 201	141 631

3. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe und deren Beschäftigte Ende Juli 1961

Betriebe mit ... Beschäftigten	Vertriebenenbetriebe		Zugewanderten- betriebe	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
1 - 9	1 874	8 035	557	2 351
10 - 19	699	9 470	209	2 841
20 - 49	572	17 582	177	5 393
50 - 99	264	18 136	81	5 477
100 - 499	143	26 610	56	10 325
500 und mehr				
insgesamt	3 552	79 833	1 080	26 387

4. Löhne und Gehälter im Juli 1961

1000 DM

Betriebe mit ... Beschäftigten	Löhne und Gehälter		
	insgesamt	Löhne	Gehälter
1 - 9	53 837	53 187	650
10 - 19	76 043	73 891	2 152
20 - 49	165 545	157 231	8 314
50 - 99	167 687	155 999	11 688
100 - 499	324 803	293 952	30 851
500 und mehr	100 968	84 832	16 136
insgesamt	888 883	819 092	69 791

5. Umsatz

1000 DM

a) nach Zweigen

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- bau	Tief- und Ingenieur- bau	Straßen- bau	Schorn- stein-, Feuerungs- u. Industrie- ofenbau	Isolierbau	Abbruch	Zimmer- erei- und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei	Stukka- teur-, Gips- und Verputzer- gewerbe
Kalenderjahr 1960 ¹⁾											
1 - 9	2 001 317	63 805	570 337	72 463	52 539	9 063	29 079	9 687	567 267	445 091	181 986
10 - 19	2 205 534	158 794	1 057 523	99 971	92 227	9 067	35 825	11 622	310 539	208 029	221 937
20 - 49	4 453 645	826 048	2 162 905	344 690	473 829	29 442	80 173	16 628	181 701	92 098	246 131
50 - 99	4 276 474	1 384 094	1 566 059	378 434	677 293	22 455	63 753		50 640		104 724
100 - 499	8 462 888	4 071 352	1 862 117	816 776	1 359 399		151 041		18 003		63 696
500 und mehr	2 468 022	1 907 777	202 915	93 918	47 416	262 125	47 239	14 907		41 251	
insgesamt	23 867 880	8 411 870	7 421 856	1 806 252	2 702 703	332 152	407 110	52 844	1 128 150	786 469	818 474
Juli 1961											
1 - 9	208 548	6 298	60 396	8 489	4 901	780	2 967	1 091	56 684	47 192	19 750
10 - 19	234 942	17 049	115 306	11 015	9 863	796	3 712	1 391	30 987	21 609	23 214
20 - 49	485 326	84 859	237 748	40 385	56 622	2 859	7 989	1 485	17 749	9 443	26 187
50 - 99	471 048	147 959	171 972	45 921	78 765	2 223	6 296		4 799		10 230
100 - 499	926 403	430 880	207 215	95 356	151 156		14 118	1 632	1 543	3 835	5 218
500 und mehr	274 651	222 704	20 291	10 418	6 565	29 587	3 419				
insgesamt	2 600 918	909 749	812 928	211 584	307 872	36 245	38 501	5 599	111 762	82 079	84 599

1) Ohne Betriebe und Arbeitsgemeinschaften, die zwar im Jahre 1960 Umsätze erzielt haben, aber vor dem Stichtag der Totalerhebung erloschen sind. Hieraus erklärt sich die Abweichung des Gesamtumsatzes von dem Umsatz in Tabelle 1 b, S. 10 und 1 b, S. 14 und 15.

b) nach der Art der Bauten im Juli 1961

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 - 9	208 548	150 773	19 773	19 278	18 724	6 493	5 220	7 011
10 - 19	234 942	159 785	15 792	26 710	32 655	11 414	9 909	11 332
20 - 49	485 326	253 627	18 026	72 086	141 587	34 355	53 629	53 603
50 - 99	471 048	183 120	9 634	80 911	197 383	47 575	80 809	68 999
100 - 499	926 403	207 705	5 860	258 433	454 405	102 769	182 454	169 182
500 und mehr	274 651	35 781	216	137 983	100 671	25 402	33 732	41 537
insgesamt	2 600 918	990 791	69 301	595 401	945 425	228 008	365 753	351 664

6. Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1961

1000 Stunden

a) nach Zweigen

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- bau	Tief- und Ingenieur- bau	Straßen- bau	Schorn- stein-, Feuerungs- u. Industrie- ofenbau	Isolierbau	Abbruch	Zimmer- erei- und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei	Stukka- teur-, Gips- und Verputzer- gewerbe
1 - 9	20 716	694	7 172	600	370	62	233	92	5 578	3 440	2 475
10 - 19	23 885	2 001	12 965	925	817	58	275	106	2 503	1 427	2 808
20 - 49	46 383	8 685	24 285	3 487	4 064	197	576	133	1 420	611	2 925
50 - 99	44 116	14 557	16 894	4 191	6 165	191	443		328		1 114
100 - 499	81 230	39 755	17 943	8 886	12 101	703			129		655
500 und mehr	22 746	18 116	1 864	908	626	650	1 490	116		267	
insgesamt	239 076	83 808	81 123	18 997	24 143	1 861	3 017	447	9 958	5 745	9 977

b) nach der Art der Bauten

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 - 9	20 716	14 839	2 703	1 682	1 492	575	394	523
10 - 19	23 885	16 681	1 950	2 372	2 882	1 042	837	1 005
20 - 49	46 383	25 951	2 177	6 555	11 700	3 109	4 023	4 568
50 - 99	44 116	18 517	960	7 514	17 125	4 313	6 354	6 458
100 - 499	81 230	19 447	606	21 450	39 727	9 471	14 434	15 822
500 und mehr	22 746	3 209	15	11 115	8 407	2 171	2 701	3 535
insgesamt	239 076	98 644	8 411	50 688	81 333	20 681	28 743	31 909

7. Ausgewählte verfügbare Geräte Ende Juli 1961

a) Bestand und Einsatz insgesamt

Stück

Geräteart	Bestand ¹⁾ eingesetzt ²⁾	insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
			1-9	10-19	20-49	50-99	100-499	500 und mehr
Betonmischer zusammen	Bestand eingesetzt	137 344 125 203	21 029 18 271	25 153 22 811	35 742 33 229	22 471 20 978	27 268 24 918	5 681 4 996
davon: unter 250 l Trommelinhalt ...	Bestand eingesetzt	107 381 97 913	19 795 17 219	23 175 21 010	30 238 28 014	16 176 15 126	15 412 14 225	2 585 2 319
250 bis 500 l Trommelinhalt ...	Bestand eingesetzt	27 364 24 908	1 199 1 031	1 906 1 734	5 318 5 002	6 004 5 542	10 496 9 443	2 441 2 156
über 500 l Trommelinhalt ...	Bestand eingesetzt	2 599 2 382	35 21	72 67	186 213	291 310	1 360 1 250	655 521
Turmdrehkrane zusammen	Bestand eingesetzt	15 547 15 733	244 231	967 960	2 993 3 081	3 559 3 638	6 201 6 231	1 583 1 592
davon: bis 16 m/t	Bestand eingesetzt	9 888 9 806	217 208	902 889	2 555 2 565	2 612 2 598	3 188 3 136	414 410
über 16 m/t	Bestand eingesetzt	5 659 5 927	27 23	65 71	438 516	947 1 040	3 013 3 095	1 169 1 182
Baufußüge	Bestand eingesetzt	52 362 45 461	9 524 8 632	9 744 8 791	13 558 11 981	8 383 7 111	9 316 7 606	1 837 1 340
Förderbänder	Bestand eingesetzt	19 755 17 340	1 690 1 541	2 612 2 434	4 698 4 261	3 569 3 121	5 630 4 792	1 556 1 191
Stahlrohrgerüste in Tonnen	Bestand eingesetzt	27 460 27 261	77 79	570 269	1 185 1 709	2 171 2 723	13 948 13 781	9 509 8 700
Kompressoren	Bestand eingesetzt	20 693 19 329	932 850	1 881 1 748	4 711 4 498	4 339 4 118	6 969 6 461	1 861 1 654
Bagger zusammen	Bestand eingesetzt	16 472 16 489	846 810	991 977	3 170 3 201	3 598 3 651	6 398 6 434	1 469 1 416
davon: bis 0,5 cbm Löffelinhalt	Bestand eingesetzt	12 641 12 607	756 724	868 852	2 816 2 810	2 948 2 964	4 591 4 607	662 650
über 0,5 cbm Löffelinhalt	Bestand eingesetzt	3 831 3 882	90 86	123 125	354 391	650 687	1 807 1 827	807 766
Last- (Nutz-) Kraftwagen zusammen	Bestand eingesetzt	46 574 47 311	8 398 8 232	7 271 7 171	10 398 10 501	7 927 8 220	10 539 11 121	2 041 2 066
davon: bis 5 t Nutzlast	Bestand eingesetzt	33 152 33 183	8 094 7 910	6 548 6 412	7 667 7 652	4 703 4 797	5 280 5 535	860 877
über 5 t Nutzlast	Bestand eingesetzt	13 422 14 128	304 322	723 759	2 731 2 849	3 224 3 423	5 259 5 536	1 181 1 189
Zugmaschinen, Traktoren	Bestand eingesetzt	3 401 3 247	645 619	445 434	598 562	522 513	989 935	202 184
Planierdraupen	Bestand eingesetzt	11 064 10 987	551 522	630 620	2 124 2 148	2 497 2 467	4 217 4 225	1 045 1 005
Schürfwagen	Bestand eingesetzt	441 404	9 8	19 19	35 35	70 71	214 196	94 75
Lader und Schütter	Bestand eingesetzt	5 531 5 346	120 110	108 194	781 768	1 178 1 169	2 660 2 553	584 552
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:								
Fertiger und Verteiler	Bestand eingesetzt	1 249 941	8 4	8 7	71 58	154 131	736 557	272 184
Brückenmischer	Bestand eingesetzt	101 84	- -	- -	4 4	8 9	54 47	35 24
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:								
Fertiger	Bestand eingesetzt	2 401 2 265	11 8	51 45	348 349	647 614	1 182 1 103	162 146
Mischanlagen	Bestand eingesetzt	1 081 1 013	7 2	21 19	81 81	201 196	633 592	138 123
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	Bestand eingesetzt	4 618 4 163	239 210	336 312	780 713	950 874	2 000 1 796	313 258
Motorspritzmaschinen	Bestand eingesetzt	3 504 3 130	60 49	149 141	625 576	853 761	1 646 1 464	171 139
Straßenwalzen zusammen	Bestand eingesetzt	10 365 9 764	217 191	489 464	1 981 1 913	2 462 2 323	4 492 4 224	724 649
davon: bis 8 t Walzgewicht	Bestand eingesetzt	5 306 5 000	153 138	296 284	1 037 1 004	1 191 1 129	2 269 2 123	362 322
über 8 t Walzgewicht	Bestand eingesetzt	5 057 4 764	64 53	193 180	944 909	1 271 1 194	2 223 2 101	362 327
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	Bestand eingesetzt	14 443 13 172	380 317	769 699	2 414 2 267	2 915 2 741	6 286 5 660	1 679 1 488
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	Bestand eingesetzt	494 445	12 10	31 29	88 83	97 91	189 171	77 61
Rammen (ohne Handrammen)	Bestand eingesetzt	8 526 7 196	288 247	550 468	1 794 1 592	1 906 1 655	3 395 2 807	593 427

1) Bestand = Eigentum.- 2) eingesetzt = einschl. gemietet.

7. Ausgewählte verfügbare Geräte Ende Juli 1961

b) Bestand in ausgewählten Zweigen

Stück

Geräteart	insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-499	500 und mehr
Tief- und Ingenieurbau-Betriebe							
Betonmischer zusammen	3 071	165	281	787	716	1 081	41
davon: unter 250 l Trommelinhalt ...	2 107	158	241	608	506	579	15
250 bis 500 l Trommelinhalt ...	845	7	38	164	187	426	23
über 500 l Trommelinhalt ...	119	-	2	15	23	76	3
Turmdrehkrane zusammen	108	-	2	15	21	67	3
davon: bis 16 m/t	54	-	2	8	15	29	-
über 16 m/t	54	-	-	7	6	38	3
Bauaufzüge	513	50	62	142	110	145	4
Förderbänder	814	34	65	178	180	310	47
Stahlrohrgerüste in Tonnen	415	2	1	29	37	342	4
Kompressoren	2 566	129	274	701	582	836	44
Bagger zusammen	4 124	571	442	964	804	1 260	83
davon: bis 0,5 cbm Löffelinhalt	3 279	513	379	841	597	888	61
über 0,5 cbm Löffelinhalt	845	58	63	123	207	372	22
Last- (Nutz-) Kraftwagen zusammen	3 785	413	455	894	767	1 192	64
davon: bis 5 t Nutzlast	2 196	316	303	542	439	555	31
über 5 t Nutzlast	1 599	97	152	352	328	637	33
Zugmaschinen, Traktoren	494	38	52	115	84	179	26
Planierdraußen	2 423	353	282	527	435	699	107
Schürfwagen	76	1	10	12	9	35	9
Lader und Schütter	747	59	69	135	149	319	16
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:							
Fertiger und Verteiler	89	4	-	7	15	59	4
Brückenmischer	4	-	-	-	1	3	-
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:							
Fertiger	151	4	3	21	31	83	9
Mischanlagen	26	1	-	3	6	15	1
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	250	8	11	52	42	124	13
Motorspritzmaschinen	264	10	11	59	66	110	8
Straßenwalzen zusammen	902	34	54	225	234	332	23
davon: bis 8 t Walzgewicht	580	26	37	150	143	209	15
über 8 t Walzgewicht	322	8	17	75	91	123	8
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	1 882	59	142	391	337	883	70
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	44	-	-	5	14	25	-
Rammen (ohne Handrammen)	1 771	64	126	497	442	613	29
Straßenbau-Betriebe							
Betonmischer zusammen	4 787	210	306	1 002	1 209	1 992	68
davon: unter 250 l Trommelinhalt ...	3 431	196	265	803	906	1 216	45
250 bis 500 l Trommelinhalt ...	1 126	14	40	179	260	618	15
über 500 l Trommelinhalt ...	230	-	1	20	43	158	8
Turmdrehkrane zusammen	122	-	2	2	15	98	5
davon: bis 16 m/t	56	-	2	2	12	37	3
über 16 m/t	66	-	-	-	3	61	2
Bauaufzüge	359	2	13	58	93	182	11
Förderbänder	1 370	12	24	181	288	843	22
Stahlrohrgerüste in Tonnen	843	-	-	14	6	820	3
Kompressoren	2 649	77	168	685	728	956	35
Bagger zusammen	3 516	75	144	781	985	1 484	47
davon: bis 0,5 cbm Löffelinhalt	2 777	72	125	670	794	1 092	24
über 0,5 cbm Löffelinhalt	739	3	19	111	191	392	23
Last- (Nutz-) Kraftwagen zusammen	6 436	165	375	1 451	1 732	2 603	110
davon: bis 5 t Nutzlast	3 267	144	271	780	857	1 183	32
über 5 t Nutzlast	3 169	21	104	671	875	1 420	78
Zugmaschinen, Traktoren	599	13	33	96	162	285	10
Planierdraußen	3 342	93	171	775	933	1 307	63
Schürfwagen	114	3	2	12	36	58	3
Lader und Schütter	2 177	21	71	350	616	1 093	26
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:							
Fertiger und Verteiler	439	2	6	44	86	283	18
Brückenmischer	18	-	-	2	3	12	1
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:							
Fertiger	1 607	6	47	297	505	739	13
Mischanlagen	611	2	17	57	128	403	4
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	2 463	52	151	397	598	1 238	27
Motorspritzmaschinen	2 251	39	125	485	601	986	15
Straßenwalzen zusammen	6 214	172	378	1 486	1 680	2 448	49
davon: bis 8 t Walzgewicht	3 066	119	222	735	770	1 198	22
über 8 t Walzgewicht	3 148	53	156	751	911	1 250	27
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	4 685	157	273	888	1 231	2 081	55
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	88	2	5	16	30	33	2
Rammen (ohne Handrammen)	2 956	122	223	716	740	1 096	59

8. Handwerkliche und industrielle Betriebe ¹⁾

Betriebe und Beschäftigte Ende Juli 1961

a) nach Zweigen

Zweig	Handwerk		Industrie	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	4 821	250 810	1 216	261 387
Hoch- u. Ingenieurbau	22 461	437 972	744	70 441
Tief- u. Ingenieurbau	1 649	33 465	1 138	76 671
Straßenbau	1 789	65 573	775	73 220
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	178	2 236	82	11 167
Isolierbau	585	6 156	158	13 184
Abbruch	105	804	147	1 952
Zimmerer u. Ingenieurholzbau	11 985	65 142	13	297
Daachdeckerei	6 597	36 989	13	421
Stukkateur -, Gips- u. Verputzergewerbe	5 479	61 628	6	214
insgesamt	55 649	960 775	4 292	508 954

Betriebe und Beschäftigte Ende Juli 1961

b) nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit ... Beschäftigten	Handwerk		Industrie	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
1 - 9	32 212	134 314	465	1 958
10 - 19	10 781	146 153	327	4 710
20 - 49	8 338	252 740	1 084	33 647
50 - 99	2 967	201 483	948	67 912
100 - 499	1 331	212 466	1 328	272 735
500 und mehr	20	13 619	140	128 012
insgesamt	55 649	960 775	4 292	508 954
darunter				
Vertriebenen-Betriebe	3 269	57 000	283	22 833
Zugewanderten-Betriebe	946	15 644	134	10 743

c) Beschäftigte Ende Juli 1961

nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Handwerk	Industrie
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	63 404	3 711
Angestellte einschl. Lehrlinge	39 367	48 061
kaufmännische	27 751	25 677
technische	11 616	22 384
Ubrige Beschäftigte zusammen	858 004	457 182
Angestelltenversicherungspflichtige		
Polierer, Schachtmeister u. Meister	15 895	17 235
Hilfepolierer, -meister u. Fachvorarbeiter	41 556	25 599
Maurer	266 311	63 763
Betonbauer	10 864	14 643
Zimmerer	63 491	40 377
Ubrige Baufacharbeiter (Daachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	82 393	28 943
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	43 437	51 315
Helfer	122 394	84 416
Hilfsarbeiter	173 493	123 110
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	38 170	7 781
insgesamt	960 775	508 954

d) Löhne und Gehälter, Umsatz

1 000 DM

Löhne, Gehälter, Umsatz	Handwerk	Industrie
Löhne u. Gehälter im Juli 1961 ...	536 682	352 201
davon:		
Löhne	510 806	308 286
Gehälter	25 876	43 915
Umsatz im Juli 1961	1 554 406	1 046 512
davon:		
Wohnungsbau	868 786	122 005
Landwirtschaftlicher Bau	63 794	5 507
Gewerbl. u. industr. Bau	235 958	359 443
Öffentl. u. Verkehrsbau zusammen	385 868	559 557
davon:		
Hochbau	128 383	99 625
Straßenbau	145 084	220 669
Sonstiger Tiefbau	112 401	239 263
Umsatz im Kalenderjahr 1960	14 554 879	9 313 001

e) Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1961

1 000 Stunden

Betriebe mit ... Beschäftigten	Art der Bauten							
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Handwerk</u>								
1 - 9	20 417	14 769	2 696	1 617	1 335	556	364	415
10 - 19	23 146	16 538	1 935	2 218	2 455	986	725	744
20 - 49	40 681	25 201	2 113	5 273	8 094	2 667	2 792	2 635
50 - 99	32 816	16 843	847	5 254	9 872	3 339	3 503	3 030
100 - 499	35 217	13 478	352	7 448	13 939	4 713	4 738	4 488
500 und mehr	2 370	806	13	835	716	215	253	248
insgesamt	154 647	87 635	7 956	22 645	36 411	12 476	12 375	11 560
<u>Industrie</u>								
1 - 9	299	70	7	65	157	19	30	108
10 - 19	739	143	15	154	427	56	112	93
20 - 49	5 702	750	64	1 282	3 606	442	1 231	2 099
50 - 99	11 300	1 674	113	2 260	7 253	974	2 851	3 428
100 - 499	46 013	5 969	254	14 002	25 788	4 758	9 696	11 334
500 und mehr	20 376	2 403	2	10 280	7 691	1 956	2 448	3 287
insgesamt	84 429	11 009	455	28 043	44 922	8 205	16 368	20 349

1) Vgl. hierzu Gesamtergebnisse Tabelle 1-6, S. 18-19 und Länderergebnisse Tabelle 8a-f, S. 32-36.

8. Handwerkliche und industrielle Betriebe ¹⁾
1) Bestand an ausgewählten verfügbaren Geräten Ende Juli 1961

Stück

Geräteart	insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					Gerätebestand		
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-499	500 und mehr	in Tief- und Ingenieurbau-Betrieben	in Straßenbau-Betrieben
bei handwerklichen Betrieben									
Betonmischer zusammen	113 756	20 920	24 883	33 941	19 139	14 393	480	1 200	2 559
davon: unter 250 l Trommelinhalt	95 133	19 719	22 975	28 969	14 155	9 055	260	972	2 042
250 bis 500 l Trommelinhalt	17 800	1 169	1 844	4 824	4 804	4 973	186	206	471
über 500 l Trommelinhalt	823	32	64	148	180	365	34	22	46
Turmdrehkrane zusammen	10 495	233	960	2 837	3 064	3 260	141	27	33
davon: bis 16 m/t	7 874	211	897	2 456	2 292	1 958	60	20	25
über 16 m/t	2 621	22	63	381	772	1 302	81	7	8
Bauaufzüge	44 507	9 457	9 626	12 894	7 213	5 106	211	256	146
Förderbänder	13 665	1 626	2 529	4 294	2 818	2 309	89	232	442
Stahlrohrgerüste in Tonnen	8 372	77	559	1 008	1 610	4 489	629	25	18
Kompressoren	12 293	845	1 719	3 898	3 057	2 659	115	994	1 474
Bagger zusammen	8 528	632	773	2 302	2 215	2 416	190	1 708	1 777
davon: bis 0,5 cbm Löffelinhalt	7 336	573	689	2 082	1 931	2 004	57	1 486	1 504
über 0,5 cbm Löffelinhalt	1 192	59	84	220	284	412	133	222	273
Last- (Nutz-) Kraftwagen zusammen	35 430	8 185	6 956	9 169	5 902	5 017	201	1 634	3 539
davon: bis 5 t Nutzlast	27 607	7 940	6 355	6 968	3 653	2 582	109	1 083	1 950
über 5 t Nutzlast	7 823	245	601	2 201	2 249	2 435	92	551	1 589
Zugmaschinen, Traktoren	2 177	631	408	468	299	350	21	187	235
Planierdraupen	5 553	383	498	1 567	1 482	1 561	62	974	1 680
Schürfwagen	136	7	10	20	34	46	19	14	31
Lader und Schütter	2 385	79	165	561	674	860	46	249	921
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:									
Fertiger und Verteiler	268	3	7	35	75	132	16	20	111
Brückennischer	20	-	-	3	3	11	3	-	7
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:									
Fertiger	970	5	38	230	322	364	11	45	685
Mischanlagen	358	4	16	49	96	186	7	9	175
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	1 820	218	259	501	351	461	30	87	851
Motorspritzmaschinen	1 580	48	116	430	448	520	18	97	1 030
Straßenwalzen zusammen	4 839	164	397	1 373	1 328	1 515	62	344	3 042
davon: bis 8 t Walzgewicht	2 586	121	250	734	677	768	36	232	1 589
über 8 t Walzgewicht	2 253	43	147	639	651	747	26	112	1 453
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	6 959	339	689	1 853	1 851	2 092	135	637	2 248
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	235	10	31	72	60	61	1	12	36
Rammen (ohne Handrammen)	4 517	265	480	1 351	1 173	1 207	41	703	1 741
bei industriellen Betrieben									
Betonmischer zusammen	23 588	109	270	1 801	3 332	12 875	5 201	1 871	2 228
davon: unter 250 l Trommelinhalt	12 248	76	200	1 269	2 021	6 357	2 325	1 135	1 389
250 bis 500 l Trommelinhalt	9 564	30	62	494	1 200	5 523	2 255	639	655
über 500 l Trommelinhalt	1 776	3	8	38	111	995	621	97	184
Turmdrehkrane zusammen	5 052	11	7	156	495	2 941	1 442	81	89
davon: bis 16 m/t	2 014	6	5	99	320	1 230	354	34	31
über 16 m/t	3 038	5	2	57	175	1 711	1 088	47	58
Bauaufzüge	7 855	67	118	664	1 170	4 210	1 626	257	213
Förderbänder	6 090	64	83	404	751	3 321	1 467	582	928
Stahlrohrgerüste in Tonnen	19 088	-	11	177	911	9 109	8 880	390	825
Kompressoren	8 400	87	162	813	1 282	4 310	1 746	1 572	1 175
Bagger zusammen	7 944	214	218	868	1 383	3 982	1 279	2 416	1 739
davon: bis 0,5 cbm Löffelinhalt	5 305	183	179	734	1 017	2 587	605	1 793	1 273
über 0,5 cbm Löffelinhalt	2 639	31	39	134	366	1 395	674	623	466
Last- (Nutz-) Kraftwagen zusammen	11 144	213	315	1 229	2 025	5 522	1 840	2 151	2 897
davon: bis 5 t Nutzlast	5 545	154	193	699	1 050	2 698	751	1 103	1 317
über 5 t Nutzlast	5 599	59	122	530	975	2 824	1 089	1 048	1 580
Zugmaschinen, Traktoren	1 224	14	37	130	223	639	181	307	364
Planierdraupen	5 511	168	132	557	1 015	2 656	983	1 449	1 662
Schürfwagen	305	2	9	15	36	168	75	62	83
Lader und Schütter	3 146	41	43	220	504	1 800	538	498	1 256
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:									
Fertiger und Verteiler	981	5	1	36	79	604	256	69	328
Brückennischer	81	-	-	1	5	43	32	4	11
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:									
Fertiger	1 431	6	13	118	325	818	151	106	922
Mischanlagen	723	3	5	32	105	447	131	17	436
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	2 798	21	77	279	599	1 539	283	163	1 612
Motorspritzmaschinen	1 924	12	33	195	405	1 126	153	167	1 221
Straßenwalzen zusammen	5 526	53	92	608	1 134	2 977	662	558	3 172
davon: bis 8 t Walzgewicht	2 722	32	46	303	514	1 501	326	348	1 477
über 8 t Walzgewicht	2 804	21	46	305	620	1 476	336	210	1 695
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	7 484	41	80	561	1 064	4 194	1 544	1 245	2 437
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	259	2	-	16	37	128	76	32	52
Rammen (ohne Handrammen)	4 009	23	70	443	733	2 188	552	1 068	1 215

1) Vgl. hierzu Gesamtergebnisse Tabelle 7a, S. 20 und Länderergebnisse Tabelle 8g, S. 37.

B. LÄNDER

I. Betriebe

Ende

Betriebe mit ... Beschäftigten	Zweige des										
	insgesamt		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau		Hoch- und Ingenieurbau		Tief- und Ingenieurbau		Straßenbau		Schornstein- u. Industrie
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe
Schleswig-											
1 - 9	1 153	4 629	26	145	385	1 803	76	282	9	39	7
10 - 19	486	6 549	21	279	307	4 179	20	283	7	99	
20 - 49	451	13 969	18	585	328	10 076	41	1 381	19	705	
50 - 99	224	15 805	22	1 618	136	9 438	38	2 760	25	1 813	
100 - 499	126	20 975	31	5 976	48	7 571	23	4 545	26	4 376	
500 und mehr	3	1 661									
insgesamt	2 443	63 588	118	8 603	1 204	33 067	198	9 251	86	7 032	7
Ham											
1 - 9	613	2 605	3	12	364	1 577	30	119	14	72	6
10 - 19	202	2 802	4	40	124	1 754	19	265	8	112	
20 - 49	188	5 886	10	303	105	3 324	25	771	23	702	
50 - 99	120	8 518	13	940	72	5 169	12	773	13	955	
100 - 499	129	26 270	26	6 162	56	10 237	26	6 652	17	3 342	
500 und mehr	8	5 746	3	1 632	3	2 623					
insgesamt	1 260	51 827	59	9 089	724	24 684	112	8 580	75	5 183	6
Nieder											
1 - 9	3 907	16 824	124	610	1 146	5 517	118	458	46	255	11
10 - 19	1 603	22 062	129	1 815	960	13 420	38	531	29	415	6
20 - 49	1 285	39 496	204	6 481	810	24 544	82	2 586	74	2 580	
50 - 99	558	38 352	177	12 374	224	14 848	48	3 395	89	6 492	4
100 - 499	321	58 248	138	25 862	62	12 184	51	10 992	68	12 279	
500 und mehr	15	12 639	10	8 577							
insgesamt	7 689	187 621	782	55 719	3 202	70 513	337	17 962	306	22 021	21
Bre											
1 - 9	295	1 213	16	63	124	538	4	24	4	43	4
10 - 19	100	1 395	6	97	59	795	5	75			
20 - 49	102	3 271	16	520	56	1 712	10	365	7	242	
50 - 99	60	4 050	20	1 305	28	1 924	7	477	10	2 008	
100 - 499	57	11 537	22	4 174	17	2 968	7	1 784			
500 und mehr											
insgesamt	614	21 466	80	6 159	284	7 937	33	2 725	21	2 293	4
Nordrhein-											
1 - 9	7 965	33 880	26	143	2 390	11 764	441	1 693	137	687	54
10 - 19	2 798	37 912	55	777	1 554	21 248	189	2 594	119	1 700	12
20 - 49	2 992	90 599	319	10 571	1 661	49 818	284	8 748	316	9 785	17
50 - 99	1 162	78 493	271	19 046	515	34 050	134	9 112	171	11 644	6
100 - 499	745	132 295	295	56 462	227	38 159	85	15 819	103	18 046	16
500 und mehr	55	46 640	39	33 893	5	3 017					5
insgesamt	15 717	419 819	1 005	120 892	6 352	158 056	1 133	37 966	846	41 862	110
Hea											
1 - 9	2 829	11 952	254	1 232	791	3 928	32	121	75	272	17
10 - 19	820	10 907	150	2 026	391	5 162	22	310	29	447	
20 - 49	801	22 833	263	7 883	320	8 629	57	1 566	76	2 424	
50 - 99	301	20 852	139	9 614	85	5 772	19	1 338	45	3 131	
100 - 499	240	43 215	139	35 108	54	8 982	9	1 644	42	7 130	
500 und mehr	14	11 607									
insgesamt	5 005	121 366	945	55 863	1 641	32 473	139	4 979	267	13 404	17
Rheinland-											
1 - 9	2 257	10 083	215	1 161	576	3 007	41	179	62	243	9
10 - 19	827	11 265	148	2 066	386	5 311	27	388	37	555	
20 - 49	630	19 459	227	7 191	213	6 382	44	1 363	57	1 938	
50 - 99	250	17 135	104	7 346	47	2 982	27	1 972	59	3 989	
100 - 499	149	25 860	84	14 628	21	3 424	15	2 881	28	5 069	
500 und mehr	3	2 199									
insgesamt	4 116	86 001	778	32 392	1 243	21 106	154	6 783	243	11 794	9
Baden-											
1 - 9	7 586	30 708	112	634	2 228	10 269	106	434	122	493	16
10 - 19	2 212	29 866	174	2 503	1 002	13 578	56	793	67	959	6
20 - 49	1 264	38 766	233	7 760	605	18 201	80	2 543	80	2 713	
50 - 99	492	34 166	200	14 386	161	10 822	40	2 698	58	4 084	
100 - 499	389	71 748	223	44 543	78	13 086	29	4 850	54	10 259	
500 und mehr	23	18 190	19	15 877							
insgesamt	11 966	223 444	961	85 703	4 074	65 956	311	11 318	381	18 508	22
Bav											
1 - 9	5 607	22 084	86	508	1 828	8 287	217	634	102	362	26
10 - 19	1 861	25 424	174	2 509	1 122	15 448	36	471	46	633	18
20 - 49	1 542	46 958	333	10 912	907	26 916	35	1 030	72	2 396	
50 - 99	656	45 783	282	20 156	273	18 688	24	1 776	39	2 604	7
100 - 499	438	83 952	303	92 396	93	16 366	24	4 194	39	7 608	
500 und mehr	74	38 632									
insgesamt	10 138	262 833	1 178	126 481	4 223	85 705	336	8 105	298	13 603	51
Saar											
1 - 9	465	2 274	8	48	95	517	8	51	5	27	6
10 - 19	199	2 681	18	263	63	876	4	60	4	55	7
20 - 49	167	5 150	44	1 435	51	1 568	5	147	13	456	
50 - 99	92	6 241	33	2 234	30	2 009	9	654	9	630	
100 - 499	70	15 418	28	7 316	19	3 946	8	1 555	10	1 925	
500 und mehr											
insgesamt	993	31 764	131	11 296	258	8 916	34	2 467	41	3 093	13
Berlin											
1 - 9	564	2 591	14	70	266	1 248	13	37	18	122	11
10 - 19	225	3 083	12	161	125	1 737	7	93	11	142	9
20 - 49	220	6 885	16	519	115	3 574	23	733	22	649	
50 - 99	100	7 278	9	765	48	3 405	12	924	18	1 316	
100 - 499	105	20 590	35	8 411	43	7 922	10	1 481	13	1 974	
500 und mehr	9	6 078	5	3 216	4	2 862					
insgesamt	1 223	46 505	91	13 142	601	20 748	65	3 268	82	4 203	20

ERGEBNISSE
und Beschäftigte
Juli 1961

Bauhauptgewerbes												Betriebe mit ... Beschäftigten
Feuerungs- ofenbau		Isolierbau		Abbruch		Zimmerei und Ingenieurholzbau		Dachdeckerei		Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe		
Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte		
Holstein												
44	7	33	7	26	387	1 442	248	830	3	17	1 - 9	
-	-	-	3	44	79	1 011	48	649	-	-	10 - 19	
-	5	291	-	-	30	877	10	315	-	56	20 - 49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 499	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
44	12	324	10	70	496	3 330	306	1 794	6	73	insgesamt	
burg												
169	14	64	17	68	112	436	53	228	8	123	1 - 9	
-	8	116	3	34	22	305	10	126	-	-	10 - 19	
-	7	226	3	95	10	338	-	-	3	258	20 - 49	
-	3	202	-	-	3	243	5	259	-	-	50 - 99	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 499	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
169	35	1 609	23	197	147	1 322	68	613	11	381	insgesamt	
sachsen												
23	27	112	17	50	1 424	5 552	961	4 132	33	115	1 - 9	
119	11	146	-	-	272	3 595	150	1 935	21	441	10 - 19	
-	14	391	5	197	63	1 865	21	552	-	-	20 - 49	
-	3	192	-	-	9	565	-	-	4	260	50 - 99	
-	3	487	-	-	3	386	-	-	-	-	100 - 499	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
433	58	1 328	22	247	1 771	11 963	1 132	6 619	58	816	insgesamt	
men												
146	8	52	5	42	49	211	89	317	-	-	1 - 9	
-	3	90	-	-	11	157	7	90	6	146	10 - 19	
-	3	696	-	-	7	264	4	141	-	-	20 - 49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 499	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
146	14	838	5	42	67	632	100	548	6	146	insgesamt	
Westfalen												
187	175	725	94	362	1 177	4 676	2 374	9 455	1 097	4 188	1 - 9	
147	54	704	30	400	184	2 506	227	2 834	374	5 002	10 - 19	
537	42	1 236	-	-	59	1 639	-	242	242	6 923	20 - 49	
384	14	992	21	880	5	344	38	1 062	40	2 489	50 - 99	
3 012	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 499	
5 006	16	3 773	-	-	-	-	-	-	8	1 580	500 und mehr	
9 273	301	7 430	145	1 642	1 425	9 165	2 639	13 351	1 761	20 182	insgesamt	
sen												
408	27	117	5	118	893	3 412	655	2 415	91	431	1 - 9	
-	11	147	-	-	113	1 419	67	860	33	466	10 - 19	
-	11	322	-	-	36	985	14	446	22	625	20 - 49	
-	5	775	-	-	-	-	-	-	8	632	50 - 99	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1 069	100 - 499	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
408	54	1 361	5	118	1 042	5 816	736	3 721	159	3 223	insgesamt	
Pfalz												
1 038	21	89	6	92	583	2 134	546	2 097	204	1 145	1 - 9	
-	10	131	-	-	45	539	30	376	142	1 872	10 - 19	
-	11	1 282	-	-	16	538	8	241	57	1 645	20 - 49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	707	50 - 99	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 499	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
1 038	42	1 502	6	92	644	3 211	584	2 714	413	5 369	insgesamt	
Württemberg												
34	48	192	12	64	2 933	9 092	315	1 304	1 694	8 192	1 - 9	
19	19	252	-	-	221	2 897	68	898	598	7 892	10 - 19	
235	13	407	8	188	35	971	-	-	195	5 506	20 - 49	
-	5	361	-	-	7	626	19	609	-	1 746	50 - 99	
-	3	493	-	-	-	-	-	-	24	-	100 - 499	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
269	88	1 705	20	252	3 196	13 586	402	2 811	2 511	23 336	insgesamt	
ern												
102	77	242	13	31	2 734	9 675	412	1 717	112	526	1 - 9	
428	18	240	3	65	286	3 758	96	1 243	74	998	10 - 19	
-	15	494	-	-	-	-	26	657	74	2 338	20 - 49	
583	11	716	-	-	71	2 121	8	767	14	923	50 - 99	
-	5	968	-	-	-	-	-	-	3	347	100 - 499	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
1 113	126	2 660	16	96	3 091	15 554	542	4 384	277	5 132	insgesamt	
land												
35	4	16	-	-	96	366	81	344	162	870	1 - 9	
-	5	93	-	-	13	167	12	141	82	1 076	10 - 19	
475	-	-	-	-	10	327	-	-	34	964	20 - 49	
-	4	474	-	-	-	-	8	370	5	274	50 - 99	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 499	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
510	13	583	-	-	119	860	101	855	283	3 184	insgesamt	
(West)												
33	18	86	15	78	35	142	163	735	11	40	1 - 9	
-	13	305	11	152	11	153	34	445	6	87	10 - 19	
294	-	-	14	495	5	175	10	350	6	202	20 - 49	
-	8	925	-	-	-	-	-	-	4	447	50 - 99	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 499	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr	
327	39	1 316	40	725	51	470	207	1 530	27	776	insgesamt	

2. Beschäftigte Ende Juli 1961 nach der Stellung im Betrieb

nach Zweigen

Stellung im Betrieb	Insgesamt	Hoch-, Tief- u. Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- bau	Tief- u. Ingenieur- bau	Straßen- bau	Schorn- stein-, Feue- rungs- u. Industrie- ofenbau	Isolier- bau	Abbruch	Zimmer- erei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei	Stukka- teur-, Gips- er- und Ver- putzer- gewerbe
<u>Schleswig-Holstein</u>											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	2 622	111	1 321	192	104	8	11	10	539	320	6
Angestellte einschl. Lehrlinge	3 005	531	1 256	568	427	5	44	2	107	63	2
kaufmännische	1 976	303	876	345	259	5	38	2	88	58	2
technische	1 029	228	380	223	168	-	6	-	19	5	-
Übrige Beschäftigte zusammen	57 961	7 961	30 490	8 491	6 501	31	269	58	2 684	1 411	65
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	1 093	241	423	217	176	-	2	-	29	5	-
Hilfspolier-, meister u. Fachvorarbeiter	3 076	477	1 627	488	361	7	6	1	89	18	2
Maurer	14 738	1 356	13 012	163	94	7	10	-	79	7	10
Betonbauer	715	212	354	121	10	-	-	-	5	5	8
Zimmerer	5 267	771	2 653	237	66	-	-	-	1 523	17	-
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	2 950	312	778	392	235	6	113	8	224	860	22
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	4 000	775	818	1 237	1 063	-	3	3	58	39	4
Helfer	7 819	1 188	3 616	1 672	972	11	34	1	110	209	6
Hilfsarbeiter	13 724	2 174	3 798	3 867	3 470	-	86	45	118	159	7
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	4 579	455	3 411	97	54	-	15	-	449	92	6
insgesamt	63 588	8 603	33 067	9 251	7 032	44	324	70	3 330	1 794	73
<u>Hamburg</u>											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	1 336	41	784	120	73	6	33	24	164	76	15
Angestellte einschl. Lehrlinge	4 009	1 296	1 356	608	402	53	163	15	61	43	12
kaufmännische	2 305	667	824	338	235	24	106	14	51	34	12
technische	1 704	629	532	270	167	29	57	1	10	9	-
Übrige Beschäftigte zusammen	46 482	7 752	22 544	7 852	4 708	110	1 413	158	1 097	494	354
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	1 719	354	860	288	138	11	12	9	31	12	4
Hilfspolier-, meister u. Fachvorarbeiter	2 168	418	699	412	416	3	111	21	49	37	2
Maurer	11 004	1 148	9 451	187	32	35	42	-	82	-	47
Betonbauer	2 106	716	1 103	165	28	-	20	-	71	-	3
Zimmerer	4 754	1 256	2 630	238	29	2	31	3	551	9	5
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 379	371	718	746	526	-	415	-	71	287	245
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	4 048	837	920	1 384	672	25	156	20	28	3	3
Helfer	7 027	683	1 987	2 144	1 644	27	369	11	70	82	10
Hilfsarbeiter	8 301	1 637	2 845	2 239	1 159	7	198	94	38	57	27
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	1 976	332	1 351	49	64	-	59	-	106	7	8
insgesamt	51 827	9 089	24 684	8 580	5 183	169	1 609	197	1 322	613	381
<u>Niedersachsen</u>											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	8 358	864	3 489	362	331	29	63	23	1 937	1 199	61
Angestellte einschl. Lehrlinge	9 341	3 412	2 572	1 221	1 210	44	164	27	516	145	30
kaufmännische	5 794	1 981	1 657	708	760	21	132	22	353	132	28
technische	3 547	1 431	915	513	450	23	32	5	163	13	2
Übrige Beschäftigte zusammen	169 922	51 443	64 452	16 379	20 480	360	1 101	197	9 510	5 275	725
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	3 331	1 275	836	499	555	4	7	1	126	25	3
Hilfspolier-, meister u. Fachvorarbeiter	8 304	2 824	2 744	1 026	1 247	26	30	14	288	62	43
Maurer	54 724	16 811	35 678	594	644	183	223	4	395	16	176
Betonbauer	2 107	1 253	506	194	125	-	20	-	9	-	-
Zimmerer	13 167	4 301	2 605	352	115	4	10	2	5 775	2	1
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	9 249	1 119	562	889	1 266	9	408	1	553	4 104	338
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	9 147	3 099	1 251	2 112	2 448	10	16	37	135	38	1
Helfer	19 139	5 923	5 357	3 306	3 483	73	215	50	364	318	50
Hilfsarbeiter	40 551	12 153	9 286	7 186	10 339	49	132	88	924	325	69
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	10 203	2 685	5 627	221	258	2	40	-	941	385	44
insgesamt	187 621	55 719	70 513	17 962	22 021	433	1 328	247	11 963	6 619	816
<u>Bremen</u>											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	637	69	301	24	21	5	16	5	77	113	6
Angestellte einschl. Lehrlinge	1 444	594	392	197	89	10	94	5	31	25	7
kaufmännische	794	295	229	108	51	7	50	3	28	19	4
technische	650	299	163	89	38	3	44	2	3	6	3
Übrige Beschäftigte zusammen	19 385	5 496	7 244	2 504	2 183	131	728	32	524	410	133
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	554	218	212	69	43	5	1	-	5	1	-
Hilfspolier-, meister u. Fachvorarbeiter	1 187	341	435	150	179	9	28	3	30	12	-
Maurer	4 435	1 093	3 173	32	30	78	8	2	19	-	-
Betonbauer	876	365	472	37	2	-	-	-	-	-	-
Zimmerer	2 259	788	909	198	27	-	8	3	326	-	-
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	1 502	215	47	156	299	-	348	-	25	322	90
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	1 195	385	164	349	190	-	11	9	45	10	32
Helfer	1 915	666	360	201	429	28	202	-	6	16	7
Hilfsarbeiter	4 854	1 210	1 243	1 295	936	11	79	15	24	37	4
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	608	215	229	17	48	-	43	-	44	12	-
insgesamt	21 466	6 159	7 937	2 725	2 293	146	838	42	632	548	146

2. Beschäftigte Ende Juli 1961 nach der Stellung im Betrieb

nach Zweigen

Stellung im Betrieb	Insgesamt	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurbau	Tief- u. Ingenieurbau	Straßenbau	Schornstein-Feuerungs- u. Industrieofenbau	Isolierbau	Abbruch	Zimmer- und Ingenieurbauholz	Dachdecken	Stukkatur-, Glaser- und Verputzwerke
Nordrhein-Westfalen											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	17 378	1 049	7 109	1 184	900	106	302	166	1 636	2 946	1 980
Angestellte einschl. Lehrlinge	30 416	10 771	8 108	2 692	3 431	2 841	788	106	518	483	678
kaufmännische	18 099	5 993	5 239	1 624	2 167	1 004	574	80	421	438	559
technische	12 317	4 778	2 869	1 068	1 264	1 837	214	26	97	45	119
Übrige Beschäftigte zusammen	372 025	109 072	142 839	34 090	37 531	6 326	6 340	1 370	7 011	9 922	17 524
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	12 336	4 571	4 463	1 159	1 297	326	106	17	209	76	112
Hilfspolier-, -meister u. Fachvorarbeiter	20 639	6 210	8 550	2 047	2 204	463	323	83	299	192	268
Maurer	88 655	23 597	60 165	1 058	980	1 981	109	59	21	25	660
Betonbauer	9 943	4 780	4 221	444	380	103	-	5	2	5	3
Zimmerer	23 754	9 163	8 931	646	381	186	75	1	4 308	12	51
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	42 217	5 275	4 755	4 916	3 605	307	3 138	132	733	7 352	12 004
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	27 696	10 237	5 993	4 129	5 280	1 014	218	333	119	112	261
Helfer	58 842	17 974	19 296	8 047	8 509	888	1 119	256	312	720	1 721
Hilfsarbeiter	78 139	24 550	21 504	11 512	14 559	1 005	1 004	483	516	964	2 042
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	9 804	2 715	4 961	132	336	53	248	1	492	464	402
Insgesamt	419 819	120 892	158 056	37 966	41 862	9 273	7 430	1 642	9 165	13 351	20 182
Hessen											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	6 059	1 163	1 934	162	344	23	55	5	1 316	869	188
Angestellte einschl. Lehrlinge	7 651	4 282	1 315	379	935	121	163	10	193	133	120
kaufmännische	4 726	2 433	871	248	623	41	123	7	159	123	98
technische	2 925	1 849	444	131	312	80	40	3	34	10	22
Übrige Beschäftigte zusammen	107 656	50 418	29 224	4 438	12 125	264	1 143	103	4 307	2 719	2 915
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	2 649	1 430	559	146	386	8	11	1	68	23	17
Hilfspolier-, -meister u. Fachvorarbeiter	5 454	2 794	1 417	237	609	40	42	11	118	77	109
Maurer	30 251	15 403	13 560	295	590	134	67	3	17	17	165
Betonbauer	1 764	1 107	388	42	202	5	-	-	-	-	6
Zimmerer	9 160	4 579	1 765	107	119	2	-	3	2 570	8	7
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	7 906	1 453	722	271	956	15	686	7	325	1 727	1 744
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	7 056	3 601	948	513	1 627	8	1	19	80	15	244
Helfer	17 429	7 769	3 393	1 430	3 464	37	205	29	404	404	294
Hilfsarbeiter	22 531	10 762	5 157	1 375	4 057	13	104	30	459	315	259
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	3 456	1 520	1 315	22	115	2	27	-	252	133	70
Insgesamt	121 366	55 863	32 473	4 979	13 404	408	1 361	118	5 816	3 721	3 223
Rheinland-Pfalz											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	4 679	857	1 400	166	294	9	42	7	770	661	473
Angestellte einschl. Lehrlinge	4 404	1 702	638	540	860	267	100	3	128	49	117
kaufmännische	2 803	987	442	321	542	162	93	3	105	44	104
technische	1 601	715	196	219	318	105	7	-	23	5	13
Übrige Beschäftigte zusammen	76 918	29 833	19 068	6 077	10 640	762	1 360	82	2 313	2 004	4 779
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	1 691	755	272	179	347	27	34	1	41	13	22
Hilfspolier-, -meister u. Fachvorarbeiter	3 921	1 625	920	349	619	99	76	2	82	39	110
Maurer	18 747	9 027	8 373	479	612	49	16	-	7	17	166
Betonbauer	1 864	1 011	374	230	221	3	-	-	15	-	10
Zimmerer	4 220	1 673	648	400	101	3	-	-	1 391	1	3
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	7 720	689	447	429	736	386	639	-	96	1 330	2 968
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	5 395	2 052	538	879	1 717	8	9	17	84	28	63
Helfer	10 737	4 232	2 313	1 085	2 081	137	251	-	151	153	334
Hilfsarbeiter	19 935	7 797	4 246	2 006	4 110	50	224	61	225	321	895
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	2 688	972	937	41	96	-	111	-	221	102	208
Insgesamt	86 001	32 392	21 106	6 783	11 794	1 038	1 502	92	3 211	2 714	5 369
Baden-Württemberg											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	13 427	1 206	4 518	348	445	22	98	20	3 498	452	2 820
Angestellte einschl. Lehrlinge	11 225	6 131	2 192	611	1 145	38	196	20	355	130	407
kaufmännische	7 168	3 484	1 586	401	714	27	151	15	295	118	377
technische	4 057	2 647	606	210	431	11	45	5	60	12	30
Übrige Beschäftigte zusammen	198 792	78 366	59 246	10 359	16 918	209	1 411	212	9 733	2 229	20 109
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	4 242	2 152	1 002	342	477	12	20	3	132	19	83
Hilfspolier-, -meister u. Fachvorarbeiter	10 196	4 937	3 097	499	887	14	55	6	347	72	282
Maurer	39 538	16 668	21 236	811	591	75	20	3	34	1	99
Betonbauer	3 165	2 040	912	119	66	-	-	-	18	-	10
Zimmerer	16 091	6 240	2 871	319	181	-	1	3	6 471	1	4
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	21 378	2 094	1 279	904	1 352	52	774	10	687	1 087	13 139
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	15 779	8 123	2 958	1 483	2 849	-	24	80	136	39	87
Helfer	52 098	23 106	14 083	4 232	6 388	42	259	38	469	542	2 939
Hilfsarbeiter	32 416	11 804	10 422	1 619	4 071	12	213	69	819	434	2 953
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	3 889	1 202	1 386	31	56	2	45	-	620	34	513
Insgesamt	223 444	85 703	65 956	11 318	18 508	269	1 705	252	13 586	2 811	23 336

2. Beschäftigte Ende Juli 1961 nach der Stellung im Betrieb

nach Zweigen

Stellung im Betrieb	Insgesamt	Hoch- Tief- u. Inge- nieurbau	Hoch- und Inge- nieurbau	Tief- u. Inge- nieurbau	Straßen- bau	Schorn- stein-, Feu- rungs- u. Industrie- ofenbau	Isolier- bau	Abbruch	Zimmer- ei und Inge- nieur- holzbau	Dach- deckerei	Stukka- teur-, Gips- er- und Ver- putz- er- gewerbe
<u>Bayern</u>											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	11 500	1 457	4 726	378	344	56	144	16	3 440	614	325
Angestellte einschl. Lehrlinge	13 751	8 438	2 677	556	878	147	316	8	367	243	121
kaufmännische	8 374	4 740	1 809	359	530	67	235	6	301	214	113
technische	5 377	3 698	868	197	348	80	81	2	66	29	8
Übrige Beschäftigte zusammen	237 582	116 586	78 302	7 171	12 381	910	2 200	72	11 747	3 527	4 686
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	4 406	2 723	924	234	307	14	12	2	129	26	35
Hilfspolier-, -meister u. Fachvorarbeiter	10 862	5 877	3 080	512	577	107	72	7	356	115	159
Maurer	63 153	26 954	34 535	286	347	545	38	1	267	9	171
Betonbauer	2 165	1 593	395	113	43	-	-	-	21	-	-
Zimmerer	23 603	10 867	4 928	136	133	5	8	-	7 514	4	8
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	11 936	2 679	976	646	1 022	30	1 010	-	979	1 711	2 883
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	17 990	11 329	3 056	977	2 000	15	35	11	367	133	67
Helfer	26 328	12 620	8 433	1 140	1 956	79	494	11	409	666	520
Hilfsarbeiter	68 816	38 842	18 281	3 052	5 862	95	443	40	822	733	646
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	8 323	3 102	3 694	75	134	20	88	-	883	130	197
insgesamt	262 833	126 481	85 705	8 105	13 603	1 113	2 660	96	15 554	4 384	5 132
<u>Saarland</u>											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	1 119	159	290	49	50	9	14	-	144	106	298
Angestellte einschl. Lehrlinge	2 182	982	467	179	230	59	65	-	50	46	104
kaufmännische	1 389	543	304	112	160	37	53	-	44	39	97
technische	793	439	163	67	70	22	12	-	6	7	7
Übrige Beschäftigte zusammen	28 463	10 155	8 159	2 239	2 813	442	504	-	666	703	2 782
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	1 109	497	308	103	107	18	18	-	28	17	13
Hilfspolier-, -meister u. Fachvorarbeiter	1 348	538	450	85	117	10	35	-	23	42	48
Maurer	4 829	1 822	2 223	217	180	270	79	-	6	-	32
Betonbauer	802	439	284	23	50	-	-	-	-	-	6
Zimmerer	1 593	688	445	44	85	-	-	-	328	3	-
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 099	192	224	37	164	3	125	-	75	315	1 964
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	2 446	1 154	516	246	365	14	50	-	39	31	31
Helfer	5 476	1 690	1 665	926	582	73	104	-	59	162	215
Hilfsarbeiter	7 336	2 949	1 932	549	1 144	54	85	-	76	127	420
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	425	186	112	9	19	-	8	-	32	6	53
insgesamt	31 764	11 296	8 916	2 467	3 093	510	583	-	860	855	3 184
<u>Berlin (West)</u>											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	1 385	107	682	74	97	22	44	50	55	226	28
Angestellte einschl. Lehrlinge	3 652	1 332	1 350	247	309	37	154	61	29	81	52
kaufmännische	2 150	702	812	143	192	19	113	42	25	71	31
technische	1 502	630	538	104	117	18	41	19	4	10	21
Übrige Beschäftigte zusammen	41 468	11 703	18 716	2 947	3 797	268	1 118	614	386	1 223	696
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	1 172	384	525	116	101	7	3	17	8	8	3
Hilfspolier-, -meister u. Fachvorarbeiter	1 693	478	662	171	239	25	26	50	11	9	22
Maurer	10 551	2 270	7 693	102	10	118	15	14	15	23	291
Betonbauer	1 346	574	658	54	47	-	33	-	-	-	-
Zimmerer	3 379	1 444	1 698	70	7	2	2	1	149	2	4
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	4 522	674	550	551	921	3	669	113	134	683	224
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	2 325	792	661	357	351	8	42	67	3	31	13
Helfer	6 193	1 370	2 672	557	879	53	183	75	9	331	64
Hilfsarbeiter	9 005	3 307	2 969	946	1 170	52	109	277	24	109	42
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	1 282	410	648	23	72	-	36	-	33	27	33
insgesamt	46 505	13 142	20 748	3 268	4 203	327	1 316	725	470	1 530	776

3. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe und deren Beschäftigte Ende Juli 1961

Betriebe Beschäftigte	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<u>Vertriebenenbetriebe</u>											
Betriebe	266	114	640	49	903	293	84	581	616	6	90
Beschäftigte	7 673	3 252	16 782	1 083	18 209	6 788	1 713	9 560	14 733	40	1 986
<u>Zugewandertenbetriebe</u>											
Betriebe	60	47	298	16	304	103	46	112	124	5	137
Beschäftigte	1 834	1 006	9 400	731	5 110	2 715	733	1 957	2 968	33	3 681

4. Löhne und Gehälter im Juli 1961

1000 DM

Löhne Gehälter	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Löhne	36 683	37 108	100 732	12 939	246 957	63 196	44 570	120 670	138 293	17 944	25 716
Gehälter	2 198	3 632	7 060	1 230	25 077	6 160	3 242	9 136	10 050	2 006	2 818
Löhne und Gehälter zusammen	38 881	40 740	107 792	14 169	272 034	69 356	47 812	129 806	148 343	19 950	28 534

5. Umsatz

1000 DM

a) nach Zweigen

Land	Insgesamt	Hoch-,Tief- und Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- bau	Tief- und Ingenieur- bau	Strassen- bau	Schorn- stein-, Feue- rungs- u. Industrie- ofenbau	Isolier- bau	Abbruch	Zimmerei und Ingenieur- Holzbau	Dach- deckerei	Stukka- teur-, Gips- er- und Ver- putzer- gewerbe
Kalenderjahr 1960 ¹⁾											
Schleswig-Holstein ..	1 060 008	153 708	497 729	166 686	133 967	1 298	4 639	1 198	65 218	34 611	954
Hamburg	993 423	184 480	466 019	153 116	96 674	5 178	34 957	2 886	29 726	14 830	5 557
Niedersachsen	2 841 712	881 694	931 312	302 364	347 868	7 382	29 765	5 123	203 862	120 308	12 034
Bremen	378 483	124 935	131 802	47 982	24 930	1 720	20 088	806	11 836	11 626	2 758
Nordrhein-Westfalen ..	7 285 828	2 144 086	2 505 742	593 851	841 335	247 809	151 234	33 779	194 519	280 668	292 805
Hessen	2 027 904	906 645	471 055	81 686	296 706	12 904	30 984	2 504	103 403	82 717	39 300
Rheinland-Pfalz	1 313 071	473 155	256 290	104 161	257 683	22 650	29 490	787	56 457	51 855	60 543
Baden-Württemberg ...	3 624 757	1 440 192	975 879	173 840	390 087	5 233	35 665	4 152	233 216	67 731	298 762
Bayern	3 854 192	1 926 522	1 065 715	141 390	267 207	19 025	56 510	1 609	212 621	103 407	60 186
Saarland	488 502	176 453	120 313	41 176	46 246	8 953	13 778	-	17 292	18 716	45 575
Berlin (West)	759 977	233 455	325 590	46 058	64 364	5 454	24 681	13 144	8 249	26 610	12 372
Juli 1961											
Schleswig-Holstein ..	117 797	15 917	54 857	18 079	17 647	109	535	108	6 841	3 580	124
Hamburg	107 500	18 533	49 928	20 380	9 410	412	3 740	344	2 607	1 576	570
Niedersachsen	297 630	93 129	96 861	31 751	37 869	743	2 564	487	20 298	12 634	1 294
Bremen	40 095	11 877	12 894	5 520	5 056	236	1 766	70	1 139	1 247	290
Nordrhein-Westfalen ..	795 909	237 565	271 371	70 758	96 373	23 722	14 678	3 681	18 813	28 993	29 955
Hessen	223 163	97 102	52 100	9 143	33 301	4 842	2 727	147	10 652	9 080	4 069
Rheinland-Pfalz	145 720	51 290	27 605	14 955	28 698	2 814	2 605	127	5 246	5 858	6 522
Baden-Württemberg ...	402 344	156 504	113 051	23 722	42 186	834	3 326	412	23 572	7 338	31 399
Bayern	419 280	209 200	120 324	13 773	31 096	2 049	5 308	223	21 154	10 104	6 049
Saarland	51 480	18 632	13 937	3 503	6 236	484	1 252	-	1 440	1 669	4 327
Berlin (West)	69 618	17 618	31 839	4 726	6 468	634	2 430	1 186	603	2 870	1 244

1) Ohne Betriebe und Arbeitsgemeinschaften, die zwar im Jahre 1960 Umsätze erzielt haben, aber vor dem Stichtag der Totalerhebung erloschen sind. Hieraus erklärt sich die Abweichung des Gesamtumsatzes von dem Umsatz in Tabelle I 1b, S. 10 und I 2b, S. 14 und 15.

b) nach der Art der Bauten im Juli 1961

Land	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein ...	117 797	48 282	8 393	13 635	47 487	9 779	18 081	19 627
Hamburg	107 500	38 892	-	23 197	45 411	10 515	6 643	28 253
Niedersachsen	297 630	124 164	15 191	52 086	106 189	26 044	40 052	40 093
Bremen	40 095	13 234	90	10 350	16 421	5 267	2 752	8 402
Nordrhein-Westfalen ..	795 909	298 940	8 562	231 460	256 947	55 481	101 167	100 299
Hessen	223 163	77 359	5 794	56 957	83 053	21 633	35 630	25 790
Rheinland-Pfalz	145 720	47 314	3 954	27 457	66 995	14 844	28 364	23 787
Baden-Württemberg ...	402 344	158 967	10 208	84 238	148 931	40 101	57 524	51 306
Bayern	419 280	168 136	16 801	82 839	151 504	38 352	65 370	47 782
Saarland	51 480	15 503	308	13 182	22 487	5 992	10 170	6 325
Berlin (West)	69 618	30 345	-	16 799	20 995	7 731	6 283	6 981

1) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

6. Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1961

1000 Stunden

a) nach Zweigen

Land	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- bau	Tief- und Ingenieur- bau	Strassen- bau	Schorn- stein-, Feue- rungs- u. Industrie- ofenbau	Isolier- bau	Abbruch	Zimmerei und Ingenieur- Holzbau	Dach- deckerei	Stukka- teur-, Gips- er- und Ver- putzer- gewerbe
Schleswig-Holstein	10 563	1 463	5 272	1 587	1 363	7	53	11	515	278	14
Hamburg	8 028	1 386	3 587	1 563	881	19	253	29	175	86	49
Niedersachsen	30 664	9 055	11 185	3 249	3 914	70	193	43	1 818	1 016	121
Bremen	3 545	997	1 278	479	391	30	137	7	96	101	29
Nordrhein-Westfalen	67 505	19 807	24 945	6 477	7 074	1 211	1 171	274	1 398	1 961	3 187
Hessen	19 186	8 772	5 158	791	2 218	73	216	16	879	586	477
Rheinland-Pfalz ...	14 212	5 305	3 440	1 170	2 033	145	238	12	521	459	889
Baden-Württemberg .	37 324	14 334	10 872	1 949	3 343	43	267	40	2 167	450	3 859
Bayern	42 770	20 827	13 921	1 309	2 368	177	401	15	2 253	676	823
Saarland	5 279	1 862	1 465	423	558	86	88	-	136	132	529
Berlin (West)	6 629	1 864	2 941	500	618	52	167	106	62	204	105

b) nach der Art der Bauten

Land	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein	10 563	4 523	793	1 178	4 069	853	1 334	1 882
Hamburg	8 028	2 952	-	1 574	3 502	693	594	2 215
Niedersachsen	30 664	13 221	1 847	4 734	10 862	2 502	4 015	4 345
Bremen	3 545	1 322	10	962	1 251	382	307	562
Nordrhein-Westfalen	67 505	27 168	893	18 492	20 952	4 980	7 330	8 642
Hessen	19 186	7 544	666	4 312	6 664	2 010	2 382	2 272
Rheinland-Pfalz ...	14 212	5 590	482	2 678	5 462	1 481	1 994	1 987
Baden-Württemberg .	37 324	16 108	1 228	7 351	12 637	3 483	4 681	4 473
Bayern	42 770	18 461	2 453	8 162	13 694	3 732	5 254	4 708
Saarland	5 279	1 755	39	1 245	2 240	565	852	823
Berlin (West) ¹⁾ ...	6 629	2 995	-	1 468	2 032	702	572	758

¹⁾ Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

7. Ausgewählte verfügbare Geräte Ende Juli 1961

Bestand und Einsatz insgesamt

Stück

Geräteart ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarlund	Berlin (West)
Betonmischer											
unter 250 l Trommelinhalt ...	3 456	1 172	13 380	836	31 513	8 477	6 738	16 433	24 055	1 321	1 252
darunter eingesetzt	3 245	1 094	12 768	777	27 515	7 653	6 501	15 215	21 905	1 240	718
250 bis 500 l Trommelinhalt ...	821	739	2 737	386	8 060	2 439	1 690	4 817	4 954	721	754
darunter eingesetzt	756	660	2 532	323	7 270	2 213	1 552	4 564	4 416	622	499
über 500 l Trommelinhalt ...	67	138	264	57	738	265	156	305	526	83	89
darunter eingesetzt	68	133	221	46	716	238	155	300	437	68	47
Turmdrehkrane											
bis 16 m/t	57	46	667	63	3 021	1 019	575	2 370	1 828	242	20
darunter eingesetzt	55	48	680	63	3 007	1 000	580	2 367	1 791	215	16
über 16 m/t	69	162	412	66	1 661	532	272	1 177	1 161	147	129
darunter eingesetzt	77	169	419	72	1 802	533	321	1 241	1 154	139	107
Bauaufzüge	1 896	1 857	5 382	839	17 336	3 978	3 256	7 205	9 643	970	1 695
darunter eingesetzt	1 773	1 672	4 973	737	15 192	3 423	2 926	6 252	7 794	819	999
Förderbänder	1 047	674	2 625	208	5 398	2 056	1 332	3 150	3 100	165	801
darunter eingesetzt	934	694	2 413	166	4 742	1 782	1 217	2 799	2 462	131	423
Stahlrohrgerüste											
in Tonnen	1 045	1 792	1 926	386	10 603	3 194	832	2 603	4 490	589	2 939
darunter eingesetzt	1 078	1 766	1 891	388	10 585	3 256	946	2 771	4 091	489	2 529
Kompressoren	379	606	1 532	244	5 862	1 855	1 523	4 317	3 675	700	420
darunter eingesetzt	349	578	1 440	221	5 639	1 669	1 471	4 090	3 256	616	260
Bagger											
bis 0,5 cbm Löffelinhalt ...	657	358	1 669	142	3 565	1 126	702	1 817	2 274	331	151
darunter eingesetzt	658	390	1 698	134	3 555	1 099	711	1 814	2 237	311	108
über 0,5 cbm Löffelinhalt ...	154	174	382	64	1 132	294	199	584	731	117	56
darunter eingesetzt	160	186	380	70	1 182	273	223	589	709	110	42
Last- (Nutz-) Kraftwagen											
bis 5 t Nutzlast	1 806	975	3 969	356	10 398	2 710	2 405	4 466	5 129	937	822
darunter eingesetzt	1 799	993	3 953	367	10 381	2 714	2 458	4 520	5 064	934	449
über 5 t Nutzlast	433	342	1 153	87	3 675	1 045	828	2 641	2 497	721	122
darunter eingesetzt	457	362	1 218	90	3 803	1 052	905	2 853	2 622	766	73
Zugmaschinen, Traktoren	117	103	566	29	637	349	194	805	554	47	87
darunter eingesetzt	117	98	546	28	613	320	202	779	500	44	56
Planiermaschinen	424	371	1 184	128	3 089	971	715	1 872	1 966	344	109
darunter eingesetzt	422	365	1 184	127	3 114	931	743	1 860	1 898	323	68
Schürfwagen	26	31	38	13	55	31	27	102	112	6	19
darunter eingesetzt	27	22	36	13	55	27	31	97	91	5	1
Lader und Schütter	160	158	597	52	1 486	468	417	1 153	900	140	148
darunter eingesetzt	161	159	589	53	1 424	421	418	1 155	841	125	98
Straßenbaumaschinen											
für Betonstraßen:											
Fertiger und Verteiler	20	70	235	16	260	170	108	165	197	8	45
darunter eingesetzt	13	53	181	12	224	114	80	129	129	6	26
Brückennischer	1	13	8	-	15	13	4	18	29	-	-
darunter eingesetzt	1	11	9	-	17	6	6	15	19	-	-
für Schwarzdecken:											
Fertiger	128	60	359	16	719	255	163	284	361	56	14
darunter eingesetzt	117	60	342	14	692	249	151	271	320	49	6
Mischanlagen	39	38	87	4	203	105	65	204	312	24	22
darunter eingesetzt	33	37	83	4	206	94	54	201	281	20	16
Bitumen-, Teer-, Gußasphalt-Kocher	223	186	651	44	1 171	465	324	509	824	221	212
darunter eingesetzt	202	172	600	43	1 069	419	302	468	692	196	142
Motorspritzmaschinen	160	78	452	36	926	376	307	624	476	69	18
darunter eingesetzt	136	78	415	31	869	333	268	548	397	55	7
Straßenwalzen											
bis 8 t Walzgewicht	235	164	464	33	1 496	493	311	1 023	923	166	65
darunter eingesetzt	214	162	434	33	1 463	453	292	981	829	139	31
über 8 t Walzgewicht	121	57	573	30	1 374	463	490	841	966	142	23
darunter eingesetzt	106	55	543	29	1 345	418	446	790	905	127	18
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	725	581	1 818	164	3 069	1 289	743	2 376	3 440	238	417
darunter eingesetzt	660	582	1 690	143	2 913	1 056	682	2 169	3 073	204	280
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen ...	15	55	73	4	31	48	34	4	205	25	10
darunter eingesetzt	13	45	59	3	36	41	34	4	187	23	3
Rammen (ohne Handrammen)	369	384	1 274	194	2 545	837	556	1 373	898	96	344
darunter eingesetzt	275	326	1 103	180	2 287	656	476	1 191	638	64	189

¹⁾ Die erste Zahl bezieht sich jeweils auf den Bestand (Eigentum); unter den eingesetzten Geräten befinden sich auch angemietete.

8. Handwerkliche und

a) Betriebe und

Zweig Betriebe mit ... Beschäftigten	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hess.
	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	
											nach Hand
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau ...	84	4 023	17	1 857	650	29 056	40	1 539	643	46 235	836
Hoch- u. Ingenieurbau	1 179	30 834	606	18 040	3 142	63 920	254	5 059	6 046	131 227	1 592
Tief- u. Ingenieurbau	129	3 270	44	1 476	169	4 702	7	111	670	11 392	96
Straßenbau	42	2 548			186	9 039			581	21 602	214
Schornstein-, Feuerungs- u. Industriefenbau	7	44	56	2 412	16	170	15	1 128	63	898	14
Isolierbau	17	117	24	328	44	585	12	147	233	1 983	
Abbruch			19	134	11	56			28	166	
Zimmerei u. Ingenieurholzbau ...	496	3 330	210	1 774	1 768	11 861	67	632	1 421	8 996	1 985
Dachdeckerei	306	1 794			1 129	6 560	100	548			
Stukkateur-, Gips- u. Ver- putzergewerbe	6	73	11	381	58	816	6	146	4 395	33 419	
insgesamt	2 266	46 033	1 047	26 402	7 173	126 765	501	9 310	14 080	255 518	4 737
											Indu
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau ...	34	4 580	42	7 232	132	26 663	40	4 620	362	74 657	109
Hoch- u. Ingenieurbau	25	2 233	58	6 644	60	6 593	30	2 878	306	26 829	49
Tief- u. Ingenieurbau	69	5 981	68	7 104	168	13 260	26	2 614	463	26 574	43
Straßenbau	44	4 484			120	12 982			265	20 660	53
Schornstein-, Feuerungs- u. Industriefenbau	-	-	25	2 940			10	1 311			
Isolierbau			11	1 281	5	263			47	8 375	5
Abbruch	5	277	4	63	14	743	7	733	68	5 447	
Zimmerei u. Ingenieurholzbau ...	-	-			11	191			117	1 476	
Dachdeckerei	-	-	5	161	3	102			4	169	11
Stukkateur-, Gips- u. Ver- putzergewerbe	-	-			3	59			5	114	
insgesamt	177	17 555	213	25 425	516	60 856	113	12 156	1 637	164 301	268
											nach Betriebs Hand
1 - 9	1 143	4 592	592	2 538	3 859	16 614	285	1 158	7 772	33 000	2 822
10 - 19	479	6 440	175	2 435	1 565	21 510	93	1 291	2 657	35 937	810
20 - 49	406	12 383	136	4 219	1 177	35 894	70	2 219	2 481	75 885	741
50 - 99	172	11 872	84	5 974	420	28 436	37	2 455	827	54 705	234
100 - 499									336	51 918	
500 und mehr	66	10 746	60	11 236	152	24 311	16	2 187	7	4 073	130
insgesamt	2 266	46 033	1 047	26 402	7 173	126 765	501	9 310	14 080	255 518	4 737
darunter:											
Vertriebenen-Betriebe	243	4 753	101	2 030	566	10 629	43	723	816	13 141	278
Zugewanderten-Betriebe	53	1 401	41	454	243	4 905	13	89	276	3 282	53
											Indu
1 - 9	10	37	21	67	48	210	10	55	193	880	7
10 - 19	7	109	27	367	38	552	7	104	141	1 975	10
20 - 49	45	1 586	52	1 667	108	3 602	32	1 052	511	14 714	60
50 - 99	52	3 933	36	2 544	138	9 916	23	1 595	335	23 782	67
100 - 499									409	80 377	
500 und mehr	63	11 890	77	20 780	184	46 576	41	9 350	48	42 567	124
insgesamt	177	17 555	213	25 425	516	60 856	113	12 156	1 637	164 301	268
darunter:											
Vertriebenen-Betriebe	23	2 920	13	1 222	74	6 153	6	360	87	5 068	15
Zugewanderten-Betriebe	7	433	6	552	55	4 495	3	642	28	1 828	15

1) Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tabelle 4, S. 18 und Länderergebnisse Tabelle 1, S. 24 und 25.

Industrielle Betriebe¹⁾

Beschäftigte Ende Juli 1961

Land	Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Zweig Betriebe mit ... Beschäftigten
Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	
Zweigen											
Handwerk											
30 986	686	22 353	789	49 189	982	61 408	94	4 164	39	1 661	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau
27 389	1 203	18 473	3 976	57 518	4 170	80 286	233	5 226	520	10 503	Hoch- u. Ingenieurbau
2 155	88	1 976	219	4 837	209	2 935	18	611	16	375	Tief- u. Ingenieurbau
7 163	165	4 960	281	8 137	228	7 909	29	1 265	51	1 829	Straßenbau
108	43	503	19	198	39	499	5	26	10	111	Schornstein-, Feuerungs- u.
			81	1 115	97	981			21	290	Industrieofenbau
			14	178					21	382	Isolierbau
13 196	1 643	11 253	3 196	13 586	3 101	15 593	509	4 967	279	2 534	Abbruch
			402	2 811	815	9 457					Zimmerei u. Ingenieurholzbau
			2 511	23 336							Dachdeckerei
											Stukkateur-, Gips- u. Ver-
											putzergewerbe
80 997	3 828	59 518	11 488	160 905	9 641	179 068	888	16 259	957	17 685	insgesamt
Industrie											
24 877	92	10 039	172	36 514	196	65 073	37	7 132	52	11 481	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau
5 084	40	2 633	98	8 438	53	5 419	25	3 690	81	10 245	Hoch- u. Ingenieurbau
2 824	66	4 807	92	6 481	127	5 170	16	1 856	49	2 893	Tief- u. Ingenieurbau
6 241	78	6 834	100	10 371	70	5 694	12	1 828	31	2 374	Straßenbau
300	8	2 037	3	71	12	614	8	484	10	216	Schornstein-, Feuerungs- u.
			7	590	29	1 679			18	1 026	Industrieofenbau
			6	74	6	57			19	343	Isolierbau
1 043	4	133	-	-	4	59	7	515	6	242	Abbruch
			-	-							Zimmerei u. Ingenieurholzbau
			-	-							Dachdeckerei
			-	-							Stukkateur-, Gips- u. Ver-
			-	-							putzergewerbe
40 369	288	26 483	478	62 539	497	83 765	105	15 505	266	28 820	insgesamt
Größenklassen											
Handwerk											
11 913	2 235	9 996	7 543	30 514	5 500	21 738	461	2 251	533	2 434	1 - 9
10 751	806	10 932	2 179	29 394	1 823	24 867	194	2 596	189	2 586	10 - 19
21 106	550	16 794	1 152	34 969	1 473	44 615	152	4 656	157	4 858	20 - 49
16 097	177	11 943	391	26 896	565	39 205	60	3 900	54	3 676	50 - 99
21 130	60	9 853	219	35 837	276	46 175	21	2 856	24	4 131	100 - 499
	-	-	4	3 295	4	2 468	-	-	-	-	500 und mehr
80 997	3 828	59 518	11 488	160 905	9 641	179 068	888	16 259	957	17 685	insgesamt
Industrie											
5 350	78	1 497	565	7 804	574	11 040	6	40	77	1 279	darunter:
1 176	42	544	107	1 427	113	2 333	5	33	118	1 883	Vertriebenen-Betriebe
											Zugewanderten-Betriebe
Größenklassen											
Handwerk											
39	22	87	43	194	107	346	4	23	31	157	1 - 9
156	21	333	33	472	38	557	5	85	36	497	10 - 19
1 727	80	2 665	112	3 797	69	2 343	15	494	63	2 027	20 - 49
4 755	73	5 192	101	7 270	91	6 578	32	2 341	46	3 602	50 - 99
33 692	89	16 007	170	35 911	162	37 777	46	9 304	81	16 459	100 - 499
	3	2 199	19	14 895	30	36 164	3	3 258	9	6 078	500 und mehr
40 369	288	26 483	478	62 539	497	83 765	105	15 505	266	28 820	insgesamt
Industrie											
1 438	6	216	16	1 756	42	3 693	-	-	13	707	darunter:
1 539	4	189	5	430	11	635	-	-	19	1 798	Vertriebenen-Betriebe
											Zugewanderten-Betriebe

8. Handwerkliche und industrielle Betriebe
b) Beschäftigte Ende Juli 1961 nach der Stellung im Betrieb⁰

Stellung im Betrieb	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Handwerk											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	2 475	1 174	7 861	557	16 081	5 797	4 469	13 032	10 951	1 007	1 063
Angestellte einschl. Lehrlinge	1 773	1 259	4 767	402	12 563	3 276	2 206	5 938	6 375	808	1 055
kaufmännische	1 267	878	3 207	271	8 884	2 334	1 561	4 363	4 372	614	720
technische	506	381	1 560	131	3 679	942	645	1 575	2 003	194	335
Ubrige Beschäftigte zusammen	41 785	23 969	114 137	8 351	226 874	71 924	52 843	141 935	161 742	14 444	15 567
Angestelltenversicherungspflichtige											
Polierer, Schachtmeister u. Meister	549	822	1 462	172	6 061	1 300	846	2 201	2 101	381	328
Hilfspolierer, -meister u. Fachvorarbeiter	2 120	983	5 334	529	12 370	3 388	2 531	6 798	6 894	609	591
Maurer	13 824	8 549	46 219	3 163	69 450	23 688	15 393	31 377	51 966	2 682	5 602
Betonbauer	380	570	789	155	3 928	966	1 052	1 660	865	199	145
Zimmerer	4 176	2 559	9 311	810	12 216	5 160	2 519	10 642	15 469	629	799
Ubrige Baufacharbeiter											
(Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	2 150	1 592	6 944	754	29 299	5 984	5 911	18 536	8 603	2 620	1 966
Sonstige Facharbeiter											
(Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	1 797	1 130	3 528	280	11 781	3 654	2 650	8 621	9 126	870	596
Helfer	5 450	2 833	10 809	478	32 332	10 064	6 656	33 408	17 807	2 557	2 422
Hilfsarbeiter	7 165	3 330	20 656	1 687	41 850	14 823	13 000	25 353	41 974	3 655	2 618
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	4 174	1 301	9 085	323	7 587	2 897	2 285	3 339	6 937	242	500
insgesamt	45 033	26 402	126 765	9 310	255 518	80 997	59 518	160 905	179 068	16 259	17 685
Industrie											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	147	162	497	80	1 297	262	210	395	549	112	322
Angestellte einschl. Lehrlinge	1 232	2 750	4 574	1 042	17 853	4 375	2 198	5 287	7 376	1 374	2 597
kaufmännische	709	1 427	2 587	523	9 215	2 392	1 242	2 805	4 002	775	1 430
technische	523	1 323	1 987	519	8 638	1 983	956	2 482	3 374	599	1 167
Ubrige Beschäftigte zusammen	16 176	22 513	55 785	11 034	145 151	35 732	24 075	56 857	75 840	14 019	25 901
Angestelltenversicherungspflichtige											
Polierer, Schachtmeister u. Meister	544	897	1 869	382	6 275	1 349	845	2 041	2 305	728	844
Hilfspolierer, -meister u. Fachvorarbeiter	956	1 185	2 970	658	8 269	2 066	1 390	3 398	3 968	739	1 102
Maurer	914	2 455	8 505	1 272	19 205	6 563	3 354	8 161	11 187	2 147	4 949
Betonbauer	335	1 236	1 318	721	6 015	798	812	1 505	1 300	603	1 201
Zimmerer	1 091	2 195	3 656	1 449	11 538	4 000	1 701	5 449	8 134	964	2 580
Ubrige Baufacharbeiter											
(Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	800	1 787	2 305	748	12 918	1 922	1 809	2 842	3 333	479	2 556
Sonstige Facharbeiter											
(Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	2 203	2 918	5 619	915	15 915	3 402	2 745	7 158	8 864	1 576	1 729
Helfer	2 369	4 194	8 330	1 437	26 510	7 365	4 081	18 690	8 521	2 919	3 771
Hilfsarbeiter	6 559	4 971	19 895	3 167	36 289	7 708	6 935	7 063	26 842	3 681	6 387
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	405	675	1 118	285	2 217	559	403	550	1 386	183	782
insgesamt	17 555	25 425	60 856	12 156	164 301	40 369	26 483	62 539	83 765	15 505	28 820

1) Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tabelle 2, S. 18 und Länderergebnisse Tabelle 2, S. 26-28.

c) Löhne und Gehälter im Juli 1961⁰

1000 DM

Handwerk Industrie	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Löhne und Gehälter insgesamt											
Handwerk	26 539	20 387	67 376	5 650	153 003	42 729	30 734	87 412	93 350	9 502	10 003
Industrie	12 342	20 353	40 416	8 519	119 031	26 627	17 078	42 394	54 993	10 448	18 531
Löhne											
Handwerk	25 438	19 375	64 433	5 378	144 556	40 553	29 351	83 296	89 567	8 859	9 336
Industrie	11 245	17 733	36 299	7 561	102 401	22 643	15 219	37 374	48 726	9 085	16 380
Gehälter											
Handwerk	1 101	1 012	2 943	272	8 447	2 176	1 383	4 116	3 783	643	667
Industrie	1 097	2 620	4 117	958	16 630	3 984	1 859	5 020	6 267	1 363	2 151

1) Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tabelle 4, S. 19 und Länderergebnisse Tabelle 4, S. 29.

8. Handwerkliche und industrielle Betriebe

d) Umsatz 1960 und Juli 1961

1000 DM

Land	1960 ¹⁾	Juli 1961	1960 ¹⁾	Juli 1961
	Handwerk		Industrie	
Schleswig-Holstein ...	712 574	80 506	347 434	37 291
Hamburg	478 408	48 895	515 015	58 605
Niedersachsen	1 750 624	183 317	1 091 088	114 313
Bremen	146 966	14 245	231 517	25 850
Nordrhein-Westfalen ..	4 196 532	438 618	3 089 296	357 291
Hessen	1 272 237	138 367	755 667	84 796
Rheinland-Pfalz	820 114	88 984	492 957	56 736
Baden-Württemberg	2 531 477	275 968	1 093 280	126 376
Bayern	2 404 605	260 730	1 449 587	158 550
Saarland	241 342	24 775	247 160	26 705
Berlin (West)	256 523	24 954	503 454	44 664

1) Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tabelle 5a, S. 19 und Länderergebnisse Tabelle 5a, S. 29.

e) Umsatz Juli 1961 nach der Art der Bauten¹⁾

1000 DM

Land	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Handwerk								
Schleswig-Holstein ...	80 506	45 087	7 322	8 653	19 444	7 229	6 384	5 831
Hamburg	48 895	30 809	-	7 963	10 123	3 840	2 577	3 706
Niedersachsen	183 317	110 239	13 574	21 162	38 343	15 170	12 541	10 632
Bremen	14 245	9 487	49	1 678	3 031	1 449	678	904
Nordrhein-Westfalen ...	438 618	259 780	7 475	66 843	104 520	32 028	42 672	29 820
Hessen	138 367	68 292	5 631	20 907	43 537	11 427	18 682	13 428
Rheinland-Pfalz	88 984	44 035	3 477	14 352	27 120	8 259	10 129	8 732
Baden-Württemberg	275 968	145 944	9 772	50 327	69 925	22 776	25 764	21 385
Bayern	260 730	142 258	16 276	40 787	61 409	23 211	22 522	15 676
Saarland	24 775	12 855	218	3 286	8 416	2 994	3 135	2 287
Berlin (West)2)	24 954	15 892	-	3 382	4 987	1 845	1 978	1 164
Industrie								
Schleswig-Holstein ...	37 291	3 195	1 071	4 982	28 043	2 550	11 697	13 796
Hamburg	58 605	8 083	-	15 234	35 288	6 675	4 066	24 547
Niedersachsen	114 313	13 925	1 617	30 924	67 846	10 874	27 511	29 461
Bremen	25 850	3 747	41	8 672	13 390	3 818	2 074	7 498
Nordrhein-Westfalen ...	357 291	39 160	1 087	164 617	152 427	23 453	58 495	70 479
Hessen	84 796	9 067	163	36 050	39 516	10 206	16 948	12 362
Rheinland-Pfalz	56 736	3 279	477	13 105	39 875	6 585	18 235	15 055
Baden-Württemberg	126 376	13 023	436	33 911	79 006	17 325	31 760	29 921
Bayern	158 550	25 878	525	42 052	90 095	15 141	42 848	32 106
Saarland	26 705	2 648	90	9 896	14 071	2 998	7 035	4 038
Berlin (West)2)	44 664	14 453	-	13 417	16 008	5 886	4 305	5 817

1) Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tabelle 5b, S. 19.- 2) Siehe Fußnote Tabelle 5b, S. 29.

8. Handwerkliche und industrielle Betriebe

7) Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1961¹⁾

1 000 Stunden

Handwerk Industrie	Art der Bauten							
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
Handwerk	7 455	4 267	697	786	1 705	664	468	573
Industrie	3 108	256	96	392	2 364	189	866	1 309
<u>Hamburg</u>								
Handwerk	3 951	2 324	-	581	1 046	322	274	450
Industrie	4 077	628	-	993	2 456	378	320	1 765
<u>Niedersachsen</u>								
Handwerk	20 409	12 015	1 688	2 219	4 487	1 563	1 521	1 403
Industrie	10 255	1 206	159	2 515	6 375	939	2 494	2 942
<u>Bremen</u>								
Handwerk	1 501	939	6	222	334	135	92	107
Industrie	2 044	383	4	740	917	247	215	455
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
Handwerk	40 308	23 942	801	6 281	9 284	2 954	3 455	2 875
Industrie	27 197	3 226	92	12 211	11 668	2 026	3 875	5 767
<u>Hessen</u>								
Handwerk	12 925	6 732	656	1 940	3 597	1 173	1 237	1 187
Industrie	6 261	812	10	2 372	3 067	837	1 145	1 085
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
Handwerk	9 769	5 230	456	1 551	2 532	911	807	814
Industrie	4 443	360	26	1 127	2 930	570	1 187	1 173
<u>Baden-Württemberg</u>								
Handwerk	26 641	14 789	1 210	4 362	6 280	2 072	2 150	2 058
Industrie	10 683	1 319	18	2 989	6 357	1 411	2 531	2 415
<u>Bayern</u>								
Handwerk	28 998	15 929	2 412	4 391	6 266	2 372	2 079	1 815
Industrie	13 772	2 532	41	3 771	7 428	1 360	3 175	2 893
<u>Saarland</u>								
Handwerk	2 690	1 468	30	112	880	310	292	278
Industrie	2 589	287	9	933	1 360	255	560	545
<u>Berlin (West) 2)</u>								
Handwerk	2 477	1 518	-	355	547	207	212	128
Industrie	4 152	1 477	-	1 113	1 485	495	360	630

1) Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tabelle 6b, S. 19 und Länderergebnisse Tabelle 6b, S. 30.- auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

2) Die Gesamtsumme Berlin (west) enthält

8. Handwerkliche und industrielle Betriebe
g) Ausgewählte verfügbare Geräte Ende Juli 1961

Bestand (Eigentum)

Stück

Geräteart	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Handwerk											
Betonmischer											
bis 250 l Trommelinhalt	3 089	919	12 137	605	27 185	7 485	6 110	15 106	21 506	991	779
250 bis 500 l Trommelinhalt	559	423	1 748	153	4 889	1 580	1 195	3 586	3 348	319	188
über 500 l Trommelinhalt	27	33	61	3	222	72	59	153	170	23	5
Turmdrehkrane bis 16 m/t	44	24	500	25	2 295	837	463	2 065	1 483	138	6
Turmdrehkrane über 16 m/t	29	40	165	8	706	241	155	662	571	44	7
Baufzüge	1 658	1 396	4 520	570	14 575	3 312	2 880	6 501	8 407	688	777
Förderbänder	782	306	2 006	87	3 366	1 557	1 043	2 506	1 951	61	244
Stahlrohrgerüste in Tonnen	708	737	541	33	2 129	1 192	311	1 335	1 331	55	545
Kompressoren	206	250	764	77	3 095	1 132	997	3 173	2 304	295	106
Bagger											
bis 0,5 cbm Löffelinhalt	323	120	731	38	1 848	807	457	1 332	1 502	178	31
über 0,5 cbm Löffelinhalt	41	37	61	7	293	105	59	361	203	25	18
Last- (Nutz-) Kraftwagen											
bis 5 t Nutzlast	1 553	770	3 242	274	8 441	2 336	2 075	3 915	4 259	742	567
über 5 t Nutzlast	210	100	621	11	1 897	730	517	1 741	1 658	338	43
Zugmaschinen, Traktoren	63	29	329	6	323	282	140	627	364	14	25
Planierdrauen	181	89	466	29	1 456	617	375	1 175	1 021	144	24
Schürfwagen	17	4	7	1	3	13	9	47	32	3	1
Lader und Schütter	58	38	214	9	616	243	176	616	376	39	43
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:											
Fertiger und Verteiler	7	1	44	1	43	47	31	47	46	1	7
Brückenmischer	-	-	1	-	4	2	3	3	7	-	-
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:											
Fertiger	46	7	130	4	295	143	57	131	141	16	-
Mischanlagen	16	3	32	-	47	53	11	89	105	2	-
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher	156	62	314	10	352	207	100	247	264	108	36
Motorspritzmaschinen	67	29	164	15	419	201	120	320	217	28	4
Straßenwalzen											
bis 8 t Walzgewicht	106	74	177	10	759	288	139	538	417	78	14
über 8 t Walzgewicht	42	19	206	7	631	249	187	435	421	56	4
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	342	204	912	38	1 306	635	351	1 203	1 897	71	112
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	9	8	40	-	4	28	23	-	117	6	3
Rammen (ohne Handrammen)	161	184	608	70	1 242	541	307	891	481	32	102
Industrie											
Betonmischer											
bis 250 l Trommelinhalt	367	253	1 243	231	4 328	992	628	1 327	2 549	330	473
250 bis 500 l Trommelinhalt	262	316	989	233	3 171	859	495	1 231	1 606	402	566
über 500 l Trommelinhalt	40	105	203	54	516	193	97	152	356	60	84
Turmdrehkrane bis 16 m/t	13	22	167	38	726	182	112	305	345	104	14
Turmdrehkrane über 16 m/t	40	122	247	58	955	291	117	515	590	103	122
Baufzüge	238	461	862	269	2 761	666	376	704	1 236	282	918
Förderbänder	265	368	619	121	2 032	499	289	644	1 149	104	557
Stahlrohrgerüste in Tonnen	337	1 055	1 385	353	8 474	2 002	521	1 268	3 159	534	2 394
Kompressoren	173	356	768	167	2 767	723	526	1 144	1 371	405	314
Bagger											
bis 0,5 cbm Löffelinhalt	334	238	938	104	1 717	319	245	485	772	153	120
über 0,5 cbm Löffelinhalt	113	137	321	57	839	189	140	223	528	92	38
Last- (Nutz-) Kraftwagen											
bis 5 t Nutzlast	253	206	727	82	1 957	374	330	551	870	195	255
über 5 t Nutzlast	223	242	532	76	1 778	315	311	900	839	383	79
Zugmaschinen, Traktoren	54	74	237	23	314	67	54	178	190	33	62
Planierdrauen	243	282	718	99	1 633	354	340	697	945	200	85
Schürfwagen	9	27	31	12	52	18	18	55	80	3	18
Lader und Schütter	102	120	383	43	870	225	241	537	524	101	105
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:											
Fertiger und Verteiler	13	69	191	15	217	123	77	118	151	7	38
Brückenmischer	1	13	7	-	11	11	1	15	22	-	-
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:											
Fertiger	82	53	229	12	424	112	106	153	220	40	14
Mischanlagen	25	35	55	4	156	52	54	115	207	22	22
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher	67	124	337	34	819	258	224	262	560	113	176
Motorspritzmaschinen	93	49	288	21	507	175	187	304	259	41	14
Straßenwalzen											
bis 8 t Walzgewicht	129	90	287	23	737	205	172	485	506	88	51
über 8 t Walzgewicht	79	38	367	23	743	214	303	406	545	86	19
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	383	377	906	126	1 763	654	392	1 173	1 543	167	305
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	6	47	33	4	27	20	11	4	88	19	7
Rammen (ohne Handrammen)	208	200	666	124	1 303	296	249	482	417	64	242

1) Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tabelle 7a, S. 20 und Länderergebnisse Tabelle 7, S. 31.

III. Ergebnisse der Totalerhebung Im Monat Juli 1957 - 1961

Merkmal — Einheit	1957	1958	1959	1960	1961
Erfaßte Betriebe					
mit 1 - 19 Beschäftigten	46 513	44 922	43 962	43 789	43 785
" 20 - 49 "	8 951	8 897	9 001	9 165	9 422
" 50 und mehr "	6 070	6 467	6 737	6 692	6 734
insgesamt	61 534	60 286	59 700	59 646	59 941
darunter:					
Vertriebenen-Betriebe					
mit 1 - 19 Beschäftigten	2 319	2 065	2 306	2 414	2 573
" 20 - 49 "	520	496	532	538	572
" 50 und mehr "	335	368	420	420	407
insgesamt	3 174	2 929	3 258	3 372	3 552
Zugewanderten-Betriebe					
mit 1 - 19 Beschäftigten	420	634	545	595	766
" 20 - 49 "	102	147	133	144	177
" 50 und mehr "	74	124	110	108	137
insgesamt	596	905	788	847	1 080
Beschäftigte					
in Betr.m. 1 - 19 Beschäftigten	296 297	288 176	286 694	285 919	287 115
" " " 20 - 49 "	273 865	270 711	276 089	278 711	286 387
" " " 50 und mehr "	776 500	845 037	881 287	875 371	896 227
insgesamt	1 346 662	1 403 924	1 444 070	1 440 001	1 469 729
davon:					
Tätige Inhaber u. Mitinhaber	68 606	67 319	66 876	66 810	67 115
Kaufmännische Angestellte	69 526	71 604	47 539	50 087	53 428
Technische Angestellte	1 208 530	1 265 001	28 669	30 831	34 000
Ubrige Beschäftigte	1 208 530	1 265 001	1 300 986	1 292 273	1 315 186
davon:					
Poliers, Schachtmeister u. Meister	25 832	26 547	28 136	30 032	33 130
Hilfepoliers, Hilfsmeister u.	57 535	58 867	62 550	66 578	67 155
Fachvorarbeiter	306 529	322 405	334 976	329 848	330 074
Maurer	95 963	100 036	104 467	36 506	25 507
Betonbauer	155 222	164 432	180 299	93 519	103 868
Zimmerer	171 257	182 387	193 842	115 805	111 336
Ubrige Bauarbeiter	297 753	333 552	336 546	79 334	94 752
Sonstige Facharbeiter	98 439	76 775	60 170	198 368	206 810
Helfer				293 576	296 603
Hilfsarbeiter					
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler,					
Anlernlinge u. Praktikanten				50 707	45 951
Löhne in 1000 DM .....	.	.	653 366	695 208	819 092
Gehälter in 1000 DM .....	.	.	49 698	57 439	69 791
Umsatz Juli in 1000 DM					
in Betr.m. 1 - 19 Beschäftigten	.	.	349 800	392 321	443 490
" " " 20 - 49 "	.	.	368 422	412 743	485 326
" " " 50 und mehr "	.	.	1 349 843	1 447 150	1 672 102
insgesamt .....	.	.	2 068 065	2 252 214	2 600 918
davon:					
Wohnungsbau .....	.	.	831 712	896 617	990 791
Landwirtschaftlicher Bau .....	.	.	60 685	66 407	69 301
Gewerblicher u. industrieller Bau .....	.	.	426 307	506 024	595 401
Öffentlicher u. Verkehrsbau .....	.	.	749 361	783 166	945 425
davon:					
Hochbau .....	.	.	179 064	193 865	228 008
Straßenbau .....	.	.	570 297	310 790	365 753
Sonstiger Tiefbau .....	.	.		278 481	351 664
Umsatz im Kalenderjahr in 1000 DM	.	.	.	23 867 880	...
Geleistete Arbeitsstunden in 1000					
in Betr.m. 1 - 19 Beschäftigten	50 039	48 810	47 967	45 045	44 601
" " " 20 - 49 "	48 510	48 032	48 148	45 539	46 383
" " " 50 und mehr "	136 581	152 437	156 271	146 721	148 092
insgesamt	235 130	249 279	252 386	237 305	239 076
davon:					
Wohnungsbau	110 747	117 037	111 309	100 215	98 644
Landwirtschaftlicher Bau	9 740	9 719	10 503	9 456	8 411
Gewerblicher u. industrieller Bau	46 006	45 994	47 790	50 227	50 688
Öffentlicher u. Verkehrsbau	68 637	76 529	82 784	77 407	81 333
davon:					
Hochbau	17 798	18 891	21 372	19 885	20 681
Straßenbau	50 839	57 638	62 412	27 800	28 743
Sonstiger Tiefbau				29 722	31 909

**III. Ergebnisse der Totalerhebung
im Monat Juli 1957 - 1961**

Stück

Geräteart	1957	1958	1959	1960	1961
Verfügbare wichtige Geräte ¹⁾					
Betonmischer zusammen	100 455	106 170	115 125	127 201	137 344
darunter eingesetzt	86 676	93 113	104 858	116 637	125 203
davon: unter 250 l Trommelinhalt .....	.	.	.	100 177	107 381
darunter eingesetzt .....	.	.	.	91 974	97 913
250 - 500 l Trommelinhalt .....	.	.	.	24 808	27 364
darunter eingesetzt .....	.	.	.	22 654	24 908
über 500 l Trommelinhalt .....	.	.	.	2 216	2 599
darunter eingesetzt .....	.	.	.	2 009	2 382
Turmdrehkrane zusammen	6 478	7 299	9 028	11 814	15 547
darunter eingesetzt	6 096	7 306	9 202	11 934	15 733
davon: bis 16 m/t	3 912	4 415	5 393	7 249	9 888
darunter eingesetzt	3 700	4 363	5 440	7 234	9 806
über 16 m/t	2 566	2 884	3 635	4 565	5 659
darunter eingesetzt	2 396	2 923	3 762	4 700	5 927
Baufußlüge	44 502	46 702	49 145	50 628	52 362
darunter eingesetzt	35 137	38 706	42 191	44 097	45 461
Förderbänder	16 912	17 574	18 229	19 238	19 755
darunter eingesetzt	13 322	14 648	15 760	16 815	17 340
Stahlrohrgerüste in Tonnen	9 687	12 015	16 326	20 676	27 460
darunter eingesetzt	9 007	11 760	17 846	20 973	27 261
Kompressoren	14 171	15 244	16 877	18 631	20 693
darunter eingesetzt	11 680	13 414	15 318	17 277	19 329
Bagger zusammen	8 860	10 072	12 015	14 173	16 472
darunter eingesetzt	8 381	9 945	11 969	13 997	16 489
davon: bis 0,5 obm Löffelinhalt .....	.	.	.	10 657	12 641
darunter eingesetzt .....	.	.	.	10 545	12 607
über 0,5 obm Löffelinhalt .....	.	.	.	3 516	3 831
darunter eingesetzt .....	.	.	.	3 452	3 882
Last- (Nutz-) Kraftwagen zusammen	32 236	35 043	39 569	41 843	46 574
darunter eingesetzt	31 886	35 248	40 194	42 371	47 311
davon: bis 5 t Nutzlast .....	.	.	.	31 218	33 152
darunter eingesetzt .....	.	.	.	31 292	33 183
über 5 t Nutzlast .....	.	.	.	10 625	13 422
darunter eingesetzt .....	.	.	.	11 079	14 128
Zugmaschinen, Traktoren	2 847	2 983	3 137	3 179	3 401
darunter eingesetzt	2 525	2 748	2 948	3 010	3 247
Planierdrauen	5 335	6 460	7 896	9 463	11 064
darunter eingesetzt	5 096	6 374	7 961	9 354	10 987
Schürfwagen	346	332	437	481	441
darunter eingesetzt	261	286	389	436	404
Lader und Schüttler	1 472	2 146	3 112	4 195	5 531
darunter eingesetzt	1 344	2 035	3 060	4 059	5 346
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:					
Fertiger und Verteiler .....	.	959	1 078	1 184	1 249
darunter eingesetzt .....	.	607	822	841	941
Brückenmischer .....	.	106	104	112	101
darunter eingesetzt .....	.	72	89	95	84
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:					
Fertiger .....	.	1 436	1 679	2 058	2 401
darunter eingesetzt .....	.	1 336	1 589	1 915	2 265
Mischanlagen .....	.	799	887	966	1 081
darunter eingesetzt .....	.	711	828	916	1 013
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher .....	.	4 373	4 520	4 871	4 618
darunter eingesetzt .....	.	3 738	3 969	4 308	4 163
Motorspritzmaschinen .....	.	2 420	2 842	3 286	3 504
darunter eingesetzt .....	.	2 089	2 523	2 941	3 130
Straßenwalzen zusammen	7 170	7 705	8 481	9 444	10 365
darunter eingesetzt	6 101	7 119	7 975	8 914	9 764
davon: bis 8 t Walzgewicht .....	.	.	.	4 779	5 308
darunter eingesetzt .....	.	.	.	4 502	5 000
über 8 t Walzgewicht .....	.	.	.	4 665	5 057
darunter eingesetzt .....	.	.	.	4 412	4 764
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	6 235	7 570	9 661	11 789	14 443
darunter eingesetzt	4 949	6 584	8 813	10 739	13 172
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen .....	.	.	347	453	494
darunter eingesetzt .....	.	.	274	385	445
Rammen (ohne Handrammen)	7 103	7 334	7 732	8 150	8 526
darunter eingesetzt	5 116	5 641	6 199	6 708	7 196

1) Die erste Zahl bezieht sich jeweils auf den Bestand (Eigentum); unter den eingesetzten Geräten befinden sich auch angemietete.

Erläuterungen der Begriffe

Gewerbebezweige (Tabelle 1, 2, 5, 6 und 8)

Zum Bauhauptgewerbe gehören nachstehende Zweige des Baugewerbes:

- a) Hoch- und Ingenieurbau
(Maurerei und Betonhochbau)
- b) Tief- und Ingenieurbau (ohne Straßenbau)
(Allgemeiner Tief- und Ingenieurbau einschl. Landeskulturbau, Eisenbahnoberbau, Naßbaggerei, Brunnen- und Pumpenbau, Tiefbohrungen ohne Schachtbau und andere bergbauliche Aufschließungs- und Vorrichtungsarbeiten)
- c) Straßenbau
(Neuzeitlicher Straßenbau, sonstiger Straßenbau, Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflasterei)
- d) Hoch-, Tief- und Ingenieurbau kombiniert innerhalb der Gewerbebezweige a-c.
- e) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
(Schornstein- und Industrieofenbau, Säurebau und Herstellung von Feuerungsmauerwerk, Herstellung von Backofenmauerwerk)
- f) Isolierbau
(Kälteschutz-, Wärmeschutz- und Schallschutzbau, Feuchtigkeitsschutzbau)
- g) Abbruchbetriebe
(Abbruch-, Spreng-, Enttrümmerungs- und Aufräumbetriebe)
- h) Zimmerei und Ingenieurholzbau
(Zimmerei und Holztreppebau, Ingenieurholzbau, Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk)
- i) Dachdeckerei
(Dachdeckerei, -verschindlerei, -teererei, Dachdeckerei mit Klempnerei)
- j) Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

Betriebe (Tabelle 1, 3 und 8)

Erhebungseinheit der Bauberichterstattung ist der Baubetrieb, also nicht die Baustelle und auch nicht das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Baustellen mit eigenen Baubüros in einem anderen Bundesland wie der Baubetrieb, zu dem sie gehören, gelten auch als selbständige Betriebe. Arbeitsgemeinschaften ("Arge") füllen einen eigenen Fragebogen aus, wenn es sich um sogenannte "echte" Arbeitsgemeinschaften handelt; bei "unechten" Arbeitsgemeinschaften sind dagegen die Angaben für die Arbeitsgemeinschaft in den Meldungen der beteiligten Betriebe enthalten.

Beschäftigte (Tabelle 1, 2 und 8)

Als Beschäftigte gelten alle männlichen und weiblichen hauptberuflich im Betrieb tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörige und Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsvertrags- oder in einem Dienstverhältnis zu der Baufirma stehen. Als Beschäftigte gelten auch die fehlenden, erkrankten oder in Urlaub befindlichen und die halbtagsbeschäftigten Betriebsangehörigen. Letztere sind wie Vollbeschäftigte gezählt. Für die Zuordnung der Beschäftigten zu den verschiedenen Gruppen ist in Zweifelsfällen nicht die Tarifgruppe, nach der sie bezahlt werden, sondern die Art der Tätigkeit (Tätigkeitsmerkmale) maßgebend. Z.B. werden Arbeiter, die als Helfer tätig sind, als Helfer gezählt, auch wenn sie höher bezahlt werden.

Vertriebenen- und Zugewanderteneigenschaft (Tabelle 3)

Maßgebend für die Kennzeichnung als Vertriebenen-, Zugewanderten- oder Sowjetzonenflüchtlingsbetrieb bzw. -unternehmen ist, daß die Inhaber der Unternehmen Vertriebene (a), Zugewanderte (b) bzw. SBZ-Flüchtlinge (c) sind oder daß an dem Kapital von Personen- oder Kapitalgesellschaften mindestens zu 50 vH Angehörige des betreffenden Personenkreises beteiligt sind.

- a) Vertriebene sind Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B.
- b) Zugewanderte ist, wer - ohne Vertriebenen zu sein - als deutscher Staatsangehöriger oder deutscher Volkszugehöriger nach dem 1. September 1939 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder aus Berlin seinen Wohnsitz in das Gebiet der Bundesrepublik verlegt hat, sowie Kinder solcher Zugewanderten.

- c) Sowjetzonenflüchtlinge sind Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C; sie sind gleichzeitig auch Zugewanderte.

Betriebe bzw. Unternehmen, die zur Hälfte Vertriebenen und zur anderen Hälfte Zugewanderten oder Sowjetzonenflüchtlingen gehören, sind als Vertriebenenbetriebe bzw. -unternehmen bezeichnet. Sind die Inhaber zu gleichen Teilen nur Zugewanderte (ohne Flüchtlingseigenschaft) einerseits und Sowjetzonenflüchtlinge andererseits, so sind die Betriebe bzw. Unternehmen auch als Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe bzw. -unternehmen bezeichnet. In allen diesen Fällen ist ebenfalls der Kapitalanteil von 50 vH maßgebend.

Löhne und Gehälter (Tabelle 4 und 8)

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zur Lohnsumme, nicht zur Gehaltssumme gerechnet. Unternehmerlohn, der über Gehaltskonto verbucht ist, ist abgesetzt. In die Lohn- und Gehaltssummen sind einbezogen:

- a) Erziehungshilfen,
- b) Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden,
- c) Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse),
- d) Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung,
- e) Gratifikationen, Erfolgsprämien, Umsatzbeteiligungen.

Nicht einbezogen sind:

- a) Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- b) Trennungsentschädigungsauslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrkosten sowie sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind,
- c) Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Umsatz (Tabelle 5 und 8)

Es sind erfasst die Umsätze für Bauleistungen (nicht aber Handels- und andere Umsätze - z.B. Verkauf von Baustoffen und Grundstücken), die dem Finanzamt für Bauarbeiten im Bundesgebiet und in Berlin, sowie in den deutschen Freihäfen zur Umsatzsteuer als steuerbar (steuerpflichtig und steuerfrei) gemeldet werden. Die Umsätze sind nach der Art der Bauten (siehe unten!) aufgeteilt, zu denen die Bauten gehören, für die die Geldeingänge bestimmt waren (falls aus der Buchführung nicht ersichtlich, wird diese Aufgliederung durch Schätzung vorgenommen). Beträge unter 1000 DM sind dem Umsatz der Bauart zugeschlagen, die überwiegt.

Geleistete Arbeitsstunden (Tabelle 6 und 8)

Erfasst sind alle Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen, gleichgültig ob sie von Inhabern, Angestellten, Arbeitern oder Lehrlingen geleistet wurden. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abgesetzt. Die Arbeitsstunden sind nach der Art der Bauten (siehe unten!) gegliedert.

Arten der Bauten (Tabelle 5, 6 und 8)

Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden). Für Trümmerbeseitigung auf Bauhöfen und Fabriken geleistete Arbeitsstunden sind anteilig auf die Bauarten umgelegt, denen das Endbauwerk angehört. Es bleibt dabei unbeachtet, wer der Bauherr ist.

a) Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend und unmittelbar dem Wohnbedürfnis dienen. Erstreckt sich ein Auftrag auf Erstellung eines Wohngebäudes mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzwecke dienen, also z.B. Läden, Ställe usw., so zählt der ganze Auftrag zum Wohnungsbau. Wird dagegen nachträglich etwa ein Laden in einem Wohnbaukomplex ein- oder umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau. Wohnbauten sind auch der Bau von Einfamilienhäusern oder Wohnblocks für die Bundeswehr oder im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte sowie der Um- oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen. Dagegen zählt die Pflasterung eines Hofes oder der spätere Bau einer Garage bei einem Wohnbau zu Verkehrsbauten.

b) Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Silos u.a.m., ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, Ställe, soweit sie nicht für gewerbliche Unternehmen bestimmt sind (z.B. bei Fuhrgeschäften, Brauereien).

u.a.m.), Garagen für landwirtschaftlich genutzte Traktoren. Wird ein Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune unter einem Dach ausgeführt, so liegt ein landwirtschaftlicher Bau vor. Werden Wohnhaus, Stallung und Scheune als getrennte Gebäude ausgeführt, so werden nur Stall und Scheune als landwirtschaftliche Bauten gezählt. Scheunen und Ställe sind auch landwirtschaftliche Bauten, wenn bei Errichtung in ihnen eine Wohnung für Landarbeiter eingebaut wird.

c) Gewerblicher und industrieller Bau

Gewerbliche Bauten sind alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Gewerbliche Bauten sind ferner Kinos, Hotels, Bürogebäude, Kanalanlagen, soweit sie der Wasserzufuhr von Elektrizitätswerken dienen, ferner Lager- und Kühlhäuser, Abdekereien, Markthallen (auch von öffentlichen und landwirtschaftlichen Genossenschaften), Messegebäude (nicht Messeämter) und Messeanlagen, Sparkassen, Banken, Gebäude von Versicherungsunternehmen (aber nicht solche der Sozialversicherung, die öffentliche Bauten sind), Tankstellenbetriebe, Garagenbetriebe, Ställe von Speditions- und Fuhrgeschäften, ferner Mühlen, Brennereien, Sägewerke und Ziegeleien (auch soweit sie Nebenbetriebe landwirtschaftlicher Betriebe sind).

d) Öffentlicher und Verkehrsbau

Zum öffentlichen Bau gehören Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden, z.B. Gebäude für Finanzämter, Landratsämter, Gefängnisse, Kasernen, Amtsgerichte, ferner behördliche Forschungsanstalten, Wetterwarten, Schlachthöfe, Anstalten zur Nahrungsmitteluntersuchung, zur Desinfektion, Bauvorhaben zur Kanalisation, Müllbeseitigung, zur Beseitigung von Abwässern, Spülwässern und Abfällen, Bauten zum Schutz vor Überschwemmungen, ferner Krematorien, Friedhöfe, Kirchen, öffentliche Schulen, Theater, Krankenhäuser, Kliniken, Kinderheime, Bibliotheken, Messeämter, Museen, Sportanlagen. Bei den letzteren können die Auftraggeber auch caritative, kulturelle oder sportliche Vereine sein.

Zum Verkehrsbau gehören alle Bauten, die überwiegend dem Verkehr zu dienen bestimmt sind, also Bauten von Straßen, Häfen, Kanälen, Brücken, Schleusen, Wehren, Unterbau von Eisen- und Straßenbahnen, von Flugplätzen, Garagen für Autos und Omnibusse, sämtliche Bauten der Bundesbahn und Bundespost, soweit sie nicht den Wohnungsbau betreffen, also auch Fernsprech-, Telegraf- und technische Funkbetriebsbauten.

Straßenbau: einschl. Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflasterei sowie für den Straßenbau notwendige Erdbewegungen.

Sonstiger Tiefbau: Brückenbau, Wasserbau, städtischer Tiefbau, Erdbewegungen, soweit nicht für den Straßenbau.

Hochbau: Alle anderen Bauten einschl. aller Fundierungen hierfür. Bei Baumaßnahmen mit Hoch- und Tiefbau sind diese dem Hochbau zuzuzählen.

Geräteausstattung (Tabelle 7 und 8)

Es sind auch Geräte erfaßt, die wegen eines Defektes am Berichtstage nicht einsatzfähig waren. Bei eingesetzten Geräten waren gemietete Geräte - gleichgültig ob von Baufirmen, gewerblichen Vermietern oder Herstellern angemietet - vom Mieter zu melden. Bei Geräten mit wechselnder Kapazität, z.B. Baggern mit auswechselbaren Löffeln, ist jeweils die größtmögliche Kapazität maßgebend.

Handwerk und Industrie (Tabelle 8)

Die Zugehörigkeit zum Handwerk ergibt sich aus der Eintragung in die Handwerksrolle und der Zugehörigkeit zu einem handwerklichen Fachverband. Zur Industrie zählt, wer nicht in die Handwerksrolle eingetragen ist und einem industriellen Fachverband angehört, oder - falls jemand keinem Fachverband angehört - wenn er sich selbst zur Industrie rechnet.

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

In dieser Fachserie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Bau- und Wohnungswirtschaft in 6 Veröffentlichungsreihen zusammengefaßt.

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen und -fertigstellungen sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen dieses dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Bauhauptgewerbe

Im ersten Hauptabschnitt dieser jährlich erscheinenden Reihe werden die Monatsergebnisse des abgelaufenen Jahres und Durchschnitte bzw. Jahressummen für die letzten Jahre zusammengefaßt, die monatlich in Reihe 1 erschienen sind. Den zweiten umfangreicheren Hauptabschnitt bilden die Ergebnisse der Totalerhebung im Juli, bei denen – in der Gliederung nach der Betriebsgröße, nach Zweigen und Art der Bauten – Angaben über Beschäftigung, Umsatz und Geräte gebracht werden.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In jährlich erscheinenden Heften werden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Normalwohnungen sowie das aus der Gegenüberstellung dieser beiden Werte berechnete Wohnungsdefizit am Ende jedes Jahres bekanntgegeben. Bis 1960 wurden die Ergebnisse in der Sammelreihe „Statistische Berichte VI/35“ veröffentlicht. Die bisherige Reihe 5 „Wohnraumvergabe“ wurde mit dem Jahreshaft 1960 eingestellt, da mit der zunehmenden Aufhebung der Wohnraumbewirtschaftung in den Kreisen nur noch unvollständige Angaben vorliegen.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende (erstmalig für Ende 1957) der Bestand an Normalwohngebäuden sowie der Bestand an Normalwohnungen nach der Größe (Raumzahl) und an Normalwohnräumen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Als Einzelveröffentlichungen erscheinen innerhalb der Fachserie die Ergebnisse einmaliger Zählungen.

Vorerst sind folgende Veröffentlichungen vorgesehen:

1%-Wohnungsstatistik 1960 (Vorberichte hierzu sind bereits in der bisherigen Sammelreihe „Statistische Berichte VI/35“ erschienen).

Ergebnisse der gebäudestatistischen Feststellungen im Rahmen der Volkszählung 1961.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER G m b H · STUTTGART UND MAINZ